ENTWICKLUNGSKONZEPTION
für die
KINDERTAGESEINRICHTUNGEN
der
STADT STAßFURT bis 2035

OKTOBER 2022

Beauftragt durch:
Stadt Staßfurt
Hohenerxlebener Str. 12
39418 Staßfurt

Erarbeitet durch:
SALEG
Turmschanzenstraße 26
39114 Magdeburg

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort 3

Zielstellung 4

Handlungsempfehlungen **5**
Gesprächsrunde mit Grundschulen und Horten 7
Handlungsbedarf kommunale Träger 8
Handlungsbedarf freie Träger 27
Handlungsbedarf Grundschulen 41

Fazit **46**

Bestandsaufnahme und Analyse der Kitas **47**
Erläuterung zur Verfahrensweise 48
Standortübersicht Kitas und Grundschulen 49
Standortübersicht Kitas gesamt 50
Auslastung kommunale und freie Träger 2020 51

Standortübersicht Kitas kommunale Kitas 52
Leopoldshaller Spatzennest 53
Bergmännchen 58
Sandmännchen 63
Abenteuerland 69
Pusteblume 74
Spatzennest 79
Teichspatzen 84
Winnie Puuh 89
Zwergenland 94
Regenbogen 99

Standortübersicht Kitas freie Träger 104
Bummi 105
Kinderland 111
Struwwelpeter 116
Regenbogenland 121
St. Petri und Johannis 126
St. Martin 132
Rappelkiste 136
Hort evangelische Grundschule Rathmannsdorf 142

Standortvergleich Kitas 147
Erläuterungen 148
Kostenvergleich 149
Bewertungsmatrix und Bewertungskriterien 153
Bestandsbewertung kommunale Träger 154
Bestandsbewertung freie Träger 159

Schulstandorte 164
Erläuterungen 165
Standortübersicht Grundschulen 167
Grundschule „Ludwig Uhland“ 168
Grundschule „Johann-Wolfgang-von-Goethe“ 171
Grundschule Nord 174
Grundschule Löderburg 177
Grundschule Förderstedt 180

Prognose 183
Erläuterungen 184
Gegenüberstellung 6. und 7. Bevölkerungsprognose 185
Prognose 2020 186
Prognose 2025 187
Prognose 2030 188
Prognose 2035 189
Bedarf an Betreuungsplätzen 190
Betreuungsmodelle und Kapazitäten 192

VORWORT

Die Entwicklung der Kindertageseinrichtungen in Deutschland kann auf eine rund 200-jähige Geschichte zurückblicken und in dieser Zeit hat sich das Bild der Einrichtungen stetig gewandelt. Aus den in den Anfängen überwiegend auf Bewahrung abzielenden Einrichtungen entwickelten sich insbesondere in den letzten Jahren Einrichtungen, bei denen die qualitativ hochwertige und individuelle Förderung der kindlichen Entwicklung und Bildung im Mittelpunkt steht.

Dieser Wandlungsprozess wird auch in den kommenden Jahren fortschreiten. Anlässe hierfür lassen sich in unterschiedlichen gesellschaftlichen Entwicklungen, wie u. a. demografischer Wandel, veränderte Familienstrukturen (Zunahme Alleinerziehender), Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Digitalisierung sowie eine veränderte Ansicht über die Bedeutung der ersten Lebensjahre und der angestrebten Inklusion identifizieren. Den daraus erwachsenden qualitativen und inhaltlichen Ansprüchen kann in den einzelnen Einrichtungen sowie auf der gesamtstädtischen Ebene nur mit einer kontinuierlichen Weiterentwicklung bedarfsgerechter, finanzierbarer und flexible (Ganztags-) Kinderbetreuung begegnet werden.

Im direkten Bezug zur qualitativen Entwicklung steht die Quantität, da im Zusammenspiel beider Aspekte der Finanzbedarf für das Betreuungsangebot begründet ist.

Vor dem Hintergrund einer seit Jahren rückläufigen Geburtenrate in der Stadt Staßfurt sinkt die Zahl der Kinder im Betreuungsalter und das in allen Bereichen: Kinderkrippe, Kindergarten und Hort. Waren es 2010 noch 188 Geburten so sank die Zahl 2020 um 8,5 % auf 172 Geburten. Aktuell wurden mit Stand September 2021 105 Kinder in der Stadt Staßfurt geboren.

Darüber hinaus wird der wachsende Fachkräftemangel in Deutschland zukünftig bei der Entwicklung neuer Betreuungs- und Kooperationsmodelle an Bedeutung gewinnen. Beim Ringen um frühpädagogische Fachkräfte wird die Attraktivität der Arbeitsbedingungen zunehmend ein Entscheidungsfaktor werden.

Mit den 2020/21 fertiggestellten Kita-Neubauten Pusteblume und Abenteuerland wurde ein entscheidender Schritt für optimale Betreuungs- und Arbeitsbedingungen geschaffen, doch in einigen Einrichtungen ist ein hoher Sanierungsstau zu verzeichnen, der einerseits die Betreuungsqualität mindert und andererseits hohe Betriebskosten zur Folge hat.

Die Kindertageseinrichtungen leisten einen wesentlichen Beitrag zur hochwertigen Bildung und Erziehung junger Kinder in unserer Gesellschaft dafür ist eine zukunftsfähige Basis auf räumlicher, personeller und finanzieller Ebene unabdingbar. Hier ist die Frage zu beantworten: Wie kann Qualität definiert und dauerhaft in den Einrichtungen gesichert werden?

Auch für die gesamtstädtische Entwicklung der Stadt Staßfurt ist eine langfristige Planung zukunftsfähiger Betreuungseinrichtungen entscheidend, da das Bildungs- und Betreuungsangebot einen zentralen Standortfaktor darstellt.

Die bestmögliche Gestaltung der Kindertageseinrichtungen ist als wesentliche Aufgabe für die Gegenwart zu betrachten.

Die vorliegenden Entwicklungskonzeption soll als Grundlage für zukünftige Entscheidungen dienen, um für die nächsten 15 Jahre einen qualitativ hohen und auf die Bedürfnisse abgestimmten Betreuungsstandard in den Kindertageseinrichtungen zu sichern.

ZIELSTELLUNG

Unter Berücksichtigung der Kinder- und Betreuungszahlen im Jahr 2020 und den Bevölkerungsprognosen bis zum Jahr 2035 wird es zukünftig im Bereich der Kita- und Grundschullandschaft der Stadt Staßfurt wachsenden Handlungsbedarf geben.

Die Kernstadt verfügt derzeit über 3 Kitas in kommunaler und 6 Kitas in freier Trägerschaft. In den Ortsteilen gibt es 7 Kitas in kommunaler und 1 Kitas in freier Trägerschaft.

Im nachfolgenden Konzept wird detailliert auf alle Einrichtungen eingegangen. Jede wird hinsichtlich ihres Status quo beschrieben, es wurden die Belegungszahlen bis zum Jahr 2035 prognostiziert und der Handlungsbedarf ermittelt.

Aufgrund der Tatsache, dass die Verknüpfungen zwischen der Kita und der Grundschule in vielen Bereichen sehr eng ist und insbesondere die Hortbetreuung Auswirkungen auf beide Institutionen hat, wurden die 5 Grundschulstandorte mit betrachtet. Ausgehend von den aktuellen Entwicklungen der Ganztagsbetreuung wird dieses Feld zukünftig stärker in den Focus gestellt werden müssen.

Mit dem Kitakonzept soll ein Arbeitspapier vorgelegt werden, dass gesamtstädtische und standortbezogene Entwicklungsperspektiven für die in der Stadt Staßfurt vorhanden Einrichtungen aufzeigt.

Die im Konzept vorgelegten Handlungsempfehlungen orientieren sich an den derzeitigen Rahmenbedingungen und sind im weiteren Abstimmungsprozess zu präzisieren.

[1] Handlungsempfehlungen und Fazit

[2] Bestandsaufnahme und Analyse Kitas

[3] Standortvergleich Kitas

[4] Schulstandorte

[5] Prognose

OKTOBER 2022

Handlungsempfehlung

Seitens der Stadt Staßfurt wurde die Grundsatzentscheidung > Erhalt aller Einrichtungen < noch einmal bekräftigt. Die freien Kapazitäten sollen zur Qualitätssteigerung in den Einrichtungen genutzt werden. Darauf aufbauend wurden unter Berücksichtigung der Analyse- und Prognosedaten sowie der Ergebnisse der Abstimmungen nachfolgenden Handlungsempfehlungen für die Einrichtungen erarbeitet.

Ausgehend von der sinkenden Nachfrage wird empfohlen, die Kapazitäten gemäß Betriebserlaubnis in den einzelnen Einrichtungen zu reduzieren und diese auch konsequent zu berücksichtigen. Die dann verfügbaren Flächen sollten genutzt werden, um die derzeitigen Defizite aus den jeweiligen Raumprogrammen zu beseitigen und gezielt auf die Anforderungen der pädagogischen Konzepte einzugehen. Diese Umstrukturierungsmaßnahme können einen wesentlichen Beitrag zur Qualifizierung der Standorte leisten sowie die Qualität der Betreuung und der Arbeitsplätze steigern.

Darüber hinaus ist es erforderlich, die Veränderungen, die aus den Einzelmaßnahmen erwachsen, einerseits für die Einrichtung und andererseits im Hinblick auf Verschiebungen zwischen den Einrichtungen, zu beobachten und daraus entsprechend Rückschlüsse für die notwendige weitere Entwicklung abzuleiten.
Eine im folgenden dargestellte Entwicklungsmöglichkeit, die viel Potenzial für die Zukunft bietet, ist die Neuausrichtung und Angebotserweiterung am Standort der Kita für alle Generationen, insbesondere beim Zusammenführen von Kindern und Senioren wurden bereits vielfach sehr gute Erfahrungen gemacht.

Doch es sollte noch „offener“ gedacht werden, mit Mut zu innovativen Nutzungsformen, die eine Bespielung der ungenutzten Flächen in den Einrichtungen ermöglicht. Diese Nutzung kann dauerhaft sein oder eine temporäre Lösung darstellen, es kann ein Multifunktionsraum integriert werden, der als Bewegungsraum für die Kita und am Abend den Vereinen zur Verfügung steht oder zum Kinosaal umfunktioniert wird oder die verfügbare Fläche wird als Bürgercafé zum neuen Treffpunkt. Es sind vielfältige Varianten für eine Bestandsaktivierung denkbar, entscheidend für den Projekterfolg ist, dass die standortspezifischen Bedarfe im Dialog mit den BürgernInnen eruieren und gezielt Projektpartner gewonnen werden.

Ein anderer wesentlicher Aspekt im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Einrichtungen ist, bereits bei der Planung von Neubauten die Möglichkeit einer Nachnutzung zu implementieren, d. h. die statisch relevante Raumstruktur sowie technische Voraussetzungen müssen multifunktional gedacht werden, so dass bei einer notwendige Nutzungsanpassung nur wenige bauliche Eingriffe erforderlich werden.

Gesprächsrunden mit Grundschulen und Horten

Ausgehend von den standortbezogenen Handlungsempfehlungen und unter Berücksichtigung der daraus resultierenden Auswirkungen auf die gesamte Kitalandschaft sowie die Entwicklungen auf der Quartiersebene sind Prioritäten zu bestimmen, so dass eine Grundlage für eine entsprechende Haushaltplanung vorgenommen werden kann.

Es gab mit allen Grundschulen und den entsprechend zugeordneten Horten konstruktive Gespräche bei denen u. a. das FÜR und WIDER der Hortansiedlung an Grundschulen oder Kinderkrippe | Kindergarten thematisiert wurde.

Gerade in den Ortteilen findet ein aktives Vereinsleben statt, welches bereits im Hortalter gelebt wird. Hier besteht zum großen Teil der Wunsch, die Horte an den Einrichtungen zu belassen. Diese spielen für die Ortsteile hinsichtlich der Daseinsfürsorge eine große Rolle.
Als vorteilhaft wird außerdem angesehen, dass die Kinder ggf. allein vom Hort nach Hause gehen können, da sie sich bereits im Heimatort befinden.

Seitens der Schulpädagogen wird eine Hortansiedlung an den Grundschulen favorisiert. Die Betreuung erfolgt in dem Fall durch gesondertes Personal und nicht in den Räumen für den Schulbetrieb.
Von Vorteil wäre hier, dass die Schüler weniger Wegezeit benötigen. Außerdem führt die gemeinsame Hausaufgaben- und Spielzeit zur Stärkung des Klassenverbandes.

Eine größere Horteinrichtung kann ein vielfältigeres Angebot für die Kinder realisieren. Während bei kleinen Einrichtungen die Effizienz nicht gegeben ist.

Im Sinne der Qualitätsverbesserung der Betreuungs- und Bildungslandschaft der Stadt Staßfurt ist eine prozessbegleitende Evaluierung entscheidend. Diese soll kontinuierlich die Transparenz der Abläufe intern und extern verbessern, Zusammenhänge aufzeigen und die Wirkungen dokumentieren.

Damit die genannten Ziele mit der Evaluierung erreicht werden können, sind nachfolgende Funktionen zu berücksichtigen.

Erkenntnis- und Lernfunktion: Mit der Evaluierung sollen wichtige Erkenntnisse über die Effizienz, Effektivität und Akzeptanz der durchgeführten Maßnahmen sowie der damit verbundenen organisatorischen Abläufe gewonnen werden, so dass Steuerungsinformationen zielorientiert und sicher beurteilt sowie Entscheidungsgrundlagen für die Zukunft abgeleitet werden können.

Legitimations- und Kontrollfunktion: Eine kontinuierliche Evaluierung liefert einen überprüfbaren Nachweis bzgl. der Zusammenhänge von Maßnahmen und ihre Wirkung auf den Standort sowie auf der Ebene der Stadt. Durch die Offenlegung von Informationen wird zudem die Legitimation der Maßnahmen und eine Kontrolle ermöglicht.

Handlungsempfehlungen | **Kita Leopoldshaller Spatzennest -** kommunaler Träger

Kriterien	Bewertung			Leopoldshaller Spatzennest	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert	Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	2	10
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12	2	8
Raumdimensionierung	2	6	12	2	12
Standortbewertung	3	4	12	3	12
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9
Zwischenergebnis			**55**		**51**
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	1	1
Platzkosten pro Kind	3	3	9	3	9
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6	0	0
Sanierungsbedarf	3	2	6	1	2
Freianlage	3	2	6	1	2
Zwischenergebnis			**30**		**14**
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	1	2
Hüllfläche	3	1	3	1	1
Gebäudeausrichtung	2	1	2	0	0
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	0	0
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0
Zwischenergebnis			**15**		**3**
ERGEBNIS			**100**		**68**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Instandhaltungsmaßnahmen zur Sicherung der Betriebserlaubnis am derzeitigen Standort
- Ersatzneubau auf dem Gelände GS „Ludwig Uhland“ für 80 Kinderkrippen- und Kindergartenkinder
- Hortanbindung GS „Ludwig Uhland“
- gemeinsame Nutzung Sportplatz mit Schule und Hort
- derzeit BM 1, empfohlen BM 2

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- aktuell keine

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- Schlafraum
- Kreativraum
- Sport- und Bewegungsraum
- Speiseraum
- Behinderten WC
- Teeküche Personal
- Personalaufenthaltsraum
- Personalumkleide

Entscheidung Stadt

- Grundsatzentscheidung über den Standort

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035 und die bisherige Gesamtauslastung, empfiehlt sich eine Anpassung der Betriebserlaubnis für den Bereich der Kinderkrippe an den Auslastungsgrad. Eine Anpassung für den Bereich des Hortes steht im Raum. Die aktuellen Belegungszahlen bzw. Anmeldungen sprechen für den Erhalt der Hortplätze. Vor dem Hintergrund des Ganztagsförderungsgesetzes empfiehlt sich perspektivisch die Auslagerung der Hortbetreuung an den Standort der Grundschule. Es empfiehlt sich perspektivisch die Prüfung der Fusionierung der beiden Einrichtungen „Leopoldshaller Spatzennest“ und „Regenbogenland“ Staßfurt.

Anmerkungen **Leopoldshaller Spatzennetz** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- Sanierung: Türen
- Ggf. Neubau auf dem Gelände der Uhlandschule
- Zusammenführung mit Kita Bergmännchen

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- Spach-Kita

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- Grundschule

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- Umbau und Sanierung des Bestandsgebäude nicht möglich

Potential | Ideen

- sehr guter Päd.- Ansatz bezüglich Kita mit Förderbedarf
- Fusion mit Bergmännchen (beide Kitas benötigen Neubau)

Mängel

- keine Sanierungs- oder Umbauoptionen
- Neubau notwendig

Partner

- Eltern
- Umfeld
- pädagogische Fachkräfte

Handlungsempfehlungen | **Kita Bergmännchen -** kommunaler Träger

Kriterien	Bewertung				Bergmännchen	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert		Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten						
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10		0	0
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12		2	8
Raumdimensionierung	2	6	12		0	0
Standortbewertung	3	4	12		2	8
Grundstücksgröße	3	3	9		3	9
Zwischenergebnis			**55**			**25**
Ökonomische Qualitäten						
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3		1	1
Platzkosten pro Kind	3	3	9		3	9
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6		0	0
Sanierungsbedarf	3	2	6		0	0
Freianlage	3	2	6		1	2
Zwischenergebnis			**30**			**12**
Ökologische Qualitäten						
Flächeninanspruchnahme	3	2	6		2	4
Hüllfläche	3	1	3		2	2
Gebäudeausrichtung	2	1	2		0	0
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2		0	0
Nutzung regener. Energien	2	1	2		0	0
Zwischenergebnis			**15**			**6**
ERGEBNIS			**100**			**43**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Siehe gesondertes Konzept zu Kita Bergmännchen vom April 2021
- derzeit BM 2 (Betreuung in GS Goethe), BM 2 soll weitergeführt werden
- Dauerhafter Zusammenschluss mit Kita Sandmännchen unter neuen Namen
- Prüfung Nutzungsmöglichkeit „Haus des Handwerks“ als Hortgebäude
- Prüfung Nutzungsmöglichkeit „Kita Bergmännchen“ (Schlachthofstraße 1b) als Hortgebäude

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- aktuell keine

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- Kinderküche
- Kreativraum
- Besprechungsraum
- Speiseraum
- Behinderten WC
- Teeküche Personal
- Personalaufenthaltsraum
- Personalumkleide

Entscheidung Stadt

- Grundsatzentscheidung über den Standort

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035, ist zum aktuellen Zeitpunkt die langfristige Auslastung für diese Einrichtung gegeben. Es empfiehlt sich eine Prüfung eines dauerhaften alternativen Betreuungsortes für den Hort sowie die Prüfung eines dauerhaften Standortwechsels für den Krippen- und Kindergartenbereich.

Anmerkungen **Bergmännchen** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- k. A.

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- k. A.

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- k. A.

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- k. A.

Potential | Ideen

- Wunsch nach zukunftsorientierter Heimstätte
- Fortführung der Einrichtung als traditionelle Heimat der Staßfurter Kinder
- Verstärkung des Einsatzes der Lokalpolitiker

Mängel

- Mängelbeseitigung durch Komplettsanierung
- Prüfung von Fördermitteleinsatz

Partner

- Kuratorium
- Sozialausschuss
- Elternvertretung
- Gründung eines Bergmännchen Fördervereins

Handlungsempfehlungen | **Kita Sandmännchen** - kommunaler Träger

Kriterien	Bewertung				Sandmännchen	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert		Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten						
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10		0	0
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12		3	12
Raumdimensionierung	2	6	12		1	6
Standortbewertung	3	4	12		2	8
Grundstücksgröße	3	3	9		3	9
Zwischenergebnis			**55**			**35**
Ökonomische Qualitäten						
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3		2	2
Platzkosten pro Kind	3	3	9		3	9
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6		1	2
Sanierungsbedarf	3	2	6		2	4
Freianlage	3	2	6		1	2
Zwischenergebnis			**30**			**19**
Ökologische Qualitäten						
Flächeninanspruchnahme	3	2	6		2	4
Hüllfläche	3	1	3		3	3
Gebäudeausrichtung	2	1	2		0	0
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2		1	1
Nutzung regener. Energien	2	1	2		0	0
Zwischenergebnis			**15**			**8**
ERGEBNIS			**100**			**62**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Umbau im Bestand, Neustrukturierung des Raumpro-gramms
- Barrierefreiheit, u. a. Einbau Aufzug, Behinderten-WC
- Erneuerung hintere Fassade inkl. Markisen
- derzeit BM 2 (Betreuung in GS Goethe), empfohlen BM 2 soll weitergeführt werden

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- Erneuerung Zaun zum Parkplatz
- Erneuerung hintere Fassade inkl. Markisen

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- Kinderküche
- Kreativraum
- Besprechungsraum
- Speiseraum
- Behinderten WC
- Teeküche Personal
- Personalaufenthaltsraum
- Personalumkleide

Entscheidung Stadt

- aktuell keine

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035, ist zum aktuellen Zeitpunkt die langfristige Auslastung für diese Einrichtung gegeben. Es empfiehlt sich die Fusionierung der Kita Berg- und Sandmännchen sowie die Prüfung eines dauerhaften alternativen Betreuungsortes für den Hort.

Anmerkungen **Sandmännchen** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- k. A.

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- k. A.

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- k. A.

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- k. A.

Potential | Ideen

- Holz- und Naturwerkstatt für Kinder
- Schattenspender für Spielplatz

Mängel

- Zaun fertig erneuern
- Fassade an zwei Seiten sanieren
- Markisen alt und defekt

Partner

- Förderverein für Kitas
- naturnahe Projekte

Handlungsempfehlungen | **Kita Abenteuerland** – kommunaler Träger

Kriterien	Bewertung				Abenteuerland	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert		Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten						
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10		2	10
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12		3	12
Raumdimensionierung	2	6	12		1	6
Standortbewertung	3	4	12		3	12
Grundstücksgröße	3	3	9		3	9
Zwischenergebnis			**55**			**49**
Ökonomische Qualitäten						
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3		3	3
Platzkosten pro Kind	3	3	9		3	9
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6		1	2
Sanierungsbedarf	3	2	6		3	6
Freianlage	3	2	6		3	6
Zwischenergebnis			**30**			**26**
Ökologische Qualitäten						
Flächeninanspruchnahme	3	2	6		2	4
Hüllfläche	3	1	3		1	1
Gebäudeausrichtung	2	1	2		1	1
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2		2	2
Nutzung regener. Energien	2	1	2		2	2
Zwischenergebnis			**15**			**10**
ERGEBNIS			**100**			**85**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Neubau im 05/2021 übergeben
- Gebäudeerweiterung an der Grundschule Förderstedt für den Schul- und Hortbetrieb
- derzeit BM 2, BM 2 soll weitergeführt werden

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- aktuell keine

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- Angebotsraum

Entscheidung Stadt

- aktuell keine

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035, steht eine Anpassung der Betriebserlaubnis für den Bereich der Kinderkrippe an den tatsächlichen Bedarf im Raum. Es sind hierbei Zweckbindungsfristen durch investive Fördermaßnahmen des Bundes zu beachten. Die aktuellen Belegungszahlen sprechen für den Erhalt der Plätze sowie für eine Anpassung der Betriebserlaubnis im Hortbereich.

Anmerkungen **Abenteuerland** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- keinen

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- einzige Kita im Ort
- Kooperation mit Grundschule

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- Kita

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- Beratungsstelle

Potential | Ideen

- integrative Einrichtung

Mängel

- k. A.

Partner

- Zusammenarbeit mit Hochschule Stendal „MINT-Projekt“

Handlungsempfehlungen | **Kita Pusteblume** – kommunaler Träger

Kriterien	Bewertung			Pusteblume	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert	Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	2	10
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12	2	8
Raumdimensionierung	2	6	12	1	6
Standortbewertung	3	4	12	3	12
Grundstücksgröße	3	3	9	2	6
Zwischenergebnis			**55**		**42**
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	3	3
Platzkosten pro Kind	3	3	9	3	9
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6	1	2
Sanierungsbedarf	3	2	6	3	6
Freianlage	3	2	6	3	6
Zwischenergebnis			**30**		**26**
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	1	2
Hüllfläche	3	1	3	3	3
Gebäudeausrichtung	2	1	2	0	0
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	2	2
Nutzung regener. Energien	2	1	2	2	2
Zwischenergebnis			**15**		**9**
ERGEBNIS			**100**		**77**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- zur Zeit zwei Objekte
- Hortanbindung GS „Ludwig Uhland“
- derzeit BM 1, empfohlen BM 2

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- aktuell keine

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- Personalumkleide

Entscheidung Stadt

- aktuell keine

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035, steht eine Anpassung der Betriebserlaubnis für die Bereiche der Kinderkrippe und des Horts an den tatsächlichen Bedarf im Raum. Es sind hierbei Zweckbindungs-fristen durch investive Fördermaßnahmen des Bundes zu beachten. Für den Hort empfiehlt sich außerdem eine Prüfung alternativer Standorte.

Anmerkungen **Pusteblume** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- keinen, Umbau und Sanierung abgeschlossen

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- nur eine Kita im Ort
- barrierefrei

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- Kindergrippe, Kindergarten

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- Hort in oberer Etage

Potential | Ideen

- Integrative – Kita

Mängel

- fehlende Bewegungselemente

Partner

- Vereine des Ortes

Handlungsempfehlungen | **Kita Spatzennest** – kommunaler Träger

Kriterien	Bewertung				Spatzennest	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert		Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten						
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10		2	10
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12		2	8
Raumdimensionierung	2	6	12		1	6
Standortbewertung	3	4	12		3	12
Grundstücksgröße	3	3	9		3	9
Zwischenergebnis			**55**			**45**
Ökonomische Qualitäten						
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3		2	2
Platzkosten pro Kind	3	3	9		1	3
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6		1	2
Sanierungsbedarf	3	2	6		3	6
Freianlage	3	2	6		2	4
Zwischenergebnis			**30**			**17**
Ökologische Qualitäten						
Flächeninanspruchnahme	3	2	6		2	4
Hüllfläche	3	1	3		3	3
Gebäudeausrichtung	2	1	2		0	0
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2		2	2
Nutzung regener. Energien	2	1	2		0	0
Zwischenergebnis			**15**			**9**
ERGEBNIS			**100**			**71**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Sanierung Seiteneingang (Kinderwagen- und Kinder-krippenabstellplatz)
- Ausbau des 1. Obergeschoss, aktuell nur Rohbau
- Anbau Aufzug
- Nutzung des Obergeschosses für Senioren der von der Kita nicht benötigten Teilflächen
- derzeit BM 1, BM 1 soll weitergeführt werden

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- Decke im Durchgangsflur von Kindergarten zum Krippen-bereich (Brandschutz)

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- Schlafraum
- Kreativraum
- Kinderküche
- Speiseraum
- Teeküche Personal
- Personalumkleide

Entscheidung Stadt

- aktuell keine

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035, steht eine Anpassung der Betriebserlaubnis für den Bereich der Kinderkrippe und des Hortes an den tatsächlichen Bedarf im Raum. Die aktuelle Belegung spricht für den Erhalt der eben genannten Plätze.

Anmerkungen **Spatzennest** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- Ggf. obere Etage ausbauen

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- „Bewegung von Anfang an“
- großes Außengelände, verschiedene Areale zu unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten + Turnhalle

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- k. A.

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- Werkraum
- Kreativraum
- Vereinsräume
- Seniorenclub
- Jugendclub
- Begegnungsstätte
- Beratungsstelle

Potential | Ideen

- bei Verbleib Hort an Kita, 2. Obergeschoss ausbauen

Mängel

- Zuzug wird nicht berücksichtigt
- Bei Verbleib Hort an Grundschule, Änderung der Busverbindung

Partner

- k. A.

Handlungsempfehlungen | **Kita Teichspatzen** – kommunaler Träger

Kriterien	Bewertung				Teichspatzen	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert		Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten						
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10		2	10
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12		kein Hort	
Raumdimensionierung	2	6	12		0	0
Standortbewertung	3	4	12		3	12
Grundstücksgröße	3	3	9		3	9
Zwischenergebnis			**55**			**31**
Ökonomische Qualitäten						
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3		3	3
Platzkosten pro Kind	3	3	9		1	3
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6		0	0
Sanierungsbedarf	3	2	6		0	0
Freianlage	3	2	6		3	6
Zwischenergebnis			**30**			**12**
Ökologische Qualitäten						
Flächeninanspruchnahme	3	2	6		3	6
Hüllfläche	3	1	3		3	3
Gebäudeausrichtung	2	1	2		1	1
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2		1	1
Nutzung regener. Energien	2	1	2		0	0
Zwischenergebnis			**15**			**11**
ERGEBNIS			**100**			**54**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Stärkung des pädagogischen Konzeptes Natur-Kita durch besondere Angebotsräume sowie Entwicklung im Außenbereich, z. B. durch temporäre Bauwagen
- derzeit BM 2, BM 2 soll weitergeführt werden

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- aktuell keine

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- Sport- und Bewegungsraum
- Kreativraum
- Kinderküche
- Speiseraum
- Personalumkleide, Teeküche und WC
- Behinderten WC
- Besprechungsraum
- Kinderwagenraum

Entscheidung Stadt

- aktuell keine

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035, empfiehlt sich eine Anpassung der Bereiche Kinderkrippe und Kindergarten an den aktuellen Bedarf.

Anmerkungen **Teichspatzen** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- Ggf. Umbau

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- Dorfkita naturnah

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- keine Hortbetreuung

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- k. A.

Potential | Ideen

- Ausbau vorhandenes Gebäude

Mängel

- hätten gern einen Hausmeister

Partner

- Sozialausschuss
- Elternvertreter
- Förderverein gründen

Handlungsempfehlungen | **Kita Winnie Puuh** – kommunaler Träger

Kriterien	Bewertung			Winnie Puuh	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert	Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	2	10
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12	kein Hort	
Raumdimensionierung	2	6	12	1	6
Standortbewertung	3	4	12	3	12
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9
Zwischenergebnis			**55**		**37**
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	2	2
Platzkosten pro Kind	3	3	9	1	3
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6	0	0
Sanierungsbedarf	3	2	6	0	0
Freianlage	3	2	6	1	2
Zwischenergebnis			**30**		**7**
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	3	6
Hüllfläche	3	1	3	2	2
Gebäudeausrichtung	2	1	2	0	0
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	0	0
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0
Zwischenergebnis			**15**		**8**
ERGEBNIS			**100**		**52**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- trotz minimal steigender angemeldeter Kinderzahl ist ein alternatives Betreuungsangebot, z. B. Tagesmutter
- alternativ umfassende Sanierung des gesamten Gebäudes gemäß Stand der Technik und Anforderungen
- Entwicklung und Integration eines offenen und gruppenübergreifenden Betreuungskonzeptes sowie Erarbeitung eines dafür erforderlichen Raumprogramms
- Nutzung von Teilbereichen durch Externe, z. B. für einen Generationentreff mit möglichen Synergieeffekten für Kindereinrichtung

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- aktuell keine

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- Kreativraum
- Kinderküche
- Speiseraum
- Personalumkleide
- Behinderten WC
- Besprechungsraum
- Kinderwagenraum
- Personalaufenthaltsraum

Entscheidung Stadt

- Entwicklung am Standort

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035 und die bisherige Gesamtauslastung, empfiehlt sich eine Anpassung der Betriebserlaubnis für die Bereiche der Kinderkrippe und des Kindergartens an den Auslastungsgrad. Es empfiehlt sich eine Prüfung eines dauerhaften Standortwechsels für den Krippen- und Kindergartenbereich.

Anmerkungen **Winnie Puuh** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- Umbau und Sanierung

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- einzige Kita im Ort

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- Kita

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- Begegnungsstätte
- Elterncafé

Potential | Ideen

- Aussengelände

Mängel

- keine Angaben

Partner

- keine Angaben

Handlungsempfehlungen | **Kita Zwergenland** – kommunaler Träger

Kriterien	Bewertung				Zwergenland	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert		Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten						
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10		1	5
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12		2	8
Raumdimensionierung	2	6	12		0	0
Standortbewertung	3	4	12		3	12
Grundstücksgröße	3	3	9		2	6
Zwischenergebnis			**55**			**31**
Ökonomische Qualitäten						
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3		1	1
Platzkosten pro Kind	3	3	9		3	9
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6		0	0
Sanierungsbedarf	3	2	6		0	0
Freianlage	3	2	6		1	2
Zwischenergebnis			**30**			**12**
Ökologische Qualitäten						
Flächeninanspruchnahme	3	2	6		2	4
Hüllfläche	3	1	3		1	1
Gebäudeausrichtung	2	1	2		0	0
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2		0	0
Nutzung regener. Energien	2	1	2		0	0
Zwischenergebnis			**15**			**5**
ERGEBNIS			**100**			**48**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Neubau am jetzigen Standort für Kinderkrippe und Kindergarten optimieren
- Ausbau 1. OG am Grundschulstandort für Hortnutzung
- derzeit BM 1, empfohlen BM 2

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- aktuell keine

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- optimiertes Raumkonzept des Neubaus für Kinderkrippe und Kindergarten

Entscheidung Stadt

- Umsetzung der Handlungsempfehlung 2022/23

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035 und die bisherige Gesamtauslastung, empfiehlt sich eine Anpassung der Betriebserlaubnis für die Bereiche der Kinderkrippe und des Horts an den Auslastungsgrad. Eine Anpassung für den Bereich des Kindergartens steht im Raum, die aktuelle Belegung spricht für den Erhalt der Plätze.

Anmerkungen **Zwergenland** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- Sanierung: nein
- Umbau: nein -> Neubau
- Anpassung Betreuungsschlüssel: k. A.
- sonstiges: tiergestützte Einrichtung (Hund) und Pädagogik
- Profilierungsmöglichkeit: Kneipp-Kita, naturnaher Raum

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- naturnahe Bildung + Erziehung, Hochbeete
- Trinkbrunnen im Außenbereich, großes Außengelände
- Kita „spielzeugfreie Kita“, Nähe zur Bode Sportplatz

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- Kindergrippe, Kindergarten: k. A.
- Grundschule: ja

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- Begegnungsstätte mit Senioren
- generationsübergreifende Angebote
- falls Hort in Kita bleibt, Jugendtreff in freiwerdenden Räumen

Potential | Ideen

- Kneipp – Kita
- naturbelassenen Umgestaltung der Freifläche
- Tiergestützte Einrichtung

Mängel

- baulicher Zustand
- Raumkonzept zur Zeit nicht zukunftsfähig (z.B. kein Bewegungs-raum, keine Kinderküche…)
- keine Barrierefreiheit

Partner

- Grundschule
- Förderverein für Kita und Grundschule
- Freiwillige Feuerwehr

Handlungsempfehlungen | **Kita Regenbogen** – kommunaler Träger

Kriterien	Bewertung			Regenbogen	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert	Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	0	0
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12	1	4
Raumdimensionierung	2	6	12	1	6
Standortbewertung	3	4	12	2	8
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9
Zwischenergebnis			**55**		**27**
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	2	2
Platzkosten pro Kind	3	3	9	1	3
Ausbau-/Erweiterungspotential	1	2	6	1	2
Sanierungsbedarf	3	2	6	2	4
Freianlage	3	2	6	2	4
Zwischenergebnis			**30**		**15**
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	2	4
Hüllfläche	3	1	3	3	3
Gebäudeausrichtung	2	1	2	1	1
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	1	1
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0
Zwischenergebnis			**15**		**9**
ERGEBNIS			**100**		**51**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- umfassende Sanierung des gesamten Gebäudes gemäß Stand der Technik und Anforderungen, keine Teilsanierung
- derzeit BM 2, BM 2 soll weitergeführt werden

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- Maßnahmen im Rahmen der Erlangung der Betriebserlaubnis

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- gemäß Raumprogramm

Entscheidung Stadt

- aktuell keine

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Aufgrund des hohen Sanierungsaufwandes, empfiehlt sich die Prüfung eines alternatives Betreuungsortes.

Handlungsempfehlungen | **Kita Bummi** – freier Träger

Kriterien	Bewertung			Bummi	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert	Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	1	5
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12	3	12
Raumdimensionierung	2	6	12	1	6
Standortbewertung	3	4	12	2	8
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9
Zwischenergebnis			**55**		**40**
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	2	2
Platzkosten pro Kind	3	3	9	3	9
Ausbau-/Erweiterungspotential	1	6	6	1	6
Sanierungsbedarf	3	2	6	2	4
Freianlage	3	2	6	2	4
Zwischenergebnis			**30**		**25**
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	2	4
Hüllfläche	3	1	3	1	1
Gebäudeausrichtung	2	1	2	1	1
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	2	2
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0
Zwischenergebnis			**15**		**8**
ERGEBNIS			**100**		**73**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- zur Herstellung der Barrierefreiheit Anbau eines Aufzuges
- Nutzung der unmittelbaren Nachbarschaft zum Grundschulzentrum Nord, Schaffung von direkter Wegebeziehung ohne Nutzung des öffentlichen Raums
- derzeit BM 1, BM 1 soll weitergeführt werden

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- außenliegender Sonnenschutz im OG

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- gemäß Raumprogramm

Entscheidung Stadt und freie Träger

- aktuell keine

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035 und die bisherige Gesamtauslastung, empfiehlt sich eine Anpassung der Betriebserlaubnis für die Bereiche der Kinderkrippe und des Kindergartens an den Auslastungsgrad. Für den Bereich Hort sind Zweckbindungsfristen durch investive Fördermaßnahmen des Bundes zu beachten.

Anmerkungen **Bummi** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- KiFög muss Personalschlüssel ändern, Personalschlüssel im Hort viel zu schlecht

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- Integrative Kita
- pädagogische Ansätze
- Hort ist Anlaufstelle für mehrere Schulen, somit können Kinder aus Wohngebiet die Freizeit gemeinsam gestalten und soziale Kontakte aufbauen und pflegen

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- Kinderkrippe, Kindergarten

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- keine Angaben

Potential | Ideen

- großes Außengelände
- gute räumliche Bedingungen
- mehrere Funktionsräume
- Eltern-Kind-Zentrum

Mängel

- schrumpfender Baumbestand im Außengelände
- zu wenig Sonnenschutz auf Spielplatz

Partner

- Kooperation mit Grundschule
- Sprach-Kita
- Kit mit besonderen Bedarfen
- interdisziplinäres Team
- Kooperation mit Beratungsstellen

Handlungsempfehlungen | **Kita Kinderland** – freier Träger

Kriterien	Bewertung			Kinderland	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert	Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	2	10
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12	2	8
Raumdimensionierung	2	6	12	2	12
Standortbewertung	3	4	12	3	12
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9
Zwischenergebnis			**55**		**51**
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	3	3
Platzkosten pro Kind	3	3	9	1	3
Ausbau-/Erweiterungspotential	1	6	6	1	6
Sanierungsbedarf	3	2	6	3	6
Freianlage	3	2	6	3	6
Zwischenergebnis			**30**		**24**
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	2	4
Hüllfläche	3	1	3	2	2
Gebäudeausrichtung	2	1	2	0	0
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	2	2
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0
Zwischenergebnis			**15**		**8**
ERGEBNIS			**100**		**83**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- aktuell kein Handlungsbedarf
- bei Errichtung Bildungscampus am Standort Grundschule „Ludwig Uhland“ , derzeit BM 1, empfohlen BM 2

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- aktuell keine

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- gemäß Raumprogramm

Entscheidung Stadt und freie Träger

- aktuell keine

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035, ist zum aktuellen Zeitpunkt die langfristige Auslastung für diese Einrichtung gegeben.

Anmerkungen **Kinderland** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?
- keine Angaben

Alleinstellungsmerkmal aktuell
- Integrative Kita im Herzen der Stadt

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?
- Kinderkrippe, Kindergarten

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten
- keine Angaben

Sonstiger Hinweis
- nur die räumliche Anordnung des Hortes an der GS bringt kein Ganztagsangebot.
- Kitas reagieren langfristig auf Elternwünsche.

Potential | Ideen
- keine Angaben

Mängel
- keine Angaben

Partner
- keine Angaben

Handlungsempfehlungen | **Kita Struwwelpeter** – freier Träger

Kriterien	Bewertung			Struwwelpeter	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert	Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	2	10
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12	3	12
Raumdimensionierung	2	6	12	2	12
Standortbewertung	3	4	12	3	12
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9
Zwischenergebnis			**55**		**55**
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	3	3
Platzkosten pro Kind	3	3	9	3	9
Ausbau-/Erweiterungspotential	1	6	6	1	6
Sanierungsbedarf	3	2	6	3	6
Freianlage	3	2	6	3	6
Zwischenergebnis			**30**		**30**
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	2	4
Hüllfläche	3	1	3	2	2
Gebäudeausrichtung	2	1	2	1	1
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	2	2
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0
Zwischenergebnis			**15**		**9**
ERGEBNIS			**100**		**94**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Brandschutzmaßnahmen in den Reihenhäusern für die Hortkinder
- bei Errichtung Bildungscampus am Standort Grundschule „Ludwig Uhland“, derzeit BM 1, empfohlen BM 2

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- aktuell keine

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- gemäß Raumprogramm

Entscheidung Stadt und freie Träger

- aktuell keine

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035, ist zum aktuellen Zeitpunkt die langfristige Auslastung für diese Einrichtung gegeben.

Anmerkungen **Struwwelpeter** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- Sanierung: nein
- Umbau: ja

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- Christlicher Grundgedanke
- „Offene Arbeit“

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- Grundschule (Kinder bis zum Nachmittag im Schulgelände – gleichaltrige Kinder)

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- Keine Angaben

Potential | Ideen

- Keine Angaben

Mängel

- Keine Angaben

Partner

- Keine Angaben

Handlungsempfehlungen | **Kita Regenbogenland** – freier Träger

Kriterien	Bewertung			Regenbogen-land	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert	Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	0	0
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12	2	8
Raumdimensionierung	2	6	12	2	12
Standortbewertung	3	4	12	3	12
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9
Zwischenergebnis			**55**		**41**
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	2	2
Platzkosten pro Kind	3	3	9	3	9
Ausbau-/Erweiterungspotential	1	6	6	1	6
Sanierungsbedarf	3	2	6	0	0
Freianlage	3	2	6	2	4
Zwischenergebnis			**30**		**21**
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	2	4
Hüllfläche	3	1	3	2	2
Gebäudeausrichtung	2	1	2	2	2
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	2	2
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0
Zwischenergebnis			**15**		**10**
ERGEBNIS			**100**		**72**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Sanierung Sanitärbereiche inklusive Versorgungs- und Entsorgungsleitungen
- Erneuerung Elektroinstallation
- energetische Sanierung gesamte Außenhülle
- Aufzug zur Barrierefreiheit
- bei Errichtung Bildungscampus am Standort Grundschule „Ludwig Uhland“, derzeit BM 1, empfohlen BM 2

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- aktuell keine

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- gemäß Raumprogramm

Entscheidung Stadt und freie Träger

- aktuell keine

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035 und die bisherige Gesamtauslastung, empfiehlt sich eine Anpassung der Betriebserlaubnis für die Bereiche der Kinderkrippe, des Kindergartens und des Horts an den Auslastungsgrad.
Es empfiehlt sich perspektivisch die Prüfung der Fusionierung der beiden Einrichtungen „Leopoldshaller Spatzennest“ und „Regenbogenland“ Staßfurt.

Anmerkungen **Regenbogenland** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?
- Sanierung: ja
- Umbau: ja

Alleinstellungsmerkmal aktuell
- Sehr großes Außengelände
- Tierpark-, Stadion-,Schwimmhallennähe
- verkehrsberuhigt

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?
- Grundschule

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten
- Begegnungsstätte
- Café
- Beratungsstelle
- Bürgerbüro

Potential | Ideen
- Ausbau Kitaplätze
- Schulsozialarbeit
- bei Bedarf Aktivierung der oberen Etage

Mängel
- energetische Sanierung
- keine Barrierefreiheit
- Brandschutz

Partner
- Kreisverband Volkssolidarität
- Grundschule Uhland

Handlungsempfehlungen | **Kita St. Petri und Johannis** – freier Träger

Kriterien	Bewertung			St. Petri und Johannis	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert	Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	0	0
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12	3	12
Raumdimensionierung	2	6	12	1	6
Standortbewertung	3	4	12	3	12
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9
Zwischenergebnis			**55**		**39**
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	3	3
Platzkosten pro Kind	3	3	9	3	9
Ausbau-/Erweiterungspotential	1	6	6	0	0
Sanierungsbedarf	3	2	6	1	2
Freianlage	3	2	6	3	6
Zwischenergebnis			**30**		**20**
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	3	6
Hüllfläche	3	1	3	3	3
Gebäudeausrichtung	2	1	2	1	1
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	2	2
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0
Zwischenergebnis			**15**		**12**
ERGEBNIS			**100**		**71**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Konzeptionelle Umgestaltung inklusive Umbau und Sanierung Erdgeschoss, Anpassung Raumprogramm gemäß Bedarf
- bei sinkenden Schülerzahlen Hortanbindung an GS „Johann-Wolfgang-von-Goethe“
- derzeit BM 1, empfohlen BM 2

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- aktuell keine

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- gemäß Raumprogramm

Entscheidung Stadt und freie Träger

- aktuell keine

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035 und die bisherige Gesamtauslastung, ist die langfristige Auslastung für diese Einrichtung gegeben.

Anmerkungen **St. Petri + Johannis** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?
- Sanierung: nein
- Umbau: nein

Alleinstellungsmerkmal aktuell
- christliches Leitbild
- großer Außenbereich

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?
- Grundschule

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten
- Übernachtungs-Kita
- Café
- Kinderbörse
- Flohmarkt

Potential | Ideen
- gutes und großes Außengelände
- evangelisches Profil
- Hortbereich umfangreich ausgebaut

Mängel
- neue Fassadefarbe

Partner
- keine Angaben

Handlungsempfehlungen | **Kita St. Martin** – freier Träger

Kriterien	Bewertung			St. Martin	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert	Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	0	0
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12	3	12
Raumdimensionierung	2	6	12	1	6
Standortbewertung	3	4	12	3	12
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9
Zwischenergebnis			**55**		**39**
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	3	3
Platzkosten pro Kind	3	3	9	1	3
Ausbau-/Erweiterungspotential	1	6	6	1	6
Sanierungsbedarf	3	2	6	3	6
Freianlage	3	2	6	3	6
Zwischenergebnis			**30**		**24**
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	3	6
Hüllfläche	3	1	3	3	3
Gebäudeausrichtung	2	1	2	1	1
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	2	2
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0
Zwischenergebnis			**15**		**12**
ERGEBNIS			**100**		**75**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Anpassung Raumprogramm gemäß Bedarf
- bei sinkenden Schülerzahlen Hortanbindung an GS „Johann-Wolfgang-von-Goethe“
- derzeit BM 1, empfohlen BM 2

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- aktuell keine

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- gemäß Raumprogramm

Entscheidung Stadt und freie Träger

- aktuell keine

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035, ist zum aktuellen Zeitpunkt die langfristige Auslastung für diese Einrichtung gegeben.

Anmerkungen **St. Martin** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- Sanierung: nein
- Umbau: Barrierefreiheit wünschenswert

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- religionspädagogische Arbeit und Vermittlung von christlichen Werten

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- Grundschule

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- kein Platz

Potential | Ideen

- Umgestaltung Außengelände

Mängel

- keine Angaben

Partner

- Grundschule
- Musikschule
- Caritasheim
- Kooperation Kita-Tag

Handlungsempfehlungen | **Kita Rappelkiste** – freier Träger

Kriterien	Bewertung			Rappelkiste	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert	Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten					
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	0	0
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12	1	4
Raumdimensionierung	2	6	12	1	6
Standortbewertung	3	4	12	3	12
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9
Zwischenergebnis			**55**		**31**
Ökonomische Qualitäten					
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	3	3
Platzkosten pro Kind	3	3	9	1	3
Ausbau-/Erweiterungspotential	1	6	6	1	6
Sanierungsbedarf	3	2	6	2	4
Freianlage	3	2	6	3	6
Zwischenergebnis			**30**		**22**
Ökologische Qualitäten					
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	2	4
Hüllfläche	3	1	3	3	3
Gebäudeausrichtung	2	1	2	1	1
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	2	2
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0
Zwischenergebnis			**15**		**10**
ERGEBNIS			**100**		**63**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Hortanbindung an GS „Ludwig Uhland“, Nutzung der freien Raumkapazität als Angebots-/Kreativraum
- derzeit BM 1, empfohlen BM 2

kurzfristige Einzelmaßnahmen

- aktuell keine

Qualifizierung Raumprogramm

ohne baulichen Eingriff, durch sinkende Kinderzahlen

- gemäß Raumprogramm

Entscheidung Stadt und freie Träger

- aktuell keine

Empfehlungen vom Salzlandkreis

Betrachtet man die errechnete Prognose bis zum Jahr 2035, steht eine Anpassung der Betriebserlaubnis für den Bereich der Kinderkrippe, des Kindergartens und des Hortes an den tatsächlichen Bedarf im Raum. Es sind hierbei Zweckbindungsfristen durch investive Fördermaßnahmen des Bundes zu beachten.

Anmerkungen **Rappelkiste** aus der **FACHTAGUNG 28.03.2022**

Welchen Handlungsbedarf sehen Sie aktuell?

- Anpassung KiFög, da für kleine Kitas berufsfreundliche Öffnungszeiten mit dem Personalschlüssel kaum zu leisten sind

Alleinstellungsmerkmal aktuell

- einzige Kita im Ortsteil Rathmannsdorf

Wo sollte die Hortbetreuung perspektivisch verankert sein?

- Kita

ergänzende Nutzungsmöglichkeiten

- keine Angaben

Potential | Ideen

- keine Angaben

Mängel

- keine Angaben

Partner

- externe AG‘s
- evangelische Kirche (z. B. Andacht)
- Fördervereine

GRUNDSCHULE **„Ludwig Uhland“** | Staßfurt **Schulbezirk 1**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Entwicklung Bildungscampus (Bildung-Sport-Freizeit)
- bedarfsorientierter Hort-Neubau der bei rückläufiger Nachfrage ggf. als Wohnraum umgenutzt werden kann
- langfristig Integration Kita-Neubau
- Neugestaltung einer Sport- und Spielfläche
- Schaffung eines Schulgartens
- Verbleib der Hortkinder am Schulstandort für eine Ganztagsbetreuung
- Betreuungsmodell 2

Hinweis

- Schulbetrieb nach den Winterferien 2023 geplant

Hort

- Schüler 2020/21: 290
- Schüler 2035: 208
- Hortkapazität aktuell*: 229

- *Hortkinder derzeit verteilt auf die Einrichtungen:
  - Leopoldshaller Spatzennest
  - Pusteblume
  - Kinderland
  - Struwwelpeter
  - Regenbogenland
  - Regenbogen
  - Rappelkiste

Entscheidung Stadt

- Entscheidung zur Standortentwicklung

GRUNDSCHULE **„Johann-Wolfgang-von-Goethe“** | Staßfurt **Schulbezirk 2**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- akuter Handlungsbedarf
- Ausbau des zur Zeit ungenutzten Bereich im Dachgeschoss zur Verbesserung des Raumangebotes, alternativ Standortprüfung „Haus des Handwerks“ und Kita Bergmännchen (Schlachthofstr. 1b)
- Kita Sandmännchen und Bergmännchen bleibt Betreuungsmodell 2
- für St. Petri und Johannis, St. Martin bleibt Betreuungsmodell 1

Hort

- Schüler 2020/21: 150
- Schüler 2035: 120
- Hortkapazität aktuell*: 80

- ***Hortkinder derzeit an GS:**
  - Sandmännchen
  - Bergmännchen
- weitere Hortkinder derzeit verteilt auf die Einrichtungen:
  - St. Petri und Johannis
  - St. Martin

Entscheidung Stadt

- Standort Hort

GRUNDSCHULE **Nord** | Staßfurt **Schulbezirk 3**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Schaffung einer direkten Verbindung zwischen Schulhof und Kita-Gelände
- weiterhin Betreuungsmodell 1 empfohlen

Hinweis

- zur Zeit Umbau und Sanierung des Schulgebäudes
- Schulbetrieb ab Schuljahr 2022/23 geplant

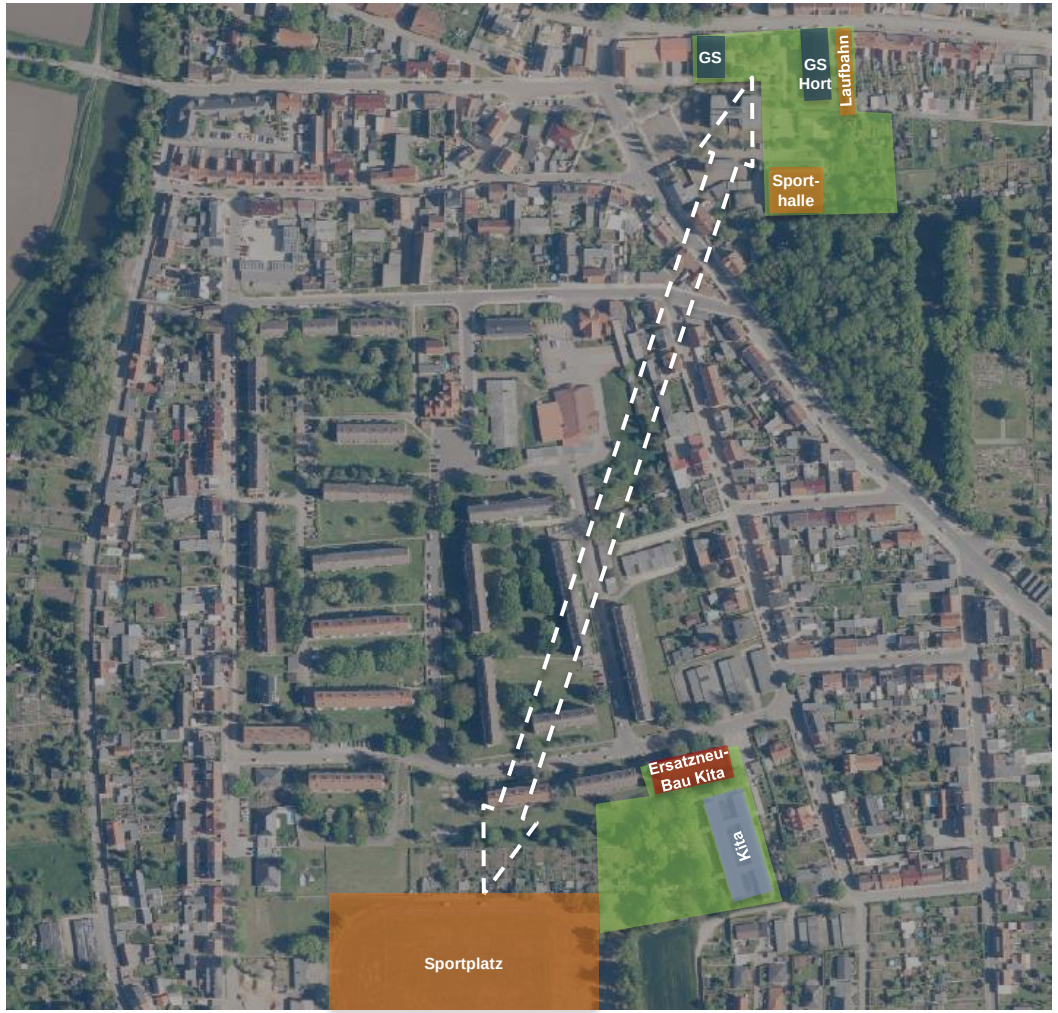
Hort

- Schüler 2020/2021: 108
- Schüler 2035: 82
- Hortkapazität aktuell: 80
- Hortkinder in Kita Bummi

Entscheidung Stadt

- aktuell keine

GRUNDSCHULE **Löderburg** | Löderburg **Schulbezirk 4**



Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- Hortansiedlung am Grundschulstandort, durch Ausbau des derzeit ungenutzten 1. Obergeschosses
- empfohlenes Betreuungsmodell 2

Hort

- Schüler 2020/2021: 68
- Schüler 2035: 54
- Hortkapazität aktuell*: 80
- Hortkinder derzeit in Kita Zwergenland

Entscheidung Stadt

- aktuell keine

GRUNDSCHULE **Förderstedt** | Förderstedt **Schulbezirk 5**

Handlungsempfehlungen

zur Qualitätsverbesserung der Einrichtung

- zu wenig Unterrichtsräume, keine Fachkabinette
- sofortiger Handlungsbedarf, Containerlösung
- langfristig Erweiterung auf dem Grundstück
- Qualifizierung und Erweiterung des Raumangebotes für den Schulbetrieb
- derzeitige Betreuungssituation beibehalten (Kita Abenteuerlandes BM 2, Kita Spatzennest BM 1)

Hort

- Schülerzahl 2020/2021: 133
- Schüler 2035: 104
- Hortkapazität aktuell an GS: 70
- weitere Hortkinder in Kita Spatzennest in Atzendorf

Entscheidung Stadt

- aktuell keine

Fazit

Ein ausgewogenes und vielfältiges Kita Angebot ist für eine Stadt überaus wichtig. Entsprechend der elterlichen Vorstellungen für eine frühkindlicher Erziehung sollte hier jeder das passende Angebot und Konzept finden. Dieses ist in der Stadt Staßfurt und den Ortsteilen gegeben.

Eine Ausgangsbasis für die statistische Betrachtung war die 6. Bevölkerungsprognose. Der Vergleich mit der inzwischen vorliegenden 7. Bevölkerungsprognose weist zwar einen Zuwachs für den Salzlandkreis auf, aber für die Stadt Staßfurt eine Schrumpfung.

Vor dem Hintergrund einer großen Industrieansiedlung in ca. 30 km Entfernung wurden die Prognosen nicht nach unten korrigiert.

Um eine qualitativ hohe frühkindliche Förderung anbieten zu können, sind größere Einrichtungen effizienter und zielführender. Da bei mehr Kindern eine höhere Nachfrage besteht, kann hier ein breiteres Angebotsspektrum genutzt werden. Mehrere Kinder bedeutet gleichzeitig mehr Austausch mit Gleichaltrigen. Die Auswahl an Kinderfreundschaften ist entsprechend größer. Ebenso können die Erzieher(innen) effektiver eingesetzt werden.

Das Angebot einer qualitativ hohen und abwechslungsreichen Betreuung kann ggf. dazu führen, dass die Betreuungsquote steigt. Zur Zeit beträgt die Betreuungsquote in den Altersgruppe:

- von 0 – unter 3 Jahren: 62 %
- von 3 – Schulbeginn: 96 %
- 1. – 4. Klasse: 58 %

Einrichtungen anzustreben. Damit würden die anfallenden Kosten für die Stadt Staßfurt enorm reduziert werden. Ein weiterer Effekt wäre ein daraus resultierender positiverer Personalschlüssel.

Die freiwerdenden Gebäude könnten entweder verkauft oder vermietet werden.

Die drei Grundschulstandorte in der Kernstadt haben das Potential zum Auf- und Ausbau von drei Bildungscampus. Hier kann eine Betreuung von 0 – 12 Jahren etabliert werden. Die Co-Nutzung von Freianlagen inklusive Spiel- und Sportgeräten, Sporthallen, Bewegungsräumen, eröffnen eine effiziente Auslastung, Wirtschaftlichkeit und hohe Qualität der Einrichtungen. Die Kinder haben einen verlässlichen Ort, an dem sie viele Jahre ihres Lebens gemeinsam verbringen können und sie für ihren weiteren Lebensweg stärkt.

Die vorliegende Entwicklungskonzeption ist nur die Abbildung einer Momentaufnahme sein. Die gewonnenen Erkenntnisse müssen entsprechend der gelebten Stadtpolitik kontinuierlich überprüft und angepasst werden.

Derzeit wird für die Stadt Staßfurt ein ISEK aufgestellt, welches einen Handlungsrahmen bis 2035 abbilden wird. Ein Arbeitsstand lag zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Entwicklungskonzeptes noch nicht vor.

[1] Handlungsempfehlungen und Fazit

[2] Bestandsaufnahme und Analyse Kitas

[3] Standortvergleich Kitas

[4] Schulstandorte

[5] Prognose

OKTOBER 2022

ERLÄUTERUNGEN zur Verfahrensweise

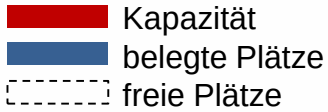
Das Entwicklungskonzept wurde auf Grundlage der von der Stadt Staßfurt zur Verfügung gestellten Daten:

- 6. Bevölkerungsprognose
- Hochrechnung der Kinderzahlen bis 2035
- Schüler Entwicklungszahlen bis zum Schuljahr 2035/2036
- Nutzerzahlen, Kapazität, Kosten
- Wohnorte der Kinder (Stichtag 06.04.2021)
- Schulbezirke GS der Stadt Staßfurt
- Platzkosten Stand 2017

Die Bestandserfassung der kommunalen Einrichtungen erfolgte in zwei Vor-Ort-Terminen. In zwei Gesprächsrunden mit den Leiter(innen) der Einrichtungen wurde das Konzept erläutert und vorbesprochen.

Für jede Einrichtung wird im Folgenden der Status quo beschrieben, es wurden die Belegungszahlen bis zum Jahr 2035 prognostiziert und der Handlungsbedarf ermittelt.

Zur Visualisierung der demografischen bedingten Belegungsentwicklung von 2020 bis 2035 wurden Balkendiagramme erstellt, die die



für die Kinderkrippen- Kindergarten- und Hortplätze abbilden.

Grundlage für die Darstellung der Auslastung bilden die bei der Stadt durchschnittlich angemeldeten Kinder in den einzelnen Einrichtungen im Jahr 2020.

Neben den statistischen Daten ist die Einschätzung des pädagogischen Personals der Einrichtungen entscheidend um standortspezifische Entwicklungen zu formulieren. Hierzu haben die Kitas nachfolgenden Fragenkatalog erhalten:

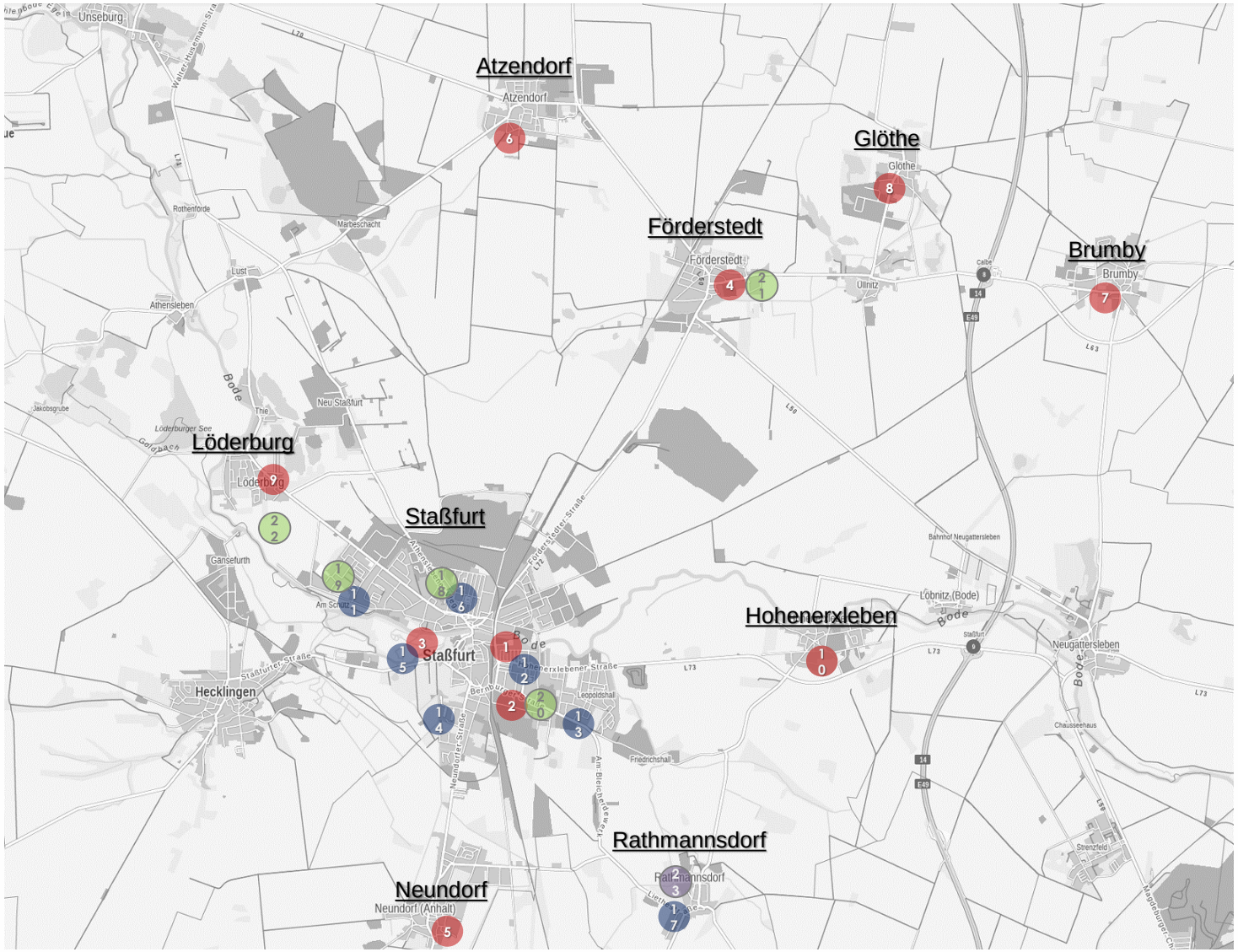
- Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal).
- Welches Konzept wird in der Kita verfolgt?
- Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?
- Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?
- Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.
- In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?
- Sonstige Hinweise.

Die Antworten der Kita-Leitung (*Kursivschrift*) bilden den Status quo jeder Einrichtung ab und sind in Form einer Visitenkarte in das Entwicklungskonzept übernommen wurden.

Einen Überblick über die aktuelle räumliche Situation bietet das Raumbuch.

Ergänzend gab es eine Fachtagung mit allen verantwortlichen der Kitaeinrichtungen und Gespräche mit den Schulleiterinnen.

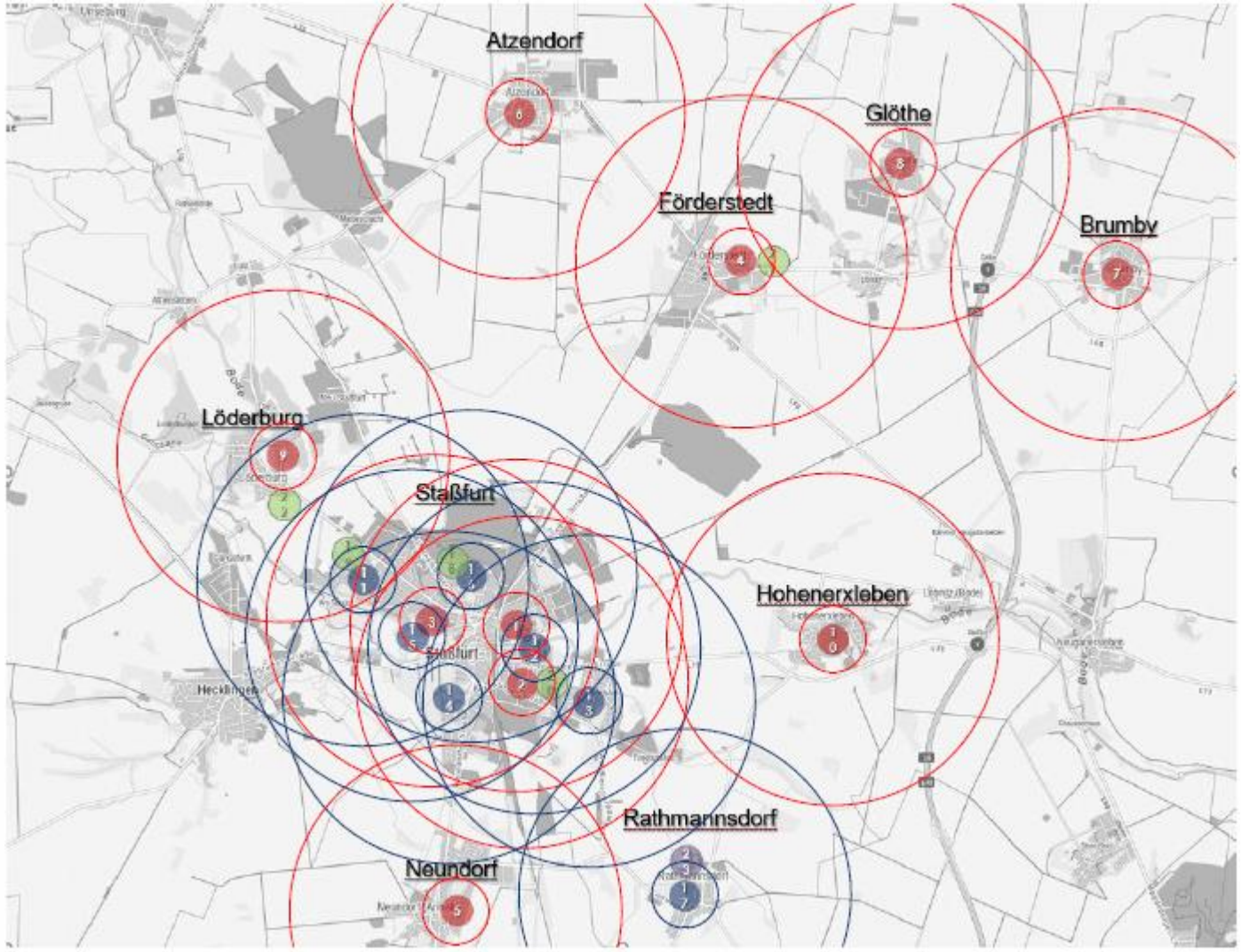
Standortübersicht



- 1 – **Bergmännchen** (Schlachthofstraße 1b, Staßfurt)
- 2 – **Leopoldshaller Spatzennest** (Bernburger Straße 29, SFT)
- 3 – **Sandmännchen** (Sülzestraße 1a, Staßfurt)
- 4 – **Abenteuerland** (Hinter der Achte 10, Förderstedt)
- 5 – **Pusteblume** (Feldstraße 2, Neundorf)
- 6 – **Spatzennest** (Unseburger Weg 32, Atzendorf)
- 7 – **Teichspatzen** (An der Röthe 6, Brumby)
- 8 – **Winnie Puuh** (August-Bebel-Straße 23, Glöthe)
- 9 – **Zwergenland** (Straße der Einheit 1a, Löderburg)
- 10 – **Regenbogen** (Friedensallee 22, Hohenerxleben)
- 11 – **Bummi** (August-Bebel-Straße 23, Staßfurt)
- 12 – **Kinderland** (Hohenerxlebener Straße 85, Staßfurt)
- 13 – **Struwwelpeter** (Berliner Straße 19, Staßfurt)
- 14 – **Regenbogenland** (Am Tierpark 3, Staßfurt)
- 15 – **St. Petri und Johannis** (Sülzestraße 12, Staßfurt)
- 16 – **St. Martin** (Kalistraße 24, Staßfurt)
- 17 – **Rappelkiste** (Buschgasse 2, Rathmannsdorf)
- 18 – **GS „Johann Wolfgang v. Goethe“** (Sodastraße 2, Staßfurt)
- 19 – **GS Nord** (Straße der Solidarität 42, Staßfurt)
- 20 – **GS „Ludwig Uhland“** (Kirchplatz 1, Staßfurt)
- 21 – **GS Förderstedt** (Alte Üllnitzer Straße 9, Förderstedt)
- 22 – **GS Löderburg** (Breite Sraße 22a, Staßfurt)
- 23 – **Evang. GS Rathmannsdorf** (Friedensplatz 5, Rathmannsdorf)

KITA kommunale Träger | KITA freie Träger | kommunale Grundschule | freie Grundschule

Standortüberlagerungen Kitas mit 1 km und 5 km Radius



KITA kommunale Träger | KITA freie Träger | kommunale Grundschule | freie Grundschule

1 – **Bergmännchen** (Schlachthofstraße 1b, Staßfurt)
2 – **Leopoldshaller Spatzennest** (Bernburger Straße 29, SFT)
3 – **Sandmännchen** (Sülzestraße 1a, Staßfurt)
4 – **Abenteuerland** (Hinter der Achte 10, Förderstedt)
5 – **Pusteblume** (Feldstraße 2, Neundorf)
6 – **Spatzennest** (Unseburger Weg 32, Atzendorf)
7 – **Teichspatzen** (An der Röthe 6, Brumby)
8 – **Winnie Puuh** (August-Bebel-Straße 23, Glöthe)
9 – **Zwergenland** (Straße der Einheit 1a, Löderburg)
10 – **Regenbogen** (Friedensallee 22, Hohenerxleben)
11 – **Bummi** (August-Bebel-Straße 23, Staßfurt)
12 – **Kinderland** (Hohenerxlebener Straße 85, Staßfurt)
13 – **Struwwelpeter** (Berliner Straße 19, Staßfurt)
14 – **Regenbogenland** (Am Tierpark 3, Staßfurt)
15 – **St. Petri und Johannis** (Sülzestraße 12, Staßfurt)
16 – **St. Martin** (Kalistraße 24, Staßfurt)
17 – **Rappelkiste** (Buschgasse 2, Rathmannsdorf)
18 – **GS „Johann Wolfgang v. Goethe“** (Sodastraße 2, Staßfurt)
19 – **GS Nord** (Straße der Solidarität 42, Staßfurt)
20 – **GS „Ludwig Uhland“** (Kirchplatz 1, Staßfurt)
21 – **GS Förderstedt** (Alte Üllnitzer Straße 9, Förderstedt)
22 – **GS Löderburg** (Breite Sraße 22a, Staßfurt)
23 – **Evang. GS Rathmannsdorf** (Friedensplatz 5, Rathmannsdorf)

AUSLASTUNG kommunale und freie Träger | Kinderkrippe, Kindergarten, Hort

lfd. Nr.	KITA	ORT	ADRESSE	durchschnittliche Zahl der Kinder 2020											
				KK	KG	KK/KG	Kapa-zität KK/KG	Auslast. KK/KG	HORT	Σ HORT	Kapa-zität HORT	Auslast. HORT	Σ KITA	Kapa-zität KITA	Auslast. KITA
01	Leopoldshaller Spatzennest	Staßfurt	Bernburger Straße 29	21	51	**72**	80	**90,0%**	33	**33**	45	**73,3%**	**105**	125	**84,0%**
02	Bergmännchen	Staßfurt	Sülzestraße 1a	20	39	**59**	65	**90,8%**					**91**	100	**91,0%**
			Goethe Grundschule						32	**32**	**35**	**91,4%**			
03	Sandmännchen	Staßfurt	Sülzestraße 1a	16	48	**64**	85	**75,3%**					**104**	130	**80,0%**
			Goethe Grundschule						40	**40**	45	**88,9%**			
Kernstadt				**57**	**138**	**195**	**230**	**84,8%**	**105**	**105**	**125**	**84,0%**	**300**	**355**	**84,5%**
04	Abenteuerland	Förderstedt	Hinter der Achte 10	25	40	**65**	76	**85,5%**					**124**	146	**84,9%**
			GS Förderstedt						59	**59**	70	**84,3%**			
05	Pusteblume	Neundorf	Feldstraße 2	21	44	**65**	90	**72,2%**					**101**	145	**69,7%**
			Hecklinger Str. 6						36	**36**	55	**65,5%**			
06	Spatzennest	Atzendorf	Unseburger Weg 32	14	39	**53**	52	**101,9%**	19	**19**	28	**67,9%**	**72**	80	**90,0%**
07	Teichspatzen	Brumby	An der Röthe 6	17	33	**50**	55	**90,9%**	0	**0**	0	**0,0%**	**50**	55	**90,9%**
08	Winnie Puuh	Glöthe	August-Bebel-Straße 4	0	4	**4**	40	**10,0%**	0	**0**	0	**0,0%**	**4**	40	**10,0%**
09	Zwergenland	Löderburg	Straße der Einheit 1a	38	57	**95**	132	**72,0%**	53	**53**	80	**66,3%**	**148**	212	**69,8%**
Ortsteile				**115**	**217**	**332**	**445**	**74,6%**	**167**	**167**	**233**	**71,7%**	**499**	**678**	**73,6%**
kommunal gesamt				**172**	**355**	**527**	**675**	**78,1%**	**272**	**272**	**358**	**76,0%**	**799**	**1.033**	**77,3%**
10	Bummi	Staßfurt	August-Bebel-Straße 23	28	76	**104**	140	**74,3%**	62	**62**	80	**77,5%**	**166**	220	**75,5%**
11	Kinderland	Staßfurt	Hohenerxlebener Str. 85	22	55	**77**	80	**96,3%**	30	**30**	27	**111,1%**	**107**	107	**100,0%**
12	Struwwelpeter	Staßfurt	Berliner Str. 19	24	52	**76**	75	**101,3%**	42	**42**	45	**93,3%**	**118**	120	**98,3%**
13	Regenbogenland	Staßfurt	Am Tierpark 3	20	25	**45**	75	**60,0%**	32	**32**	45	**71,1%**	**77**	120	**64,2%**
14	St. Petri und Johannis	Staßfurt	Sülzestr. 12	15	31	**46**	56	**82,1%**	22	**22**	24	**91,7%**	**68**	80	**85,0%**
15	St. Martin	Staßfurt	Kalistr. 24	25	45	**70**	70	**100,0%**	28	**28**	30	**93,3%**	**98**	100	**98,0%**
Kernstadt				**134**	**284**	**418**	**496**	**84,3%**	**216**	**216**	**251**	**86,1%**	**634**	**747**	**84,9%**
16	Rappelkiste	Rathmannsdorf	Buschgasse 2	6	14	**20**	22	**90,9%**	2	**2**	12	**16,7%**	**22**	34	**64,7%**
17*	Regenbogen*	Hohenerxleben	Friedensallee 22	10	19	**29**	37	**78,4%**	9	**9**	16	**56,3%**	**38**	53	**71,7%**
18	EV. GS Rathmannsdorf	Rathmannsdorf	Friedensplatz 5						21	**21**	44	**47,7%**	**21**	44	**47,7%**
Ortsteile				**16**	**33**	**49**	**59**	**83,1%**	**32**	**32**	**72**	**44,4%**	**81**	**131**	**61,8%**
freie Träger gesamt				**150**	**317**	**467**	**555**	**84,1%**	**248**	**248**	**323**	**76,8%**	**715**	**878**	**81,4%**
Gesamt				**322**	**672**	**994**	**1.230**	**80,8%**	**520**	**520**	**681**	**76,4%**	**1.514**	**1.911**	**79,2%**

Gesamtauslastung 2020

- **79,2 %** | **397 freie Plätze**

(davon Regiebedarf 5 % | 20 Plätze)

kommunale Träger Kernstadt

- **84,5 %** | **55 freie Plätze**

kommunale Träger Ortsteile

- **73,6 %** | **179 freie Plätze**

kommunale Träger **gesamt**

- **77,3 %** | **234 freie Plätze**

freie Träger Kernstadt

- **84,9 %** | **113 freie Plätze**

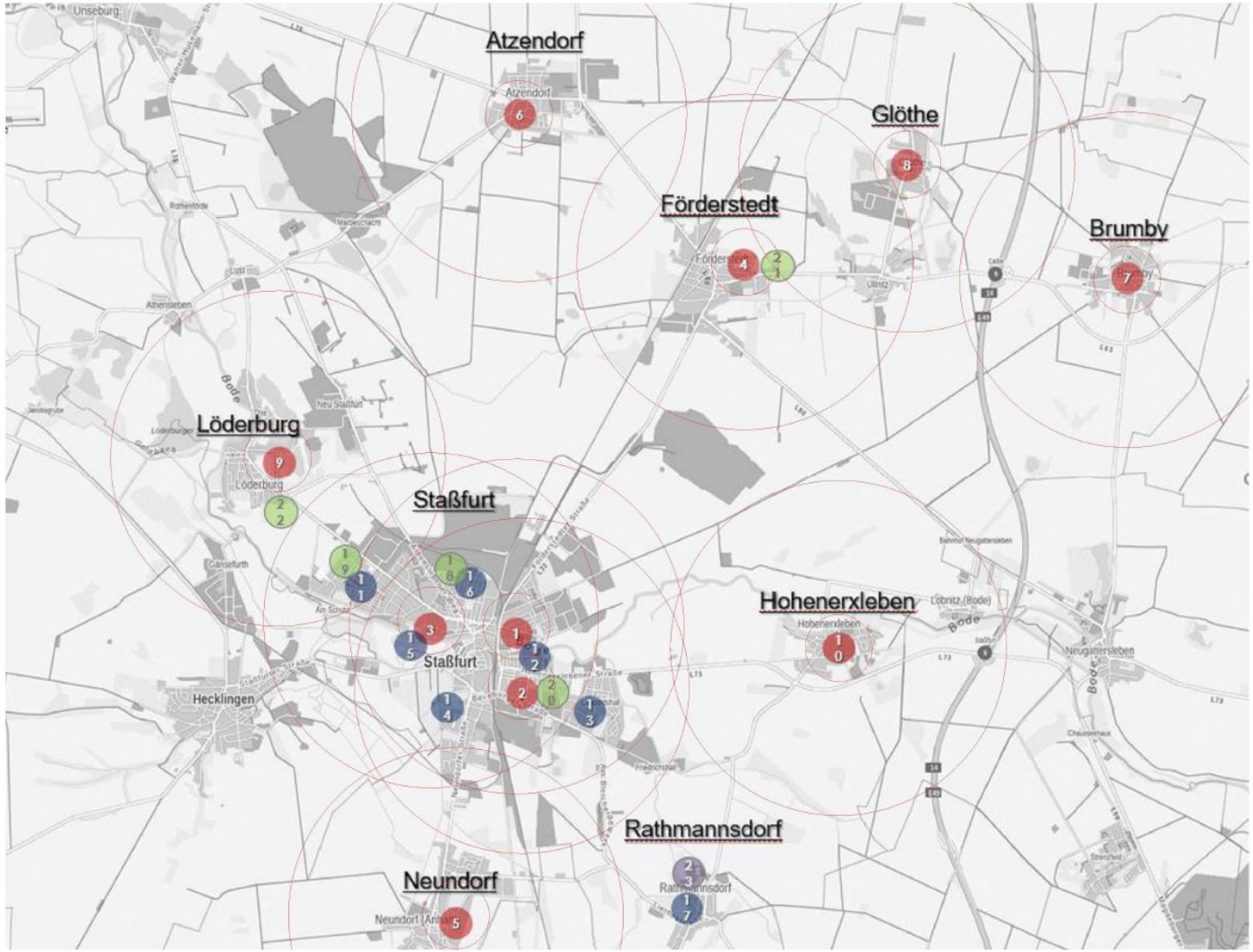
freie Träger Ortsteile

- **61,8 %** | **50 freie Plätze**

freie Träger **gesamt**

- **81,4 %** | **163 freie Plätze**

Standortüberlagerungen kommunale Kitas mit 1 km und 5 km Radius



KITA kommunale Träger | KITA freie Träger | kommunale Grundschule | freie Grundschule

1 – **Bergmännchen** (Schlachthofstraße 1b, Staßfurt)
2 – **Leopoldshaller Spatzennest** (Bernburger Straße 29, SFT)
3 – **Sandmännchen** (Sülzestraße 1a, Staßfurt)
4 – **Abenteuerland** (Hinter der Achte 10, Förderstedt)
5 – **Pusteblume** (Feldstraße 2, Neundorf)
6 – **Spatzennest** (Unseburger Weg 32, Atzendorf)
7 – **Teichspatzen** (An der Röthe 6, Brumby)
8 – **Winnie Puuh** (August-Bebel-Straße 23, Glöthe)
9 – **Zwergenland** (Straße der Einheit 1a, Löderburg)
10 – **Regenbogen** (Friedensallee 22, Hohenerxleben)
11 – **Bummi** (August-Bebel-Straße 23, Staßfurt)
12 – **Kinderland** (Hohenerxlebener Straße 85, Staßfurt)
13 – **Struwwelpeter** (Berliner Straße 19, Staßfurt)
14 – **Regenbogenland** (Am Tierpark 3, Staßfurt)
15 – **St. Petri und Johannis** (Sülzestraße 12, Staßfurt)
16 – **St. Martin** (Kalistraße 24, Staßfurt)
17 – **Rappelkiste** (Buschgasse 2, Rathmannsdorf)
18 – **GS „Johann Wolfgang v. Goethe“** (Sodastraße 2, Staßfurt)
19 – **GS Nord** (Straße der Solidarität 42, Staßfurt)
20 – **GS „Ludwig Uhland“** (Kirchplatz 1, Staßfurt)
21 – **GS Förderstedt** (Alte Üllnitzer Straße 9, Förderstedt)
22 – **GS Löderburg** (Breite Sraße 22a, Staßfurt)
23 – **Evang. GS Rathmannsdorf** (Friedensplatz 5, Rathmannsdorf)

LEOPOLDSHALLER SPATZENNEST

Kommunal Staßfurt

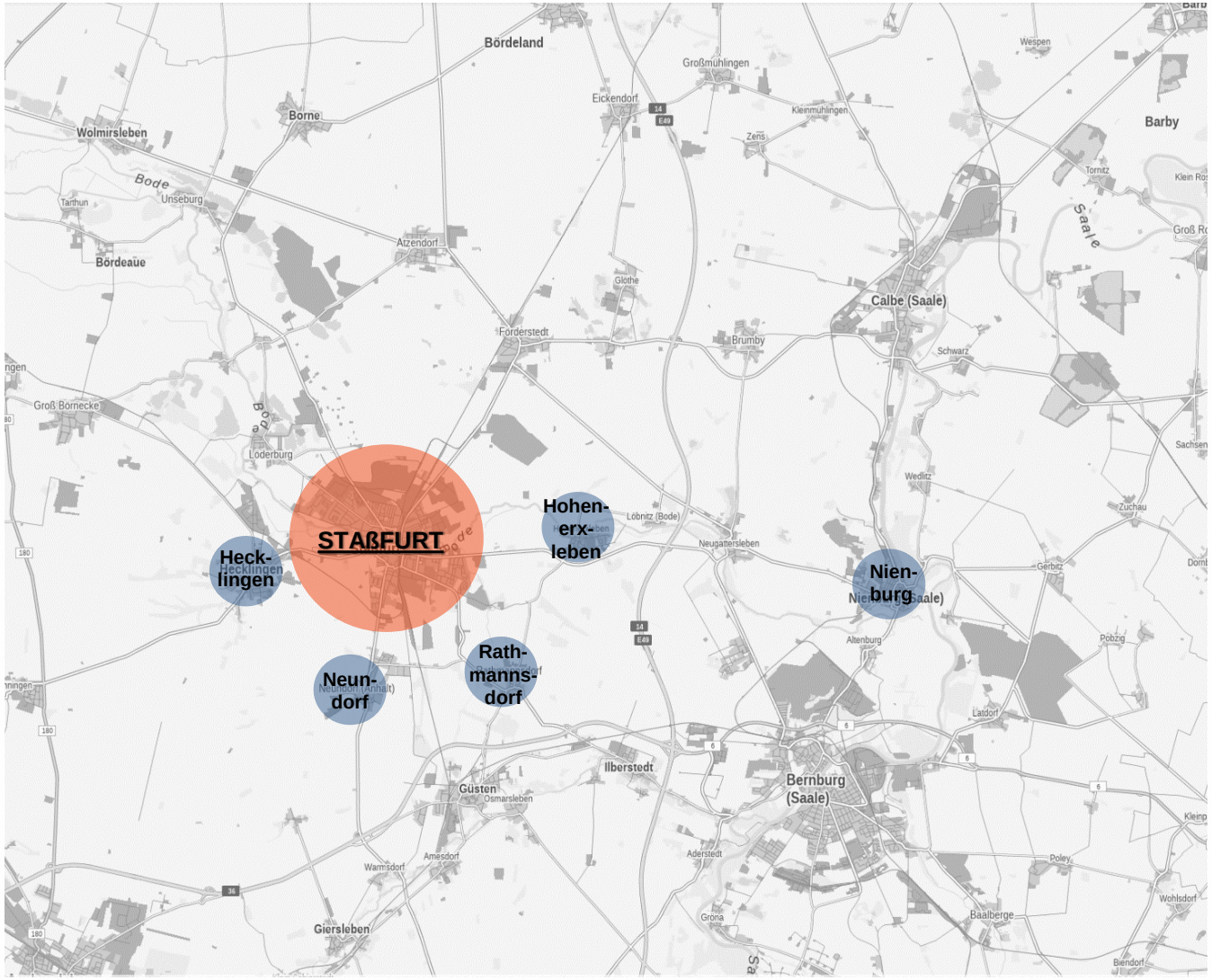
Bernburger Straße 29
Staßfurt

RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	aus-reichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		4		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		5		x	
Gruppenraum Hort	x		3		x	
Schlafraum		x				
Kreativraum		x				
Sportraum/Bewegungsraum		x				
Kinderküche	x		1	x		
Speiseraum		x				
Sanitärräume	x		6	x		
Behinderten WC		x				
Besprechungsraum	x		1		x	
Teeküche Personal		x				
Garderobe	x		6	x		
Kinderwagenraum	x		1	x		
Kitaleitung	x		1	x		
Personalaufenthaltsraum		x				
Umkleide Personal		x				
Sanitär Personal	x		6		x	

KITA **Leopoldshaller Spatzennest** | Staßfurt

Stichtag 06.04.2021



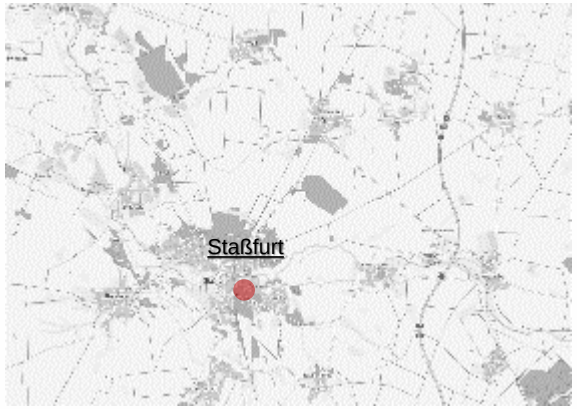
WOHNORTE | KK/KG

Wohnort	Krippe	Kinder-garten	Entfernung [km]
Staßfurt	17	51	
Nienburg	1		13,6
Neundorf		2	4,4
Hecklingen		2	4,6
Rathmannsdorf		1	4,5
Hohenerxleben		1	5,1
Gesamt KK/KG	**18**	**57**	

WOHNORTE | HORT

Wohnort	Hort	Entfernung [km]
Staßfurt	30	
Neundorf	1	4,4
Hecklingen	1	5,2
Rathmannsdorf	1	4,5
Gesamt HORT	**33**	
KITA	**108 Kinder**	

KITA **Leopoldshaller Spatzennest** | Staßfurt



Lage im Ort

Draufsicht

Außenspielfläche

Hochbeete und Spielbahn

Sanitärbereich

Kinderküche

Gruppenraum

Flurbereich

KITA **Leopoldshaller Spatzennest** | Staßfurt — **Visitenkarte**

KONZEPT

Konzeptionell arbeitet unsere Einrichtung in Anlehnung an den Situationsansatz. Zudem nehmen wir seit 2017 am Bundesprogramm „Sprach-Kita“ teil. Seit Ende 2020 nehmen wir am Förderprogramm "Förderung einer Kindertageseinrichtung mit besonderem Bedarf gemäß § 23 KiFöG Sachsen-Anhalt" teil. Beide Programme enden Ende 2022.

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Sonderpädagogischer Schwerpunkt, welcher vor allem durch Projektprogramme des Landes und/oder Bundes stark unterstützt wird.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

Unsere Leitbilder und Ziele entstehen durch die Interessen und Entwicklungen jedes einzelnen Kindes unserer Kita. Daraus entwickelte sich der Schwerpunkt der sonderpädagogischen Arbeit. Dieser wird aufgrund des Einzugsgebietes immer Kern unserer pädagogischen Arbeit sein. Unsere tägliche Arbeit, die Weiterbildungen und Förderprogramme orientieren sich intensiv am sonderpädagogischen Schwerpunkt.

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

Normale Ausstattung.

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

Sanierung der vorhandenen Bausubstanz ist nicht möglich.

Sonstige Hinweise

Aufgrund der sonderpädagogischen Schwerpunkte sind wir sehr darum bemüht, an Förderprogrammen teilzunehmen.

KITA **Leopoldshaller Spatzennest** | Staßfurt

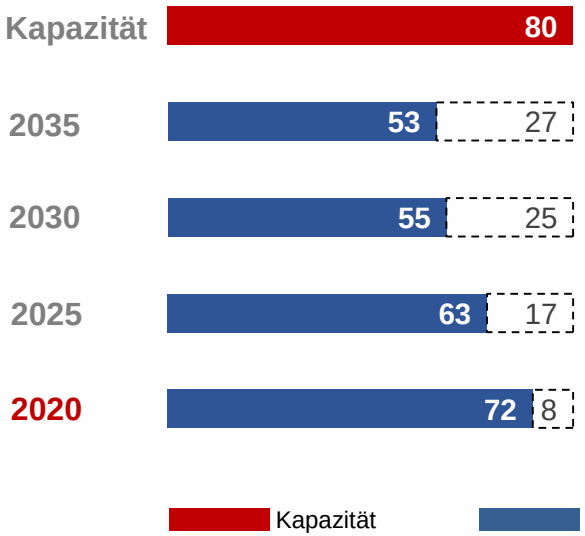
ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiterin
- 10 Erzieher(innen)

- Grundstücksfläche: 4.020 m²
- bebaute Fläche: 1.650 m²
- Ausbauoption: nein
- Baujahr: 1972
- letzte Sanierung: 1992
- Geschosse: 1
- Barrierefreiheit: ja
- Beh.-gerecht: nein
- Beh.-WC: nein

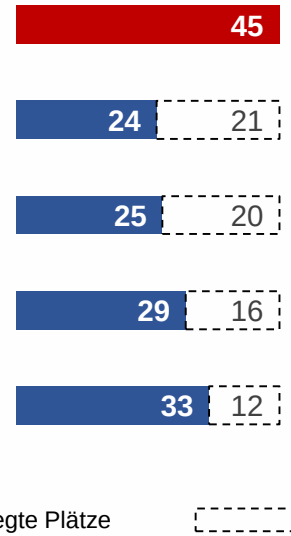
AUSLASTUNG | KK/KG

am Standort



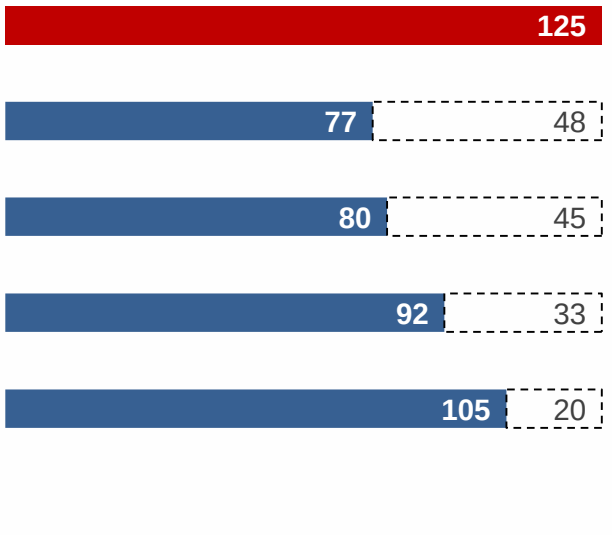
AUSLASTUNG | HORT

am Standort



AUSLASTUNG | gesamt

am Standort



Kapazität | belegte Plätze | freie Plätze

In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

Die Schulkinder werden von Montag bis Freitag vom Frühdienst aktuell zum Schulbus gebracht. Von dort fahren sie nach Neundorf zur Schule. 13:00 Uhr geht die zuständige päd. Fachkraft zur Bushaltestelle und holt die aus Neudorf kommenden Schüler vom Bus ab. Anschließend gehen alle in die Horträume der Kita. Eine Abstimmung zwischen Schule und Kita erfolgt nur in außergewöhnlichen Situationen.

BERGMÄNNCHEN

Kommunal Staßfurt

Sülzestraße 1a
Staßfurt

*ursprünglich Schlachthofstraße 1 b

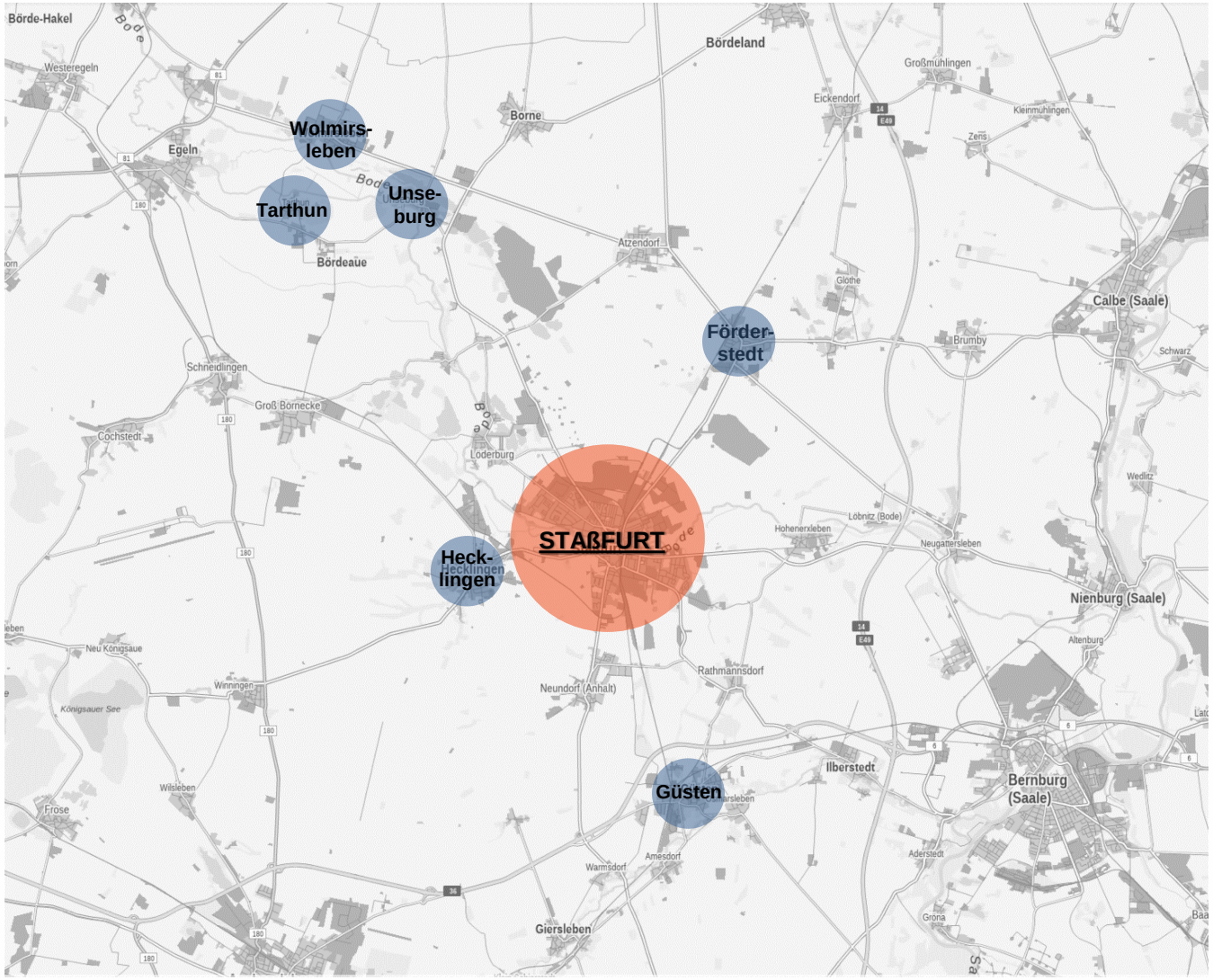
RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	aus-reichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		1		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		2	x	x	
Gruppenraum Hort	x	ausgelagert in Grundschule				
Schlafraum	x		2		x	
Kreativraum		x				
Sportraum/Bewegungsraum	x		1		x	
Kinderküche		x				
Speiseraum		x				
Sanitärräume	x		2	x		
Behinderten WC		x				
Besprechungsraum		x				
Teeküche Personal		x				
Garderobe	x		2			
Kinderwagenraum			1			
Kitaleitung	x				x	
Personalaufenthaltsraum		x				
Umkleide Personal		x				
Sanitär Personal	x		1			

Räume der Kita sind im Sandmännchen, Horträume in Goethegrundschule, vor Ort wird der Speiseraum der Schule sowie 1 Klassenraum als Horträume genutzt

KITA **Bergmännchen** | Staßfurt (Standort Sülzestraße 1A)

Stichtag 06.04.2021



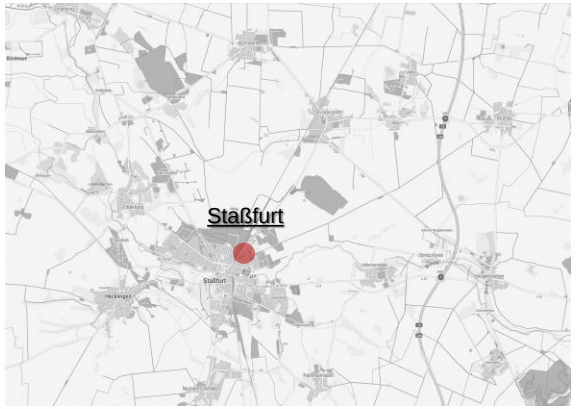
WOHNORTE | KK/KG

Wohnort	Krippe	Kinder-garten	Entfernung [km]
Staßfurt	16	35	
Unseburg		1	10,6
Güsten		1	10,5
Tarthun		1	13,4
Wolmirsleben		1	14,3
Förderstedt		1	7,5
Gesamt KK/KG	**16**	**40**	

WOHNORTE | HORT

Wohnort	Hort	Entfernung [km]
Staßfurt	27	
Unseburg	1	10,6
Hecklingen	2	5,5
Gesamt HORT	**30**	
KITA	**86 Kinder**	

KITA **Bergmännchen** | Staßfurt (Standort Schlachthofstraße 1b)



Lage im Ort

Straßenansicht

Außenspielfläche

Gruppenräume

Gruppenraum

Gruppenräume

Waschraum

Flur mit Treppe

Innenliegender Gruppenräume

KITA **Bergmännchen** | Staßfurt (Standort Sülzestraße 1A) **Visitenkarte**

KONZEPT

Sprach- und Bewegungskonzept mit Gesundheitserziehung

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Unsere Kita ist Mitglied im Bundesprogramm „Sprach-Kita“ die Arbeit der Einrichtung ist ausgerichtet auf Traditionspflege und Gesundheitserziehung.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

Grundlage unserer Tätigkeit ist das Leitbild des Trägers Stadt Staßfurt.
Unsere pädagogische Arbeit beruht auf dem Bildungsprogramm "Bildung Elementar".
Leitsatz unserer pädagogischen Arbeit: Was benötigen unsere Kinder!
Wir setzen im Rahmen des Bundesprogrammes "Sprach-Kita - Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" die vielfältigsten Methoden um. Es gibt eine intensive Zusammenarbeit mit anderen Sprach-Kitas und der Fachberatung.
Der Bereich Elternpartnerschaft wird gepflegt und intensiviert. Der Schwerpunkt Bewegung ist konzeptionell eingebunden (Projekt Bewegungspfade).
Wir arbeiten teilgruppenoffen im Kindergartenbereich.
Die Traditionspflege mit dem Bergmannsverein ist ebenfalls in der Konzeption verankert.

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

Unsere Einrichtung teilt sich mit dem Sandmännchen die Räumlichkeiten und den Außenbereich:

- *jede Gruppe hat einen Gruppenraum, Kinderkrippe zuzüglich eines Schlafraumes*
- *ein Bewegungs- und Mehrzweckraum (wird von beiden Kitas sowie dem Teenietreff genutzt)*
- *der Spielplatz bietet die verschiedensten Bewegungsmöglichkeiten, wie Klettergerüst, Sandkasten, Wippe, Freifläche zum Rollerfahren, Baskettballkorb und Grünflächen*
- *wir haben Kräuterbeete, Insektenhotel*
- *für 2 Kitas ist die Außenfläche, mit den vorhandenen Geräten, sehr einschränkend*

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

Sanierung des Bestandsgebäudes nicht wie geplant umsetzbar. Entscheidung über Ersatzneubau steht noch aus

Sonstige Hinweise

keine

KITA **Bergmännchen** | Staßfurt (Standort Sülzestraße 1A)

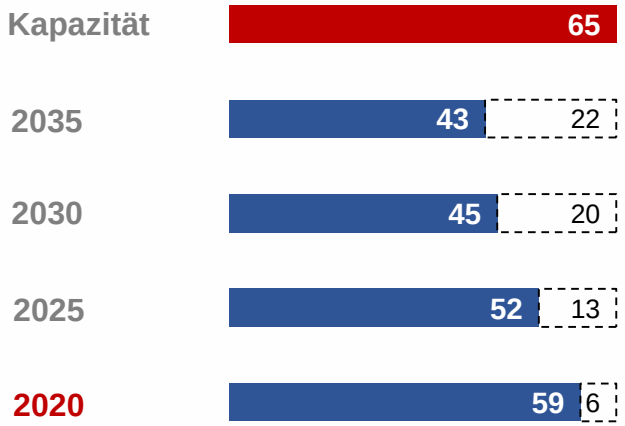
ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiterin
- 10 Erzieher(innen)
- 2 Erzieher(innen) im Besch/EZ

- siehe Standort Sandmännchen

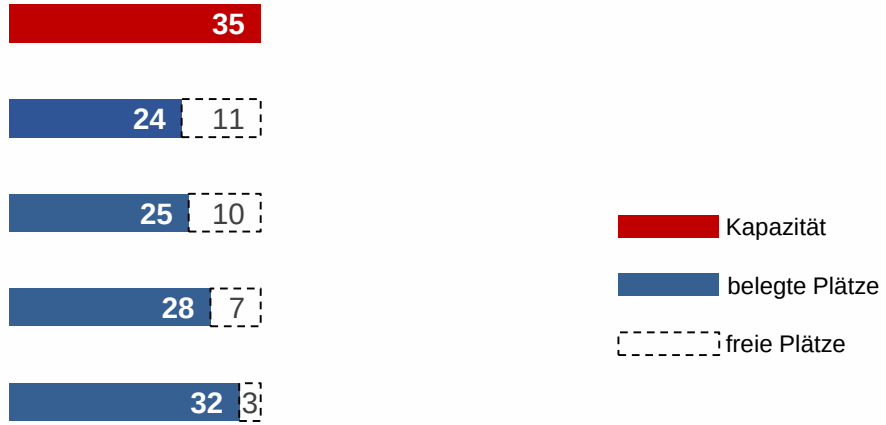
AUSLASTUNG | KK/KG

am Standort Sandmännchen



AUSLASTUNG | HORT

am Standort GS Goethe



In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

Frühhort: *6:00 Uhr – 7:15 Uhr (Betreuung abwechselnd durch Personal Bergmännchen/Sandmännchen)*

Nachmittagshort: *12:30 Uhr bzw. 13:00 Uhr – 17:00 Uhr (Spätdienst auch abwechselnd durch Personal Berg-/Sandmännchen)*

Ferienhort: *6:00 Uhr - 17:00 Uhr*

Einsatz des Personals von 7:30 Uhr – 12:00 Uhr in den Bereichen Krippe und Kindergarten

KITA SANDMÄNNCHEN
Kommunal Staßfurt

Sülzestraße 1a
39418 Staßfurt

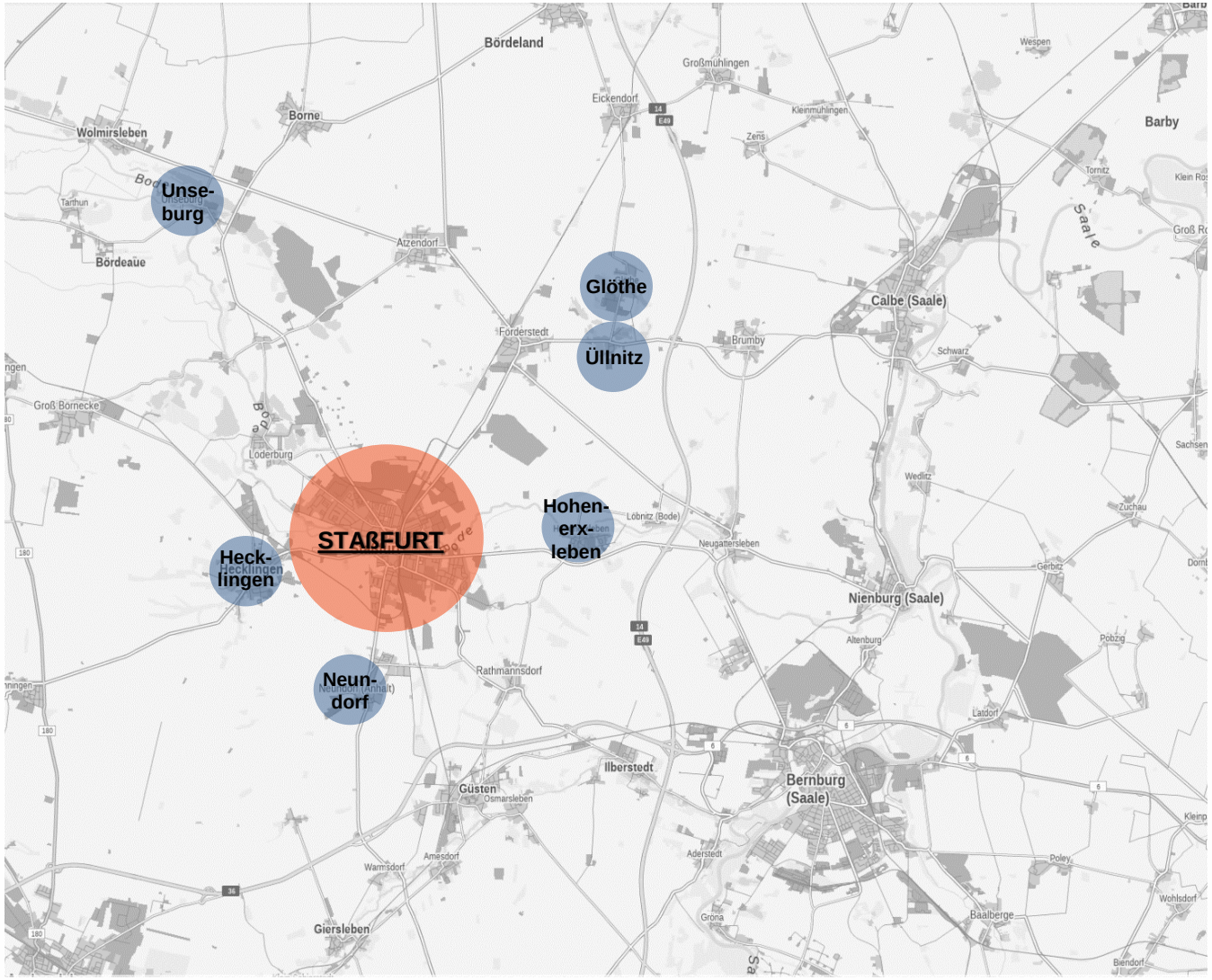
RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	aus-reichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		2		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		5	x(1 Gr.)	x	
Gruppenraum Hort	ja	ausgelagert in Schule				
Schlafraum		x				
Kreativraum		x				
Sportraum/Bewegungsraum	x	wird gerade von 2 Kitas + Teenie genutzt				
Kinderküche	x					
Speiseraum		x				
Sanitärräume	x		3	x(2 Gr.)	x	
Behinderten WC		x				
Besprechungsraum		x				
Teeküche Personal		x				
Garderobe	x		3	x		
Kinderwagenraum	x			x		
Kitaleitung	x		1	x		
Personalaufenthaltsraum	x		1	x		
Umkleide Personal		x				
Sanitär Personal	x		1		x	

* Besonderheit: 2 Kitas in einem Gebäude, bauliche Bedingungen sind dafür nicht gegeben

KITA **Sandmännchen** | Staßfurt

Stichtag 06.04.2021



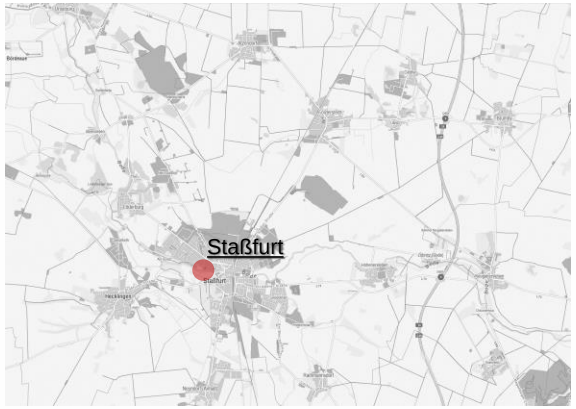
WOHNORTE | KK/KG

Wohnort	Krippe	Kinder-garten	Entfernung [km]
Staßfurt	19	35	
Unseburg	1	1	10,6
Hecklingen	1		5,5
Neundorf		1	6,1
Hohenerxleben		3	6,9
Üllnitz		2	10,9
Gesamt KK/KG	**21**	**42**	

WOHNORTE | HORT

Wohnort	Hort	Entfernung [km]
Staßfurt	43	
Glöthe	1	10,9
Gesamt HORT	**44**	
KITA	**107 Kinder**	

KITA **Sandmännchen** | Staßfurt



Lage im Ort

Haupteingang

Außenspielfläche

Außenspielfläche

Sanitärbereich

Gruppenraum

Gruppenraum

Bewegungsraum

KITA **Sandmännchen** | Staßfurt

Visitenkarte

KONZEPT

Lernwerkstatt Natur

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

*Wir arbeiten nach dem Konzept der Lernwerkstatt Natur (also naturwissenschaftliches Lernen in **naturnaher Umgebung mit Alltags- und Naturmaterialien**), welches alle Bildungsbereiche beinhaltet und das Sammeln eigener Erfahrungen und die aktive Auseinandersetzung mit der Umwelt, sowie das Kennenlernen und Wertschätzen der natürlichen Vielfalt beinhaltet.*

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

- *Unsere Kindereinrichtung ist ein Lernort für Kinder im Alter von 10 Wochen bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres und für die sie begleitenden pädagogischen Fachkräfte. Durch diese Altersstruktur werden **viele soziale Interaktionen** ermöglicht. Dazu gehört auch eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern.*
- *Wir sehen die Kinder als aktive Lerner – sie entwickeln eine natürliche Lernneugier und treten selbstständig mit ihrer Umwelt in Beziehung.*
- *In unserer Kita haben Kinder die Möglichkeit, vielfältige Naturerfahrungen machen zu können – als Grundlage für mehr Umweltverantwortung im Erwachsenenalter. Dazu gehören auch die Vermittlung so wichtiger Themen wie Nachhaltigkeit, Umgang mit Ressourcen, Förderung der Biodiversität und Verstehen der Naturkreisläufe.*
- *In unserer Einrichtung arbeiten wir altersübergreifend mit teiloffener Gruppenarbeit. Dazu zählen unsere Arbeitsgemeinschaften: unser Chor „Die Rhythmäuse“ und unsere Garten – AG.*
- *Mit themenbezogenen Bildungsangeboten in den Gruppen und gruppenübergreifenden Projekten fördern wir frühkindliche Lernprozesse.*
- *Ein wichtiges Grundprinzip unserer täglichen Arbeit ist, dass sich die Kinder in unserer Einrichtung wohlfühlen. Neben den Gruppenräumen stehen den Kindern vielfältige Funktionsräume, ein großer naturnah gestalteter Außenbereich und das nahe gelegene Waldgebiet „Horst“ zur Verfügung. Leitbilder ergeben sich aus den Vorgaben des Gesetzgebers, dem Bildungsprogramm, dem Leitbild des Trägers, aus Werten und Normen unserer Gesellschaft.*

KITA **Sandmännchen** | Staßfurt

Visitenkarte

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

Jeder Gruppe, sowie dem Hort, stehen normalerweise zwei Gruppenräume zur Verfügung. Zu einer Gruppeneinheit gehören weiterhin ein Bad, ein kleiner Abstellraum und die Garderobe. Da wir uns das Haus mit der Kita Bergmännchen teilen, sieht die Aufteilung etwas anders aus: der Hort wurde in die Goethe-GS ausgelagert, je eine Gruppe jeder Kita teilen sich eine Gruppeneinheit und ein kleines Hort-Bad. Statt 2 Krippengruppen haben wir nur eine und teilen die älteren Krippenkinder auf die KG-Gruppen auf.
Des Weiteren befinden sich in unserem Haus:

- *ein Bewegungs- und Mehrzweckraum (wird von beiden Kitas sowie dem Teenietreff genutzt)*
- *ein Werkraum für Kita und Teenietreff (im Keller)*
- *eine Kinderküche, Nutzung erfolgt durch Kita und Teenietreff*
- *die Räume des Teenietreffs*
- *der naturnahe Außenbereich mit Spielmöglichkeiten und Garten*

Weitere Funktionsräume haben wir durch den Einzug der Bergmännchen keine.

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

Bei länger andauerndem Verbleib der Kita Bergmännchen im Gebäude Sülzestraße müssen einige Umbauten, hauptsächlich im Sanitärbereich, vorgenommen werden.
Zur Schaffung von Barrierefreiheit wäre der Einbau eines Personenfahrstuhls sowie behindertengerechter Toiletten notwendig. Ebenso ein Lastenaufzug für den Transport der Mahlzeiten in das Obergeschoss.

Im Außenbereich sind zahlreiche Instandsetzungsmaßnahmen notwendig, sowohl das Gelände betreffend als auch die Zaunanlage.
An der hinteren Fassade wäre ein Sonnenschutz in Form Markisen notwendig.

Sonstige Hinweise

Beide Kitas in einem Haus (mit dem Teenietreff als dritte Einrichtung im Haus) und der Hort in der Goethe-GS als Besucher – für eine gewisse Übergangszeit war das machbar. Bei längerfristigen Zeitschienen sind andere Regelungen erforderlich. Dazu gehören dann auch die Veränderungen der Rahmenbedingungen (sowohl baulich als auch organisatorisch)

An andere Raumnutzungen ist so momentan gar nicht zu denken (Kreativ,- Bau,- Leseraum, Werkraum im Erdgeschoss statt im Keller…)

KITA **Sandmännchen** | Staßfurt

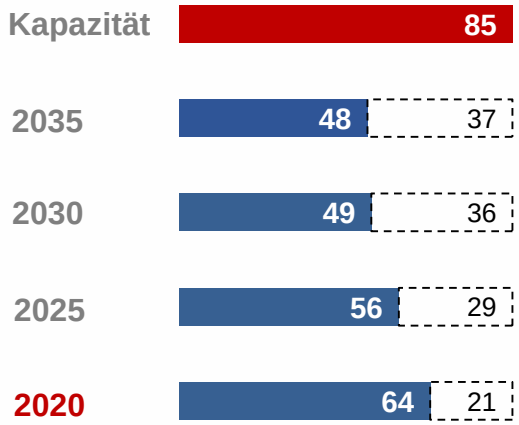
ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiter(in)
- 12 Erzieher(innen)

- Grundstücksfläche: 7.184 m²
- bebaute Fläche: 758 m²
- Ausbauoption: nein
- Baujahr: 1972
- letzte Sanierung: 1992
- Geschosse: 2
- Barrierefreiheit: nein
- Beh.-gerecht: nein
- Beh.-WC: nein

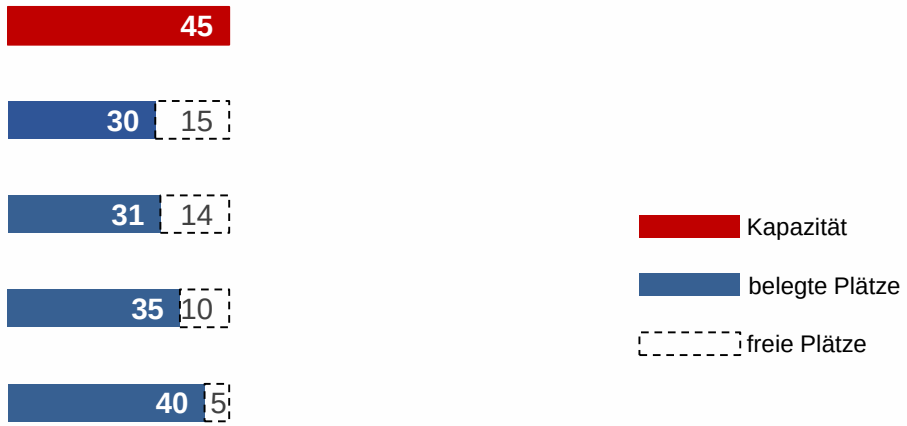
AUSLASTUNG | KK/KG

am Standort



AUSLASTUNG | HORT

am Standort GS Goethe



In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

Frühhort: *abwechselnd (Bergmännchen/ Sandmännchen) alle 2 Wochen 6:00 – 7:15, ab 7:30 ist der Frühdienst wieder in der Kita (bedeutet: alle 2 Wochen 2 Frühdienste)*

Nachmittagshort: *Mo, Di, Do: ab 13:00 Uhr/ Mi, Fr: ab 12:30 bis 17:00 (Späthort wird abwechselnd von den Horterzieherinnen der Kitas Bergmännchen oder Sandmännchen betreut)*

Ferienhort: *ganztags von 6:00 bis 17:00*

Der Hort ist in Räumen der Goethe-GS untergebracht (ausgelagert). Diese Räume befinden sich in unterschiedlichen Etagen und werden bis mittags von der Schule genutzt. ***Status quo:*** *der Besucherstatus muss irgendwann geändert werden – es muss eine Lösung für einen eigenständigen Hort geben – entweder bei uns in der Kita (Räume sind mal entsprechend saniert worden) oder in einem eigenen Gebäude oder Schultrakt.*

ABENTEUERLAND

ehem. Benjamin Blümchen

Kommunal Staßfurt

Hinter der Achte 10

Staßfurt | OT **Förderstedt**

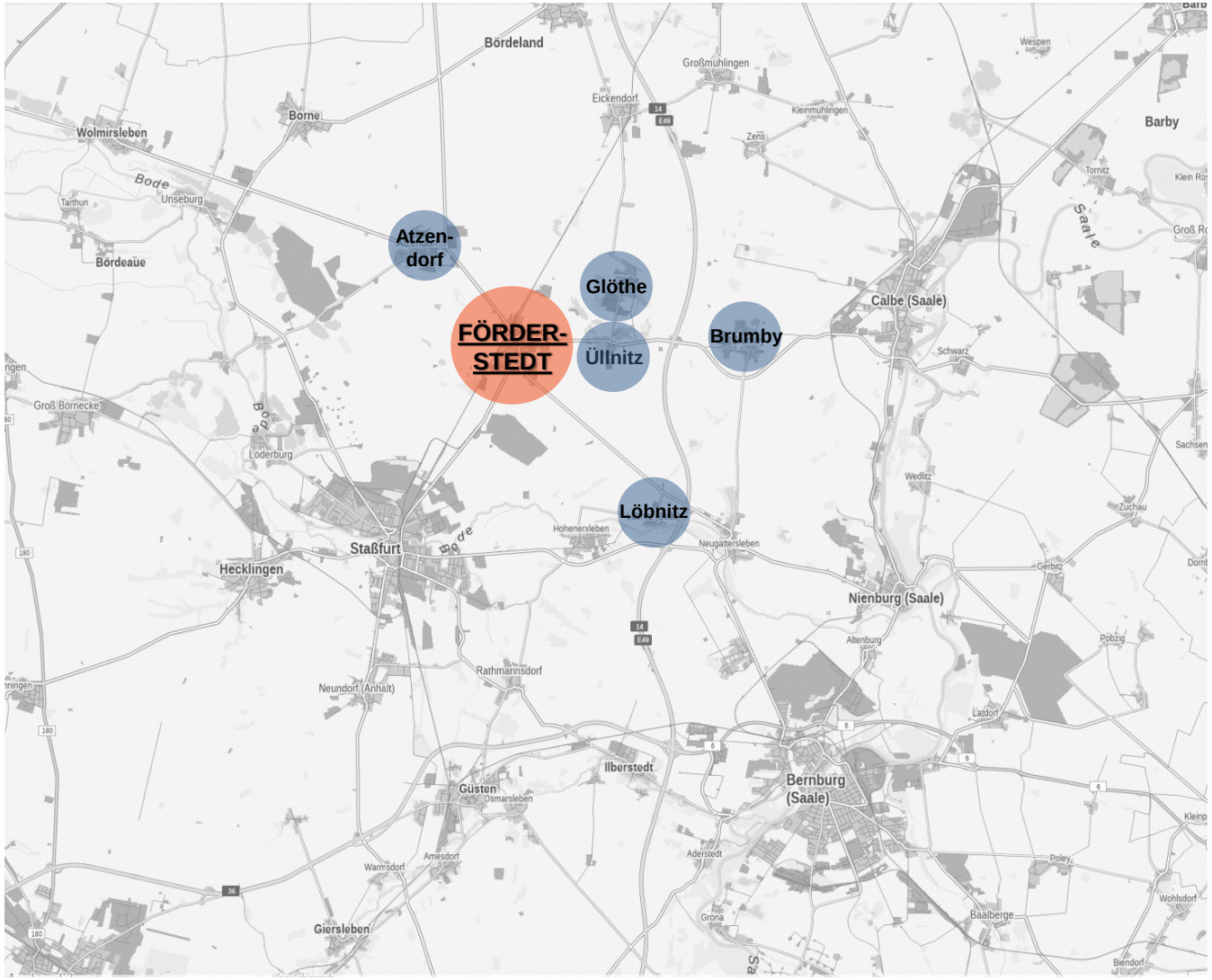
RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	aus-reichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	X		2		X	
Gruppenraum Kindergarten	X		2		X	
Gruppenraum Hort an GS	X		6	X		
Schlafraum	X		2		X	
Angebotsraum		X				
Kreativraum	X		1		X	
Sportraum/Bewegungsraum	X		1		X	
Kinderküche	X		1		X	
Speiseraum	X		1		X	
Sanitärräume	X		4		X	
Behinderten WC	X		1		X	
Besprechungs-, Personalraum	X		1		X	
Teeküche Personal	X		1		X	
Garderobe	X		4		X	
Kinderwagenraum	X		1		X	
Kitaleitung	X		1		X	
Personalaufenthaltsraum	X		1		X	
Umkleide Personal	X		1		X	
Sanitär Personal	X		3		X	

Horträume an Grundschule

KITA **Abenteuerland** (Benjamin Blümchen) | Förderstedt

Stichtag 06.04.2021



WOHNORTE | KK/KG

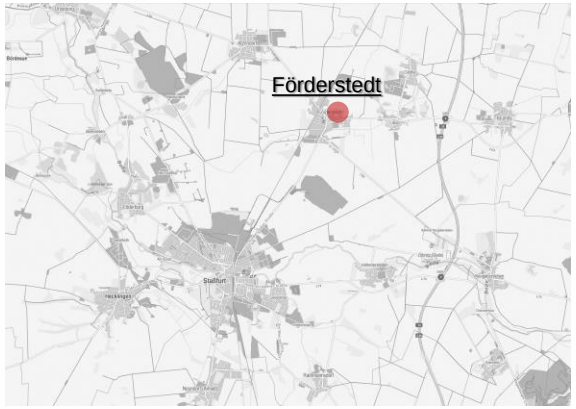
Wohnort	Krippe	Kinder-garten	Entfernung [km]
Förderstedt	19	33	
Üllnitz	5	3	2,2
Glöthe	3	1	3,2
Löbnitz		1	7,0
Gesamt KK/KG	**27**	**38**	

WOHNORTE | HORT

Wohnort	Hort	Entfernung [km]
Förderstedt	45	
Glöthe	6	3,2
Atzendorf	3	4,3
Brumby	18	5,7
Löbnitz	1	7,0
Üllnitz	2	2,2
Gesamt HORT	**75**	
KITA HORT	**140 Kinder**	

KITA **Abenteuerland** (Benjamin Blümchen) | Förderstedt

Stand Juli 2021



Lage im Ort

Haupteingang

Außenspielfläche

Außenspielfläche

Waschraum

Flur | Garderobe

Beh.-WC

Waschraum

Gruppenraum

KITA **Abenteuerland** (Benjamin Blümchen) | Förderstedt

Visitenkarte

KONZEPT

Nach Neueröffnung in konzeptioneller Findungsphase.

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Die Kita Abenteuerland ist ein Neubau, welcher im Mai 2021 von Kindern und Erzieherinnen bezogen wurde. Dazu gab es eine Namensänderung von Kita Benjamin Blümchen in Kita Abenteuerland.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

Miteinander: *Partizipation, Wertschätzung, Akzeptanz, Kinderrechte*
Leben: *Geborgenheit, Verlässlichkeit, Sicherheit, gesunde Lebensweise, aktiv sein, Ruhe und Entspannung, Selbstständigkeit, Zeit*
Spielen: *Entdecken und Ausprobieren*
Lernen: *Bildung und Entwicklung, nutzen verschiedener Lernorte und Lerninhalte*

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

4 Gruppenräume, Schlafräume für Gruppe1 und 2, Sportraum, Cafeteria, Kinderküche, Kreativraum, Personalraum, Büro, Kinderwagenraum, Behindertentoilette, alles barrierefreie Spielplätze, Sandkästen, Insektenhotel, Beete.

Das Außengelände ist von einem hohen Baumbestand und Wiesen umgeben.

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

Kein Handlungsbedarf.

Sonstige Hinweise

Das Außengelände ist nach dem Neubau größer. Ein fester Hausmeister wäre optimal. Der jetzige Hausmeister pendelt zwischen verschiedenen Objekten.

KITA **Abenteuerland** (Benjamin Blümchen) | Förderstedt

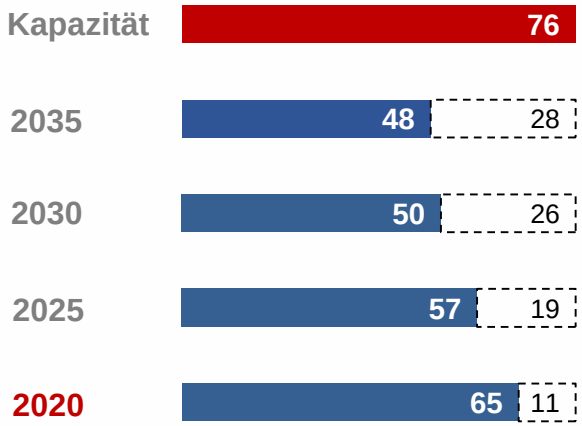
ECKDATEN der Einrichtung

- 1 Leiter(in)
- 13 Erzieher(innen)

- Grundstücksfläche: 4.374 m²
- bebaute Fläche: 1.127 m²
- Ausbauoption: nein
- Baujahr: 2021
- Geschosse: 1
- Barrierefreiheit: ja
- Beh.-gerecht: ja
- Beh.-WC: ja

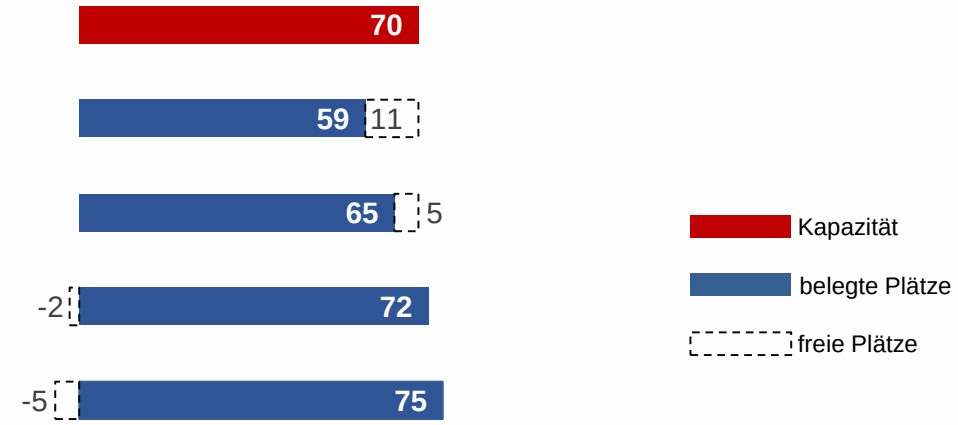
AUSLASTUNG | KK/KG

am Standort



AUSLASTUNG | HORT

am Standort GS Förderstedt



In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

Frühhort/ Grundschule: *06:00 Uhr – 07:00 Uhr*

Nachmittagshort/ Grundschule: *12:20 Uhr – 16:20 Uhr*

Das Personal pendelt.

Ganztagshort/ Ferien: *06:00 Uhr – 16:00 Uhr*

PUSTEBLUME
Kommunal Staßfurt

Feldstraße 2
Staßfurt | OT **Neundorf**

RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	aus-reichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		2		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		3		x	
Gruppenraum Hort	x		3		x	
Schlafraum Krippe	x		1		x	
Kreativraum	x		1		x	
Sportraum/Bewegungsraum	x		1		x	
Kinderküche	x		1		x	
Speiseraum	x		1		x	
Sanitärräume	x		5		x	
Behinderten WC	x		1		x	
Besprechungsraum	x		1	x		
Teeküche Personal	x		1		x	
Garderobe	x		5		x	
Kinderwagenraum	x		1		x	
Kitaleitung	x		1		x	
Personalaufenthaltsraum	x		1	x		
Umkleide Personal		x				
Sanitär Personal	x		3		x	

1 Raum – 3 Nutzungen: Besprechungsraum, Teeküche Personal, Personalaufenthaltsraum
1 Raum – 2 Nutzungen: Schlafraum (Krippe), Sport- und Bewegungsraum; Hort Hecklinger Str. 6

KITA **Pusteblume** | Neundorf

Stichtag 06.04.2021

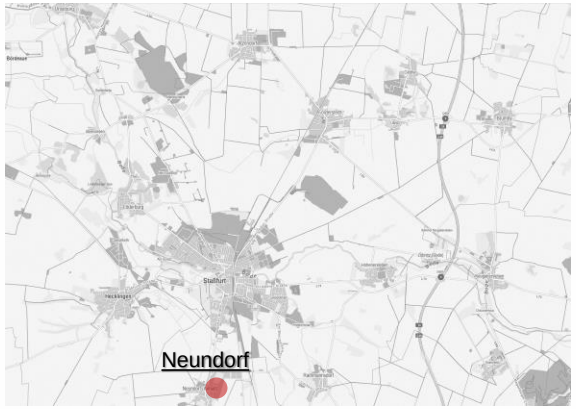
WOHNORTE | KK/KG

Wohnort	Krippe	Kinder-garten	Entfernung [km]
Neundorf	20	37	
Staßfurt	1	5	5,7
Güsten	1		7,0
Rathmannsdorf		2	4,5
Gesamt KK/KG	**22**	**44**	

WOHNORTE | HORT

Wohnort	Hort	Entfernung [km]
Neundorf	32	
Staßfurt	5	5,7
Güsten	1	7,0
Rathmannsdorf	1	4,5
Gesamt HORT	**39**	
KITA	**105 Kinder**	

KITA **Pusteblume** | Neundorf



Lage im Ort

Haupteingang

Außenspielfläche

Foyer

Waschraum

Bewegungsraum

Garderobe und Spielflur

Gruppenraum

KITA **Pusteblume** | Neundorf — **Visitenkarte**

KONZEPT

Gesundheits- und bewegungsorientiert

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

- *Kita im Ortsteil Neundorf*

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

- *Kinder haben Rechte (bestmögliche Bildung, Erziehung und Betreuung; Teilhabe, Selbstbestimmung)*
- *familienergänzende Arbeit*
- *unser Garten: Anbau, Hege und Pflege, Ernte, Verarbeitung von Obst und Gemüse*
- *Gemeinwesen-, Sozialraumarbeit*

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

- *Spielflure*
- *Spielplatz mit großem Sandkasten*
- *Park mit Spielplatz in unmittelbarer Nähe*
- *Hort ist Außenstelle (nach der Schule lautes Toben erlaubt 😊)*

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

Kein Handlungsbedarf.

Sonstige Hinweise

- *viele Geschwisterkinder über alle 3 Bereiche*
- *bei Rückgang der Kinderzahlen kann Hort in obere Etage einziehen*

KITA **Pusteblume** | Neundorf

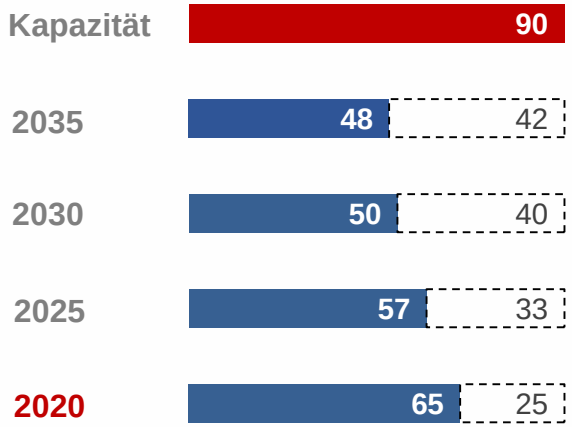
ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiter(in)
- 10 Erzieher(innen)

- Grundstücksfläche: 1.876 m²
- bebaute Fläche: 700 m²
- Ausbauoption: nein
- Baujahr: 1900
- Umbau + Sanierung: 2020
- Geschosse: 2 + DG
- Barrierefreiheit: ja
- Beh.-gerecht: ja
- Beh.-WC: ja

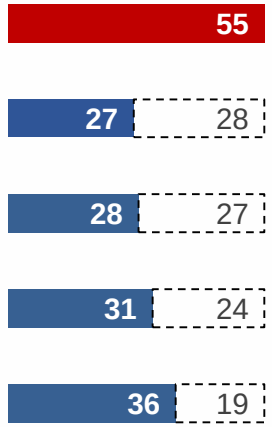
AUSLASTUNG | KK/KG

am Standort



AUSLASTUNG | HORT

Standort Hecklinger Str. 6



Fazit:

Unter Berücksichtigung der prognostizierten Zahlen und der Ganztagsschule, könnten ab 2030 die Hortkinder am Standort Feldstraße 2 betreut werden.

In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

Frühhort: *6:00 bis 7:00 Uhr in der Kita (Kita-Personal übergibt an PM Grundschule)*

Hort: *ab 13:00 Uhr (Hort Lehrer übergeben an Kita-Personal)*

SPATZENNEST

Kommunal Staßfurt

Unseburger Weg 32
Staßfurt | OT **Atzendorf**

RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	aus-reichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		2		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		3		x	
Gruppenraum Hort	x		1teilbar		x	
Schlafraum		x				
Kreativraum		x				
Sportraum/Bewegungsraum	x		Turnhalle		x	
Kinderküche		x				
Speiseraum		x				
Sanitärräume	x		5	X		
Behinderten WC	x		1		x	
Besprechungsraum	X PersorRaum		1	X		
Teeküche Personal		x				
Garderobe	Flure				x	
Kinderwagenraum	x		1		x	
Kitaleitung	x		1		x	
Personalaufenthaltsraum	x		1		x	
Umkleide Personal		x				
Sanitär Personal	x		2		x	

KITA **Spatzennest** | Atzendorf

Stichtag 06.04.2021

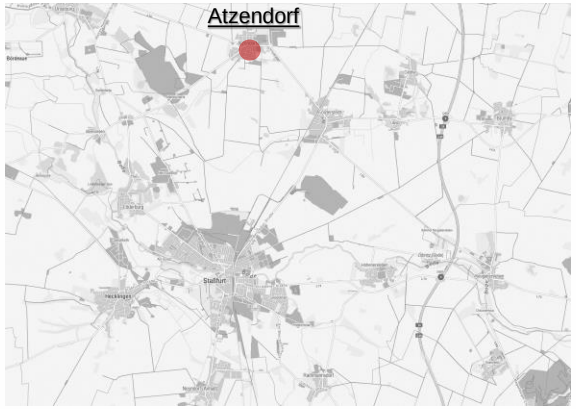
WOHNORTE | KK/KG

Wohnort	Krippe	Kinder-garten	Entfernung [km]
Atzendorf	14	31	
Staßfurt		1	9,1
Athensleben	1		5,8
Üllnitz		1	7,0
Förderstedt		6	4,4
Gesamt KK/KG	**15**	**39**	

WOHNORTE | HORT

Wohnort	Hort	Entfernung [km]
Atzendorf	19	
Gesamt HORT	**19**	
KITA	**73 Kinder**	

KITA **Spatzennest** | Atzendorf



Lage im Ort

Haupteingang

Außenspielfläche

Außenspielfläche

Grundstück

Flur | Garderobe

Gruppenraum

Waschraum

KITA **Spatzennest** | Atzendorf — **Visitenkarte**

KONZEPT

„Bewegung von Anfang an“

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Unsere Kita liegt in einer idyllischen ländlichen Gegend und hat dennoch Attraktionen wie ein Erlebnis-Bauernhof und den „Hof der klugen Tiere“. Für unser Dorf stellt unsere Kita einen wichtigen sozialen „Mittelpunkt“ dar, welcher durch die enge Kooperation mit verschiedenen Vereinen zum gesellschaftlichen Miteinander von Jung und Alt beiträgt.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

- *Am wichtigsten ist uns, dass alle Kinder gern in die Kita kommen. Nur wenn sie sich wohl fühlen und zu uns eine positive Bindung aufbauen, können sie sich auf alle Entwicklungsmöglichkeiten, welche unsere räumlichen- sowie pädagogisch- fachlichen Rahmenbedingungen einlassen und individuell gefördert werden.*
- *Zum Aufbau und Erhalt der Bindungen zwischen Kinder und pädagogischen Fachkräften ist für uns auch die enge Zusammenarbeit mit den Eltern fundamental.*
- *Die Bewegung der Kinder ist unser pädagogisches Hauptziel, denn durch Bewegung werden entscheidende Bildungsprozesse beeinflusst und gefördert. Kinder setzen sich durch Bewegung mit sich, mit ihrem eigenen Körper und ihrer (Um-)Welt auseinander. Das heißt Bewegung fördert nicht nur körperliche-motorische Fähigkeiten, sondern auch die intellektuelle Aneignung von Welt. Kinder erleben durch Bewegung ihren Körper besonders intensiv, drücken damit ihre Gefühle aus und können ihre sozialen Kompetenzen erweitern.*
- *Durch eine Vernetzung mit den Vereinen unseres Dorfes möchten wir den gesellschaftlichen Zusammenhalt von „Jung und Alt“ in unserem Dorf fördern. Besonders eng ist der Kontakt mit den Senioren der Ortsgruppe der Volksolidarität und dem Sportverein „ZLG Atzendorf“.*

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

Unsere Kita wurde 2011 umfassend saniert. Seitdem sind alle Räume barrierefrei zugänglich. Die Zu- und Ausgänge auf das Außengelände von jedem unserer Gruppen- und Sanitärräume erleichtern die Umsetzung unseres Bewegungskonzeptes, mit fließenden pädagogischen Übergängen vom Innen-zum Außenspiel. Die Größe der Gruppenräume und 3 verschieden konzipierte Außenflächen (Sandspielplatz mit Kletteranlage, große Rollerfläche und große Bewegungsbaustelle) sowie die angrenzende Turnhalle bieten ebenfalls gute Voraussetzungen für vielfältigste Bewegungsangebote. Eine weitere Besonderheit unseres Geländes ist das angrenzende Gebäude der Feuerwehr die uns bei der Gestaltung von Höhepunkten und Festen unterstützen.
Die Haltestelle des Schulbusses befindet sich direkt vor dem Kita-Gelände.

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

Kein erheblicher Sanierungsbedarf, Einrichtung wurde 2011 saniert. Im Durchgang von der Krippe zum Kindergarten ist die brandschutztechnische Nachrüstung der Decke des Durchgangsflures notwendig.

KITA **Spatzennest** | Atzendorf

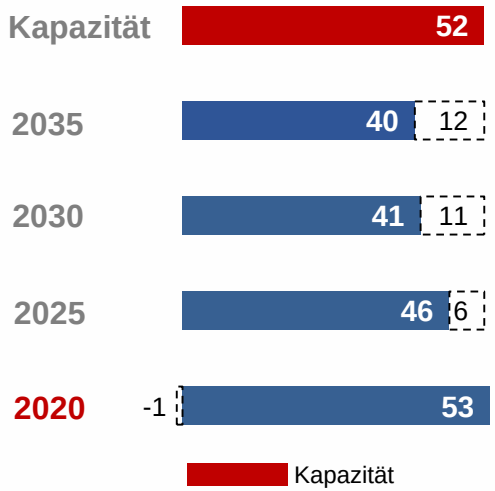
ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiter(in)
- 9 Erzieher(innen)

- Grundstücksfläche: 5.000 m²
- bebaute Fläche: 950 m²
- Ausbauoption: ja, OG + DG
- Baujahr: 1973
- letzte Sanierung: 2011
- Geschosse: 1
- Barrierefreiheit: ja
- Beh.-gerecht: ja
- Beh.-WC: ja

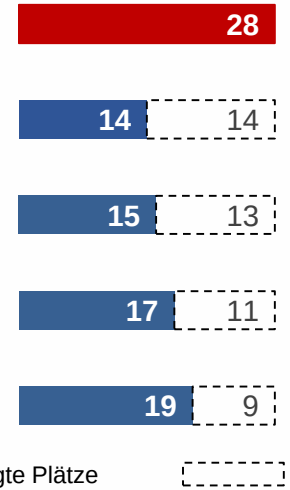
AUSLASTUNG | KK/KG

am Standort



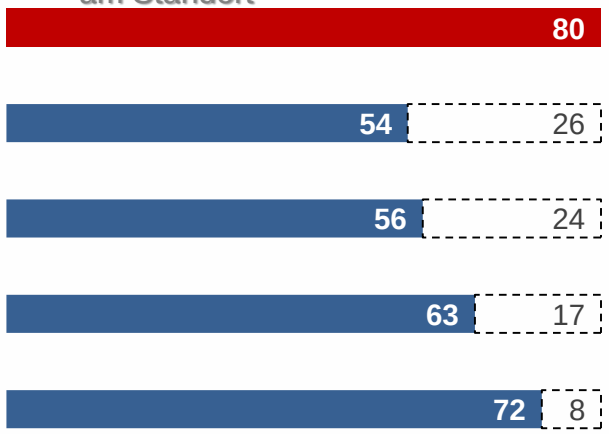
AUSLASTUNG | HORT

am Standort



AUSLASTUNG | gesamt

am Standort



Kapazität | belegte Plätze | freie Plätze

In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

Frühhort: *5:45 bis 7:10 Uhr; um 7.10 fährt der Schulbus zur Grundschule Förderstedt.*

ca. 12:40 Uhr kommt der erste Schulbus aus der Grundschule, ebenfalls vor unserer Kita an und um ca. 13:37 Uhr der zweite Bus. Die Kinder verbleiben dann bis spätestens 17:00 Uhr im Hort.

Abstimmungsbedarf besteht nur hinsichtlich der Buslinie, damit sie vor der Kita und nicht nur in der Dorfmitte hält.

*Die Betreuungszeit in den **Ferien** liegt zwischen 5:45 Uhr bis 17:00 Uhr.*

Individuelle Absprachen zur Mittagslieferung liegen in den Händen der Eltern. Sie müssen die Salzlandküche informieren, dass die Lieferung in der Schulzeit in die Schule und in den Ferien in die Kita kommt.

TEICHSPATZEN

Kommunal Staßfurt

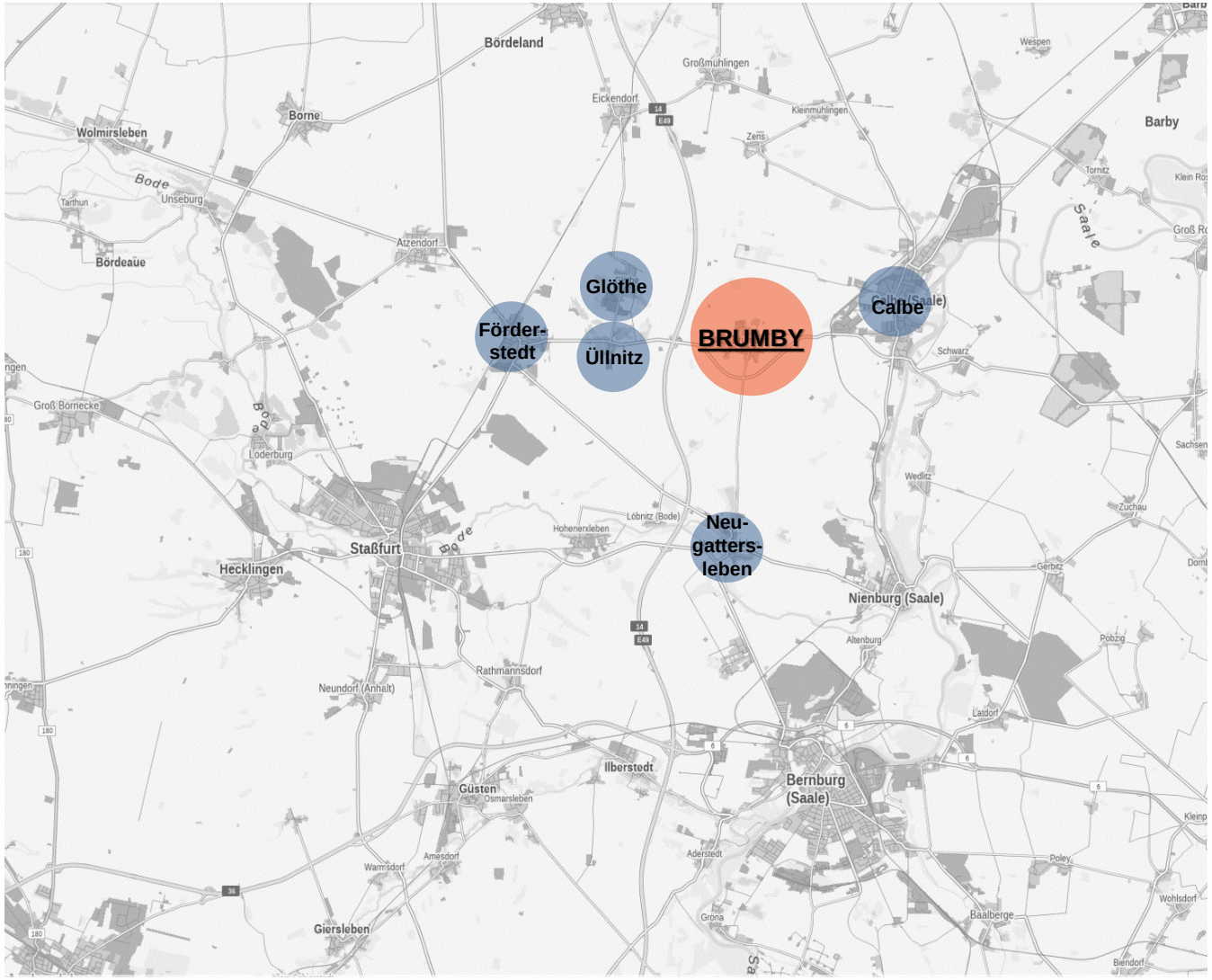
An der Röthe 6
Staßfurt | OT **Brumby**

RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	aus-reichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		2	x		
Gruppenraum Kindergarten	x		1	x		
Gruppenraum Hort		x				
Schlafraum	x		1	x		
Angebotsraum		x				
Kreativraum		x				
Sportraum/Bewegungsraum		x				
Kinderküche		x				
Speiseraum		x				
Sanitärräume	x		2	x		
Behinderten WC		x				
Besprechungsraum		x				
Teeküche Personal		x				
Garderobe	x		2	x		
Kinderwagenraum		x				
Kitaleitung	x		1		x	
Personalaufenthaltsraum		x				
Umkleide Personal		x				
Sanitär Personal	x		1	x		

KITA **Teichspatzen** | Brumby

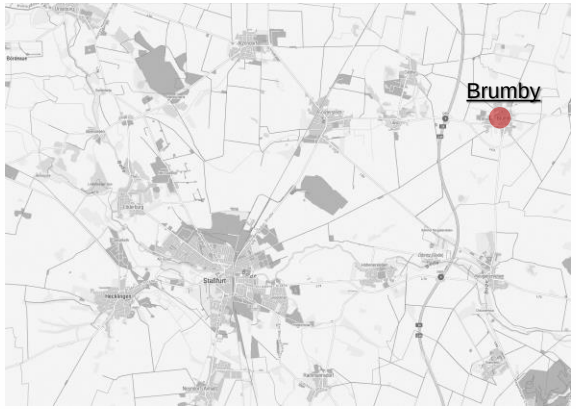
Stichtag 06.04.2021



WOHNORTE | KK/KG

Wohnort	Krippe	Kinder-garten	Entfernung [km]
Brumby	13	30	
Glöthe	2	2	5,2
Förderstedt	1		6,5
Üllnitz		1	4,3
Calbe		1	4,1
Neugattersleben		1	5,3
Gesamt	**16**	**35**	
KK/KG		**51 Kinder**	

KITA **Teichspatzen** | Brumby



Lage im Ort

Haupteingang

Außenspielfläche

Außenspielfläche und Hochbeete

Grundriss

Flur | Garderobe

Gruppenraum

Waschraum

KITA **Teichspatzen** | Brumby

Visitenkarte

KONZEPT

Schwerpunkt Natur, Entwicklung und Gesundheit nachhaltig durch Naturnähe gefördert, Anbau von Hochbeeten, Wanderungen zum Wartenberg, Besuch auf private Bauernhöfe und Landwirte im Ort und freie Bewegung im nahe gelegenen Wäldchen, Teilnahme am Projekt „Waldfuchs“

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Natur- und lebensnahe Kindertagesstätte im Zentrum des Dorfes Brumby.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit steht das Kind in seiner ganzen Individualität, mit seinen eigenen Lernkompetenzen und seinen Entwicklungsbedürfnissen.
Das Kind zu unterstützen, zu leiten und es zu begleiten ist uns ein Anliegen.
Die Aufgabe der pädagogischen Mitarbeiter ist es, durch gezielte Beobachtung die einzelnen Interessen der Kinder wahrzunehmen und daran anknüpfen zu können.
Wir setzen dafür unsere Lerngeschichten ein.
Der Aufenthalt im Freien und der unmittelbare Kontakt mit Tier und Natur, gibt dem Kind die Möglichkeit Erlebtes wird greifbar und begreifbar gemacht.
Ziele und Möglichkeiten werden situationsbezogen aufgegriffen und abgeleitet.

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

Der Außenbereich ist großzügig angelegt und verfügt über einen üppigen Baumbestand sowie Büsche, die zum „Verstecken“ einladen und einen eigens errichteten Hochbeet Bereich. Dieser wird zum Anbau von Gemüse, Kräuter und Blumen genutzt.
Die Kita „Teichspatzen“ verfügt über zwei separate Eingänge. Kindergarten und Kinderkrippe voneinander getrennt. Der Krippenbereich bietet viel Platz, im Gruppenraum ist ein größeres Spiel, Kletter- und Rutschpodest integriert.
Der Kindergartenbereich gibt Raum für kleine geschützte Bereiche, Nischen und Ecken.
Ein separater Raum steht den ABC-Kindern für die Mittags- und Ruhezeit zur Verfügung.

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

Es besteht der Bedarf einer Komplettsanierung sowie einer Erweiterung der Betreuungsfläche.

KITA **Teichspatzen** | Brumby

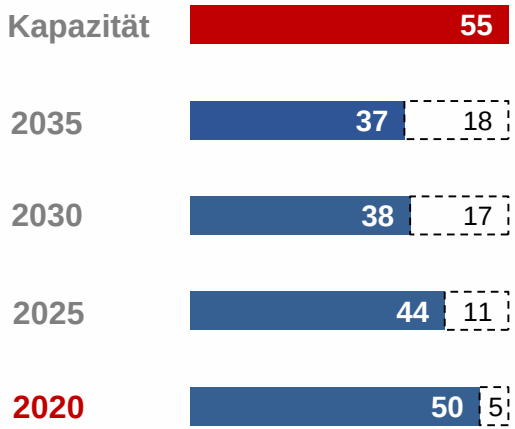
ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiter(in)
- 7 Erzieher(innen)

- Grundstücksfläche: 4.080 m²
- bebaute Fläche: 388 m²
- Ausbauoption: ja, OG
- Baujahr: ca. 1800
- letzte Sanierung: 2010
- Geschosse: 1
- Barrierefreiheit: nein
- Beh.-gerecht: nein
- Beh.-WC: nein

AUSLASTUNG | K/KG

am Standort



AUSLASTUNG | HORT

kein Hortangebot

WINNIE PUUH

Kommunal Staßfurt

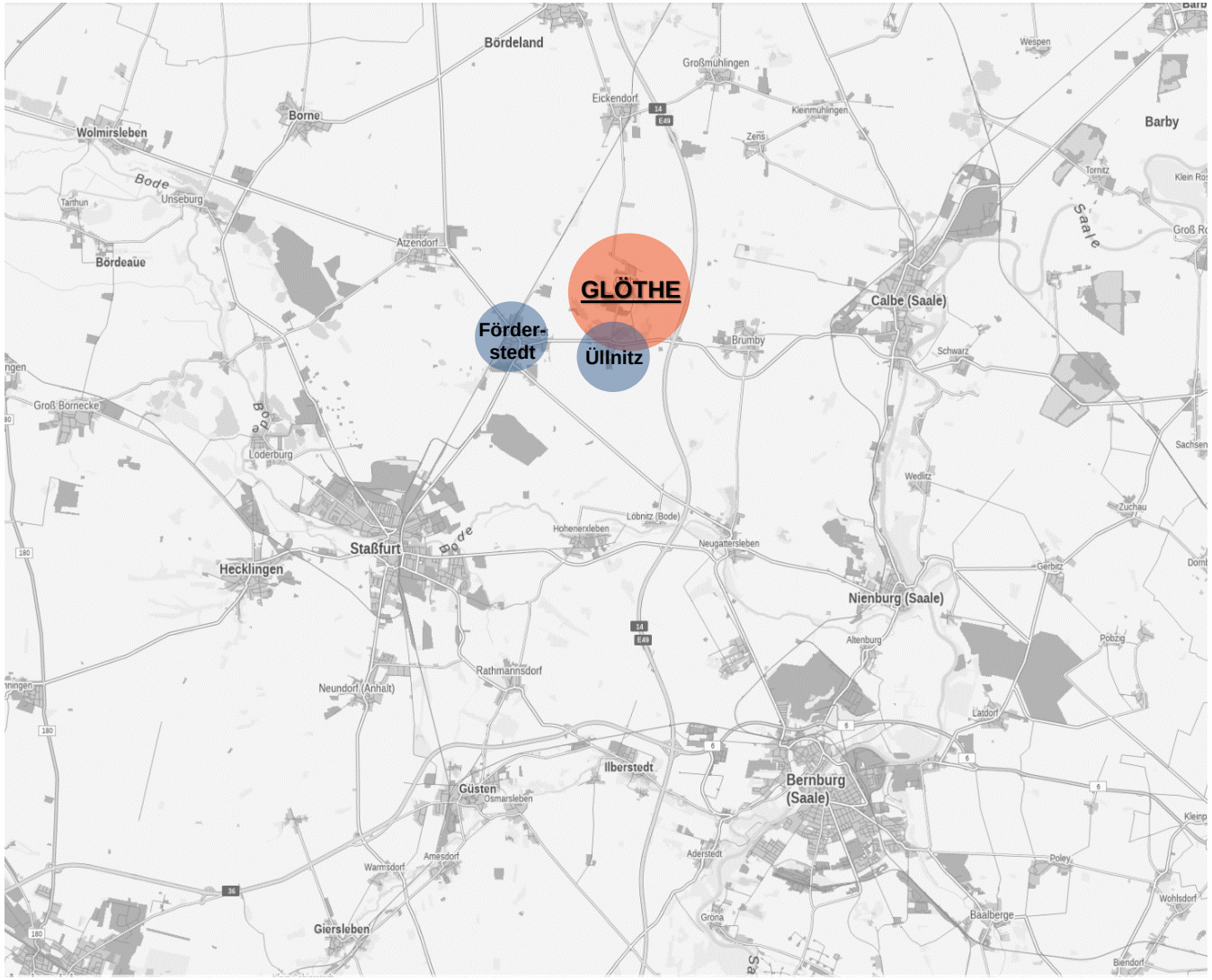
Ernst-Thälmann-Straße 28
Staßfurt | OT **Glöthe**

RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	aus-reichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		1		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		1		x	
Gruppenraum Hort		x				
Schlafraum	x		2		x	
Angebotsraum		x				
Kreativraum		x				
Sportraum/Bewegungsraum	x		1		x	
Kinderküche		x				
Speiseraum		x				
Sanitärräume	x		1		x	
Behinderten WC		x				
Besprechungsraum		x				
Teeküche Personal	x		1		x	
Garderobe	x		1		x	
Kinderwagenraum		x				
Kitaleitung	x		1		x	
Personalaufenthaltsraum		x				
Umkleide Personal		x				
Sanitär Personal	x		1		x	

KITA **Winnie Puuh** | Glöthe

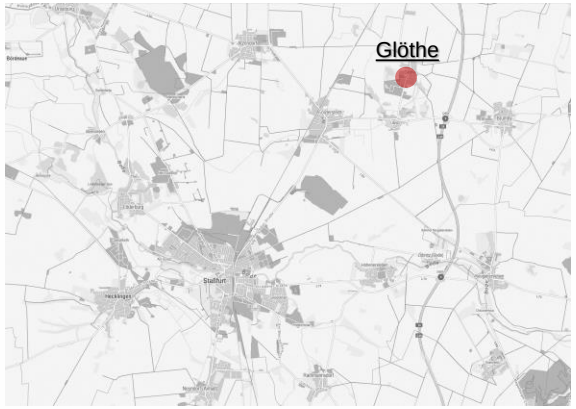
Stichtag 06.04.2021



WOHNORTE | KK/KG

Wohnort	Krippe	Kinder-garten	Entfernung [km]
Glöthe	1	2	
Üllnitz		1	2,1
Förderstedt		1	4,3
Gesamt	**1**	**4**	
KK/KG		**5 Kinder**	

KITA **Winnie Puuh** | Glöthe



Lage im Ort

Haupteingang

Außenspielfläche

Außenspielfläche

Waschraum

Flur | Garderobe

Gruppenraum

Bewegungsraum

KITA **Winnie Puuh** | Glöthe

Visitenkarte

KONZEPT
Bildung durch Bewegung

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Die Kita Winnie Puuh in Glöthe ist eine kleine Kita mit großem parkähnlichen Außengelände und dörflichem Charakter.
.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

Das Kind steht im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit.
Die Kita ist ein Ort der Geborgenheit und des aktiven Entdeckens. Bewegung ist der Motor der Entwicklung zur Eigenständigkeit und Selbstverantwortung.

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

2 große Gruppenräume, 1 Sportraum, 2 Schlafräume, sanitäre Anlagen, großes Außengelände mit Spielgeräten

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

Es besteht der Bedarf einer Komplettsanierung.

Sonstige Hinweise

Die pädagogische Leitung obliegt der Leitung Kita Abenteuerland. Es besteht ein hoher personeller Abstimmungsbedarf zwischen den Einrichtungen.

KITA **Winnie Puuh** | Glöthe

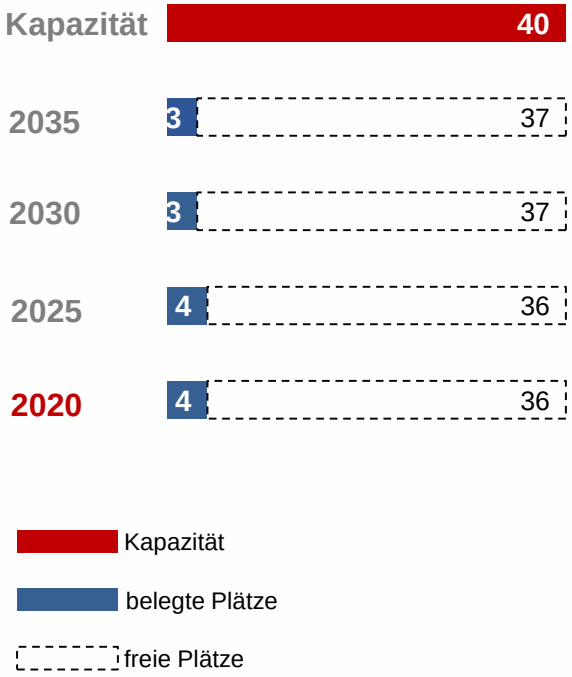
ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiter(in) (Abenteuerland)
- 2 Erzieher(innen)

- Grundstücksfläche: 4.080 m²
- bebaute Fläche: 375 m²
- Ausbauoption: nein
- Baujahr: 1986
- letzte Sanierung: keine
- Geschosse: 1
- Barrierefreiheit: ja
- Beh.-gerecht: nein
- Beh.-WC: nein

AUSLASTUNG | KK/KG

am Standort



AUSLASTUNG | HORT

kein Hortangebot

ZWERGENLAND

Kommunal Staßfurt

Straße der Einheit 1A
Staßfurt | OT **Löderburg**

RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	aus-reichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		2		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		4		x	
Gruppenraum Hort	x		4		x	
Schlafraum	x		6	x		
Angebotsraum		x				
Kreativraum	x*		1		x	
Sportraum/Bewegungsraum	x		1	x		
Kinderküche		x				
Speiseraum		x				
Sanitärräume	x		8	x		
Behinderten WC		x				
Besprechungsraum		x				
Teeküche Personal		x				
Garderobe	x		1	x		
Kinderwagenraum		x				
Kitaleitung	x		1		x	
Personalaufenthaltsraum	x		1	x		
Umkleide Personal	x		1	x		
Sanitär Personal	x		2	x		

* kann zur Zeit nicht genutzt werden

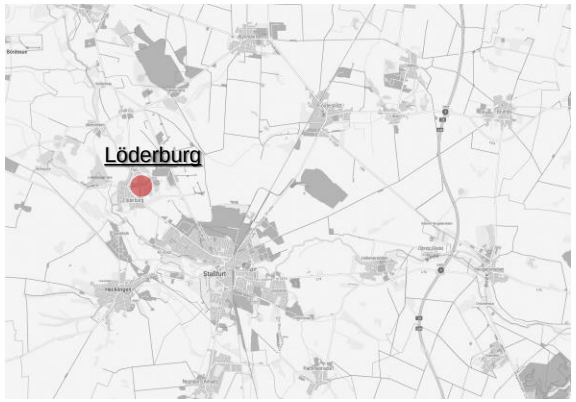
KITA **Zwergenland** | Löderburg

Stichtag 06.04.2021

Wohnort KK/KG-Kinder	Krippe	Kinder- garten	Entfernung [km]
Löderburg	23	50	
Neu Staßfurt	1	2	2,9
Lust	3	2	3,2
Atzendorf	1		7,9
Athensleben	1	3	4,3
Staßfurt	3	4	3,9
Hohenerxleben		1	9,8
Hecklingen		1	6,2
Giersleben		2	15,7
Gesamt KK/KG	**32**	**65**	

Wohnort Hortkinder	Hort	Entfernung [km]
Löderburg	35	
Staßfurt	2	3,9
Neu Staßfurt	1	2,9
Rothenförde	1	5,1
Hohenerxleben	1	9,8
Gesamt HORT	**40**	
KITA	**137 Kinder**	

KITA **Zwergenland** | Löderburg



Lage im Ort

Haupteingang

Außenspielfläche

Außenspielfläche

Steilrampe

Flur | Garderobe

Gruppenraum

Gruppenraum

Schlafraum

KITA **Zwergenland** | Löderburg — **Visitenkarte**

KONZEPT

Orientierung am ganzheitlichen Ansatz

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Gesundheitsförderung und Förderung des Natur- und Umweltschutzes.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

Jedes Kind soll in seiner Persönlichkeit gefördert werden!
Neugierde und Forscherdrang

- *Kreativität*
- *Wohlfühlen und Lebensfreude*
- *Selbstsicherheit und -bewusstsein*
- *Umwelt und Natur*
- *Werte*

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

Im Innenbereich gibt es zusätzlich zu den Gruppeneinheiten weitere Räume, die alters-spezifisch genutzt werden können, z.B. Sportraum, Bibliothek, Kinderbistro, Werk- und Kreativraum.

Im Außenbereich gibt es 2 getrennte Spielplätze:

- *Spielplatz für die Kinder von 0 bis unter 3 Jahren*
- *Spielplatz für die Kinder im Kindergarten und Hort mit einem Trinkbrunnen und Hochbeeten*

Im Außenbereich wurden verschiedene Bäume und Sträucher nachgepflanzt, die durch die Kinder gepflegt werden.

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

Es besteht der Bedarf einer Komplettsanierung bzw. aus wirtschaftlichen Gründen eines Ersatzneubaus.

Sonstige Hinweise

Ein Projekt unter dem Aspekt der Suchtprävention und besonderen Sprachförderung in unserer Kindereinrichtung

„Spielzeugfreie Kindertagesstätte“

Es wird eine Ganztagsversorgung (Frühstück, Mittagessen, Vesper) angeboten.

KITA **Zwergenland** | Löderburg

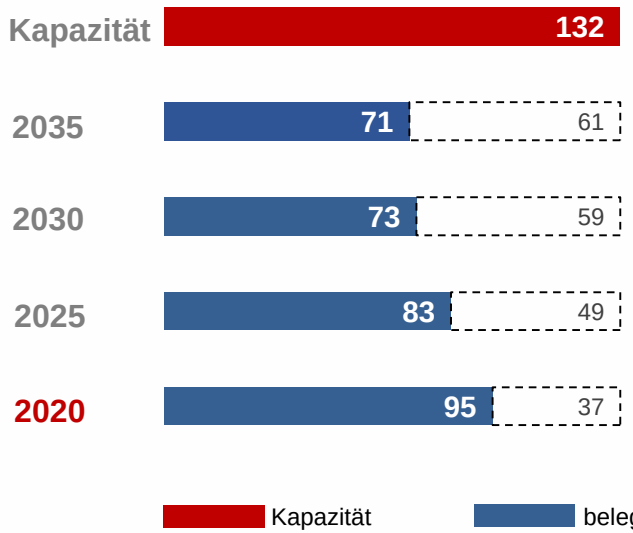
ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiter(in)
- 18 Erzieher(innen)

- Grundstücksfläche: 7.254 m²
- bebaute Fläche: 1.350 m²
- Ausbauoption: nein
- Baujahr: 1970
- letzte Sanierung: teilw. 2010
- Geschosse: 2
- Barrierefreiheit: nur bedingt
- Beh.-gerecht: nein
- Beh.-WC: nein

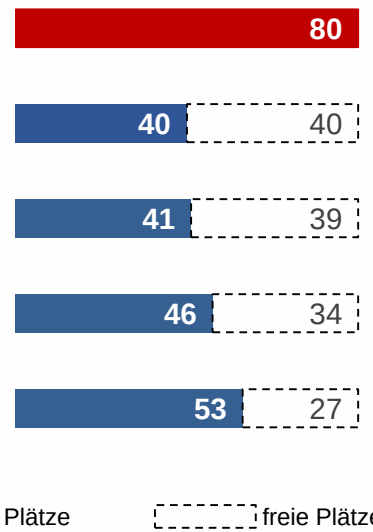
AUSLASTUNG | KK/KG

am Standort



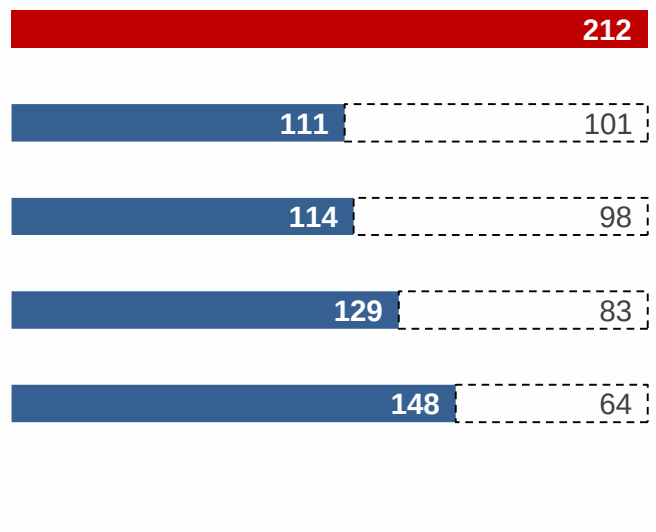
AUSLASTUNG | HORT

am Standort



AUSLASTUNG | gesamt

am Standort



Kapazität | belegte Plätze | freie Plätze

In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

Schulzeit: *6:00 Uhr bis 7:30 Uhr*

13:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Montag bis Donnerstag)

12:30 Uhr bis 17:00 Uhr (Freitag)

Die Kinder werden durch Pädagogische Fachkräfte zur Schule begleitet und abgeholt.

Ferienzeit: *6:00Uhr bis 17:00Uhr in der Kita.*

REGENBOGEN

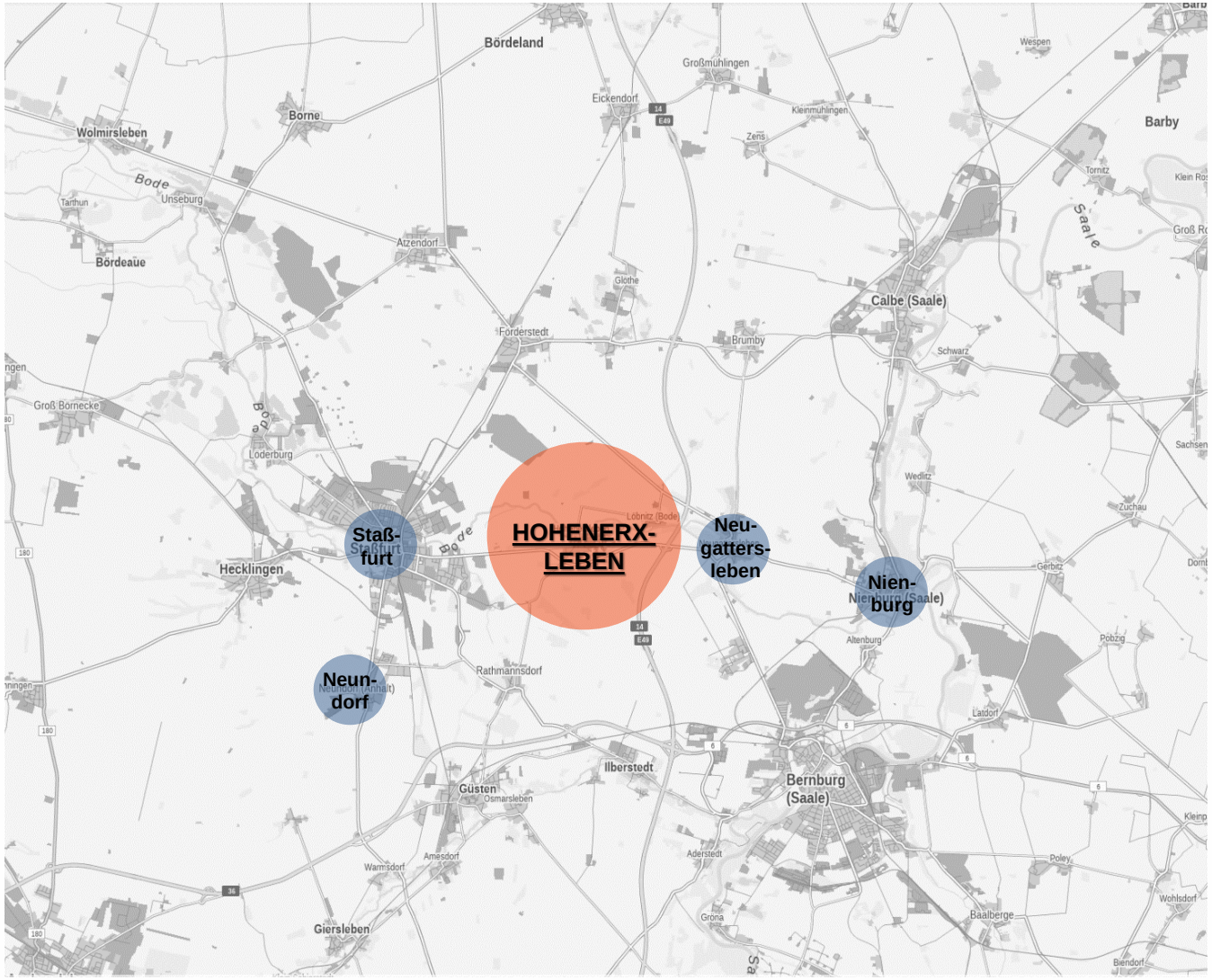
Friedensallee 22
Staßfurt | OT **Hohenerxleben**

RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	aus-reichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		1		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		1		x	
Gruppenraum Hort	x		1		x	
Schlafraum	x		1	x		
Angebotsraum	x		1		x	
Kreativraum		x				
Sportraum/Bewegungsraum		x				
Kinderküche		x				
Speiseraum		x				
Sanitärräume	x		2		x	
Behinderten WC		x				
Besprechungsraum		x				
Teeküche Personal		x				
Garderobe	x		2	x		
Kinderwagenraum		x				
Kitaleitung	x		1		x	
Personalaufenthaltsraum		x				
Umkleide Personal		x				
Sanitär Personal	x		1	x		

KITA **REGENBOGEN** | Hohenerxleben

Stichtag 12.11.2021



WOHNORTE | KK/KG

Wohnort	Krippe	Kinder-garten	Entfernung [km]
Hohenerxleben	7	9	
Staßfurt	2	3	6,6
Neundorf	1	1	9,3
Neugattersleben	2	2	5,0
Nienburg		1	9,5
Gesamt KK/KG	**12**	**16**	

KITA **REGENBOGEN** | Hohenerxleben

Lage im Ort

Außenansicht mit Spielplatz

Außenansicht mit Spielplatz

Gruppenraum

Gruppenraum

KITA **REGENBOGEN** | Hohenerxleben

Visitenkarte

Die Kita ist seit dem 01.04.2022 in kommunaler Trägerschaft. Derzeit wird ein Konzept für diese Einrichtung erarbeitet.

KITA **REGENBOGEN** | Hohenerxleben

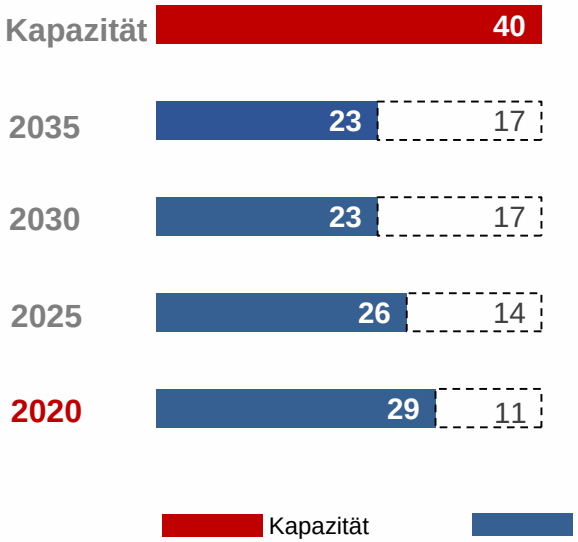
ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiter(in) (Struwwelpeter)
- 4 Erzieher(innen)

- Grundstücksfläche: 1,428 m²
- bebaute Fläche: 278 m²
- Ausbauoption: nein
- Baujahr: k. A.
- letzte Sanierung: k. A.
- Geschosse: 2
- Barrierefreiheit: nein
- Beh.-gerecht: nein
- Beh.-WC: nein

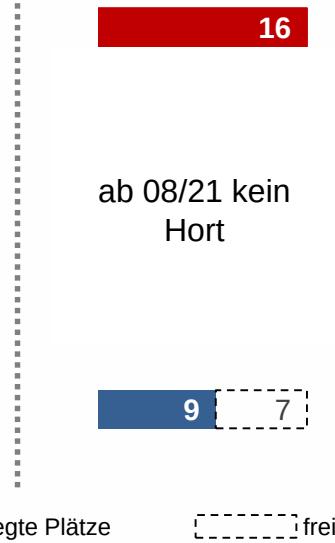
AUSLASTUNG | KK/KG

am Standort



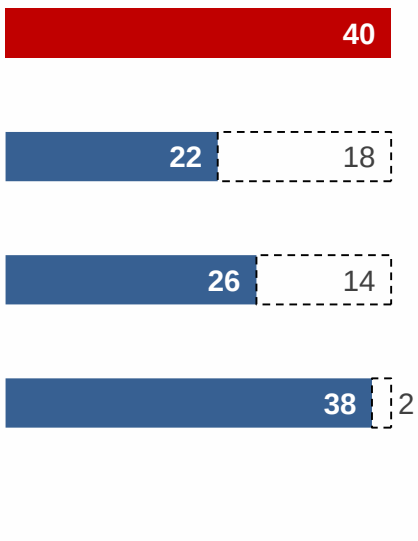
AUSLASTUNG | HORT

am Standort



AUSLASTUNG | gesamt

am Standort

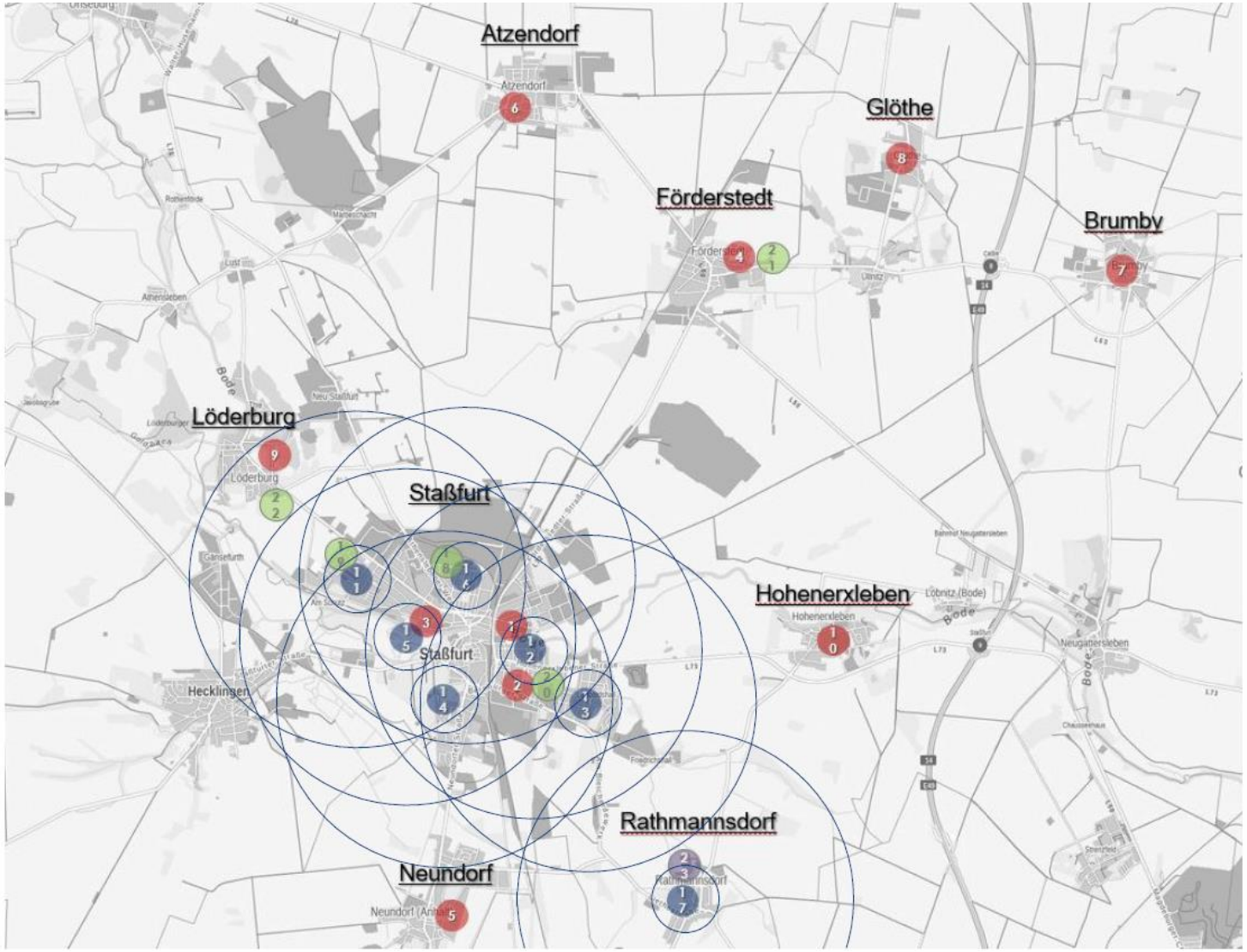


Kapazität | belegte Plätze | freie Plätze

In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

keine Hortbetreuung mehr

Standortüberlagerungen Kitas freie Träger mit 1 km und 5 km Radius



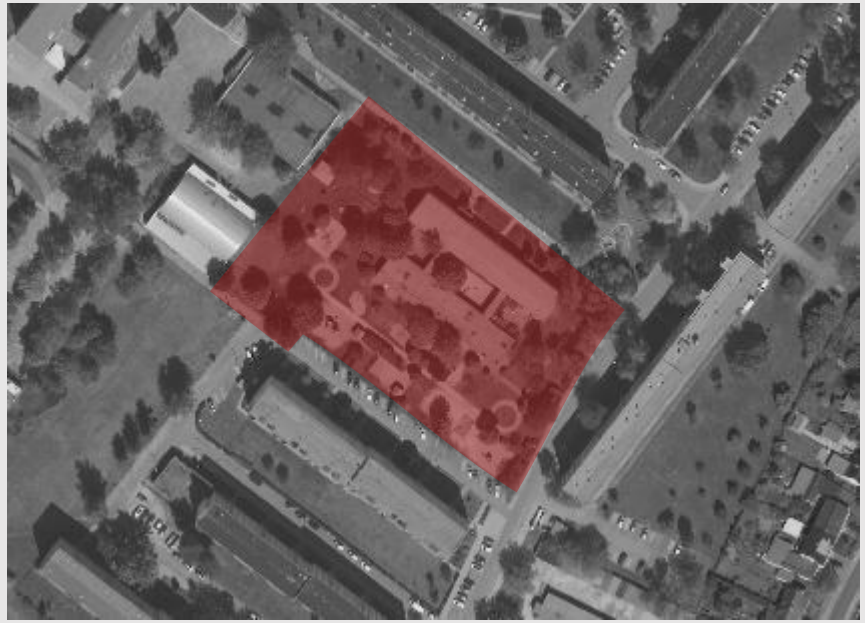
KITA kommunale Träger | KITA freie Träger | kommunale Grundschule | freie Grundschule

1 – **Bergmännchen** (Schlachthofstraße 1b, Staßfurt)
2 – **Leopoldshaller Spatzennest** (Bernburger Straße 29, SFT)
3 – **Sandmännchen** (Sülzestraße 1a, Staßfurt)
4 – **Abenteuerland** (Hinter der Achte 10, Förderstedt)
5 – **Pusteblume** (Feldstraße 2, Neundorf)
6 – **Spatzennest** (Unseburger Weg 32, Atzendorf)
7 – **Teichspatzen** (An der Röthe 6, Brumby)
8 – **Winnie Puuh** (August-Bebel-Straße 23, Glöthe)
9 – **Zwergenland** (Straße der Einheit 1a, Löderburg)
10 – **Regenbogen** (Friedensallee 22, Hohenerxleben)
11 – **Bummi** (August-Bebel-Straße 23, Staßfurt)
12 – **Kinderland** (Hohenerxlebener Straße 85, Staßfurt)
13 – **Struwwelpeter** (Berliner Straße 19, Staßfurt)
14 – **Regenbogenland** (Am Tierpark 3, Staßfurt)
15 – **St. Petri und Johannis** (Sülzestraße 12, Staßfurt)
16 – **St. Martin** (Kalistraße 24, Staßfurt)
17 – **Rappelkiste** (Buschgasse 2, Rathmannsdorf)
18 – **GS „Johann Wolfgang v. Goethe“** (Sodastraße 2, Staßfurt)
19 – **GS Nord** (Straße der Solidarität 42, Staßfurt)
20 – **GS „Ludwig Uhland“** (Kirchplatz 1, Staßfurt)
21 – **GS Förderstedt** (Alte Üllnitzer Straße 9, Förderstedt)
22 – **GS Löderburg** (Breite Sraße 22a, Staßfurt)
23 – **Evang. GS Rathmannsdorf** (Friedensplatz 5, Rathmannsdorf)

BUMMI

Lebenshilfe Bördeland

August-Bebel-Straße 23
Staßfurt



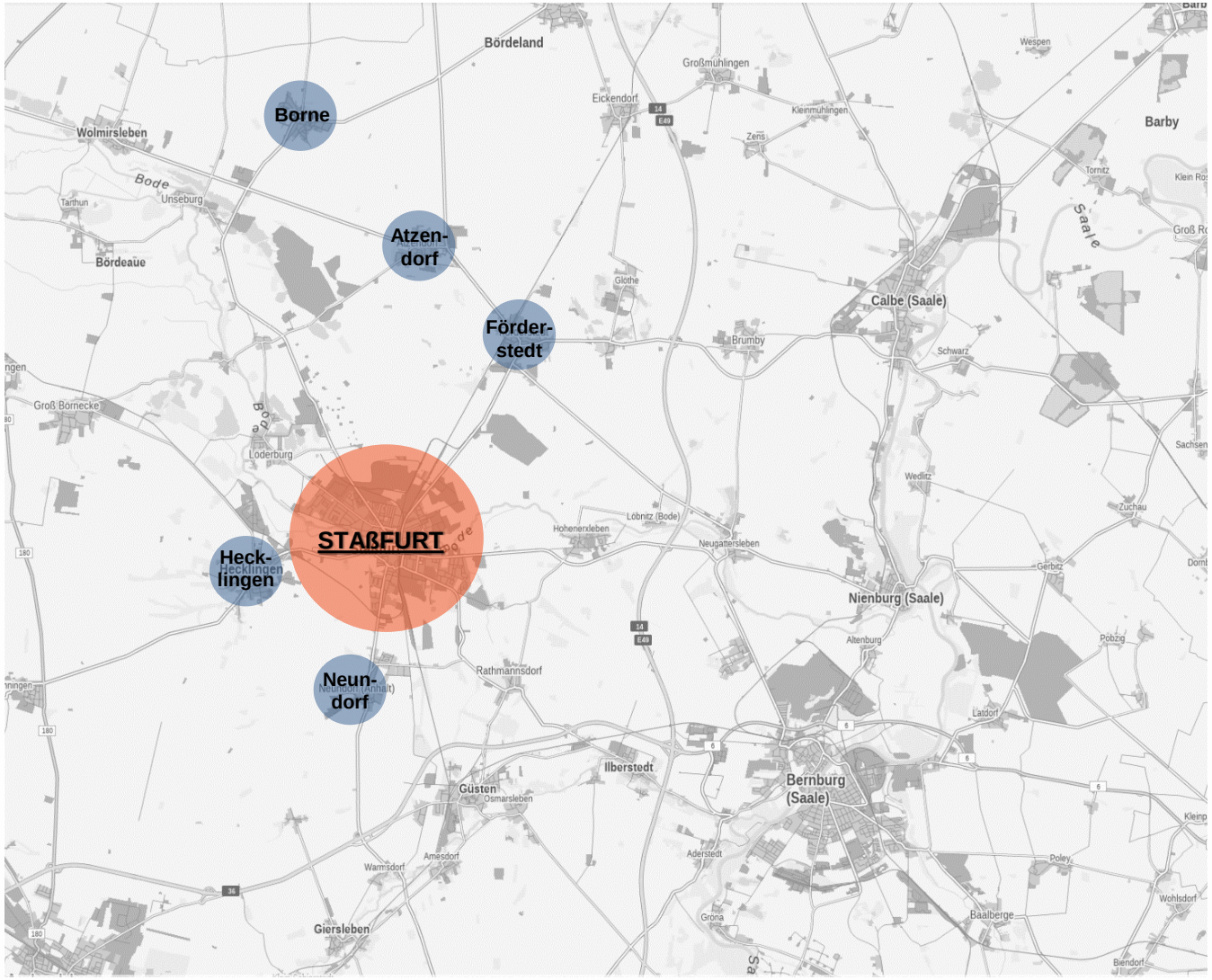
RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	aus-reichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		3		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		10		x	
Gruppenraum Hort	x		6		x	
Schlafraum	x		1		x	
Angebotsraum	x		3		x	
Kreativraum		x*1)				
Sportraum/Bewegungsraum	x		1	x		
Kinderküche	x		1		x	
Speiseraum	x		1		x	
Sanitärräume	x		8		x	
Behinderten WC		x				
Besprechungsraum		x*2)				
Teeküche Personal		x*3)				
Garderobe	x		8		x	
Kinderwagenraum	x		1		x	
Kitaleitung	x		1		x	
Personalaufenthaltsraum	x		1		x	
Umkleide Personal		x*4)				
Sanitär Personal	x		4		x	

*1) Kreativecke jeweils im Gruppenraum, *2) Horträume als Besprechungsraum genutzt
*3) Teeküche der Kinder wird genutzt, *4) Personalraum oder Garderobe Kinder nutzen

KITA **BUMMI** | Staßfurt

Stichtag 01.10.2021

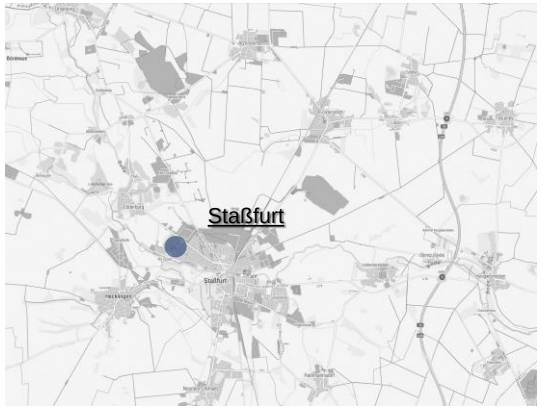


WOHNORTE | KK/KG

Wohnort	Krippe	Kinder-garten	Entfernung [km]
Staßfurt	26	60	
Atzendorf		2	9,3
Borne		1	12,0
Förderstedt	1	2	8,4
Hecklingen	1		6,4
Neundorf		1	7,0
Gesamt KK/KG	**28**	**66**	

Wohnort	Hort	Entfernung [km]
Staßfurt	48	
Borne	1	12,0
Förderstedt	1	8,4
Hecklingen	2	6,4
Neundorf	1	7,0
Gesamt HORT	**53**	
KITA	**147 Kinder**	

KITA **BUMMI** | Staßfurt



Lage im Ort

Luftbild

Außenspielfläche

Außenspielfläche

Montessorigruppe

Krippenraum

Kinderküche

Snoezelraum

Wahrnehmungsraum

Spielecke

KITA **BUMMI** | Staßfurt

Visitenkarte

KONZEPT:

Wir sind eine integrative Kita und Eltern-Kind-Zentrum (seit 2007). Wir arbeiten in zwei Gruppen Ü3 nach Maria Montessori. Im U3 Bereich, in zwei Ü3 Gruppen und im Hort arbeiten wir nach dem Situationsansatz. Eine weitere Besonderheit sind heilpädagogische Fördereinheiten im Bereich Sprache, Feinmotorik, Bewegung, therapeutisches Schwimmen und Reiten. Wir nehmen am Bundesprogramm „Sprach-Kita“ (seit 2011) und „Kita mit besonderen Bedarfen“ (seit 2019) teil.

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Wir sind eine integrative Einrichtung für Kinder von 0-14 Jahren, welche nach 2 verschiedenen Ansätzen arbeitet und sich an verschiedenen Bundesprogrammen beteiligt. Wir sind der einzige Hort für die Grundschule Nord.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

Trägerleitbild Lebenshilfe = Menschenrechte sichern
Teilhabe sichern
Zusammenleben gestalten

Wir verstehen Kinder in ihren Situationen, begleiten Kinder in ihrer Erfahrungswelt, fördern ihre Fähigkeiten und helfen ihnen, es selbst zu tun.

Leitgedanken der pädagogischen Arbeit

Bildung
Ziel des Situationsansatzes ist es, dass die Kinder die Möglichkeit haben, sich durch auf die Lebenssituation des Kindes bezogene Projektarbeit Wissen anzueignen.
Ziel der Montessoripädagogik ist es, dass Kinder durch die Bereitstellung verschiedener Montessorimaterialien die Möglichkeit haben, ihre Umwelt mit allen Sinnen wahrzunehmen, zu lernen, zu üben und zu begreifen.

Bindung und Neugier
Die emotionale Sicherheit und Geborgenheit sehen wir als wichtigste Basis für inneres Wachstum und eigenständiges Handeln der Kinder. Daher sind uns feste Bezugspersonen, eine großzügige Raumgestaltung und Funktionsräume für die Kinder sehr wichtig.

Spiel und Arbeit
Ziel ist es, den Kindern ein freies, spontanes und unterstütztes Spiel zu ermöglichen. Dazu benötigen sie entwicklungsbedingte Spielinhalte, ein anregendes Umfeld, Zeit, Raum und einen vorbereiteten Pädagogen.

Selbstbestimmung und Teilhabe
Wir schaffen den Kindern einen sicheren Rahmen, indem sie einen großen Freiraum individuell gestalten können und selbständig handeln lernen. Wir geben ihnen Raum für eigene Entscheidungen und die Möglichkeit, Selbstwirksamkeit als Stärke zu entdecken.
Wir fördern demokratisches Denken und Handeln.

Vertrauen und Verantwortung
Wir bieten den Kindern einen strukturierten Tagesablauf, der für die Kinder überschaubar und beherrschbar ist, klare Regeln, Verlässlichkeit und stabile Beziehungen um Vertrauen aufzubauen und Verantwortung entwickeln zu können.

KITA **BUMMI** | Staßfurt

Visitenkarte

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

Vielfalt und Inklusion
Ziel in unserem Haus ist es, dass die gemeinsame Betreuung und Förderung von Kindern mit und ohne Einschränkungen, verschiedener Religionen, Familienkulturen und Lebensweisen unter Akzeptanz und ohne Wertung dieser Andersartigkeit als Normal und Bereicherung empfunden wird.
Wir fördern bewusst soziale und emotionale Intelligenz.
Alle Kinder und Eltern sollen am Leben und Lernen in unserem Haus teilhaben können.
Als Mitarbeiter/innen einer integrativen Kita leben wir eine gesellschaftliche Situation, in der es selbstverständlich und alltäglich ist, mit Menschen in all ihren Verschiedenheiten zu leben und ihr „Anderssein“ zu bejahen.

Nachhaltigkeit
Ziel ist es, mit den Kindern bewusst wahrzunehmen, dass wir ein Teil der Welt sind und einen Auftrag haben, diese zu bewahren und zu schützen.

Bildungs- und Erziehungsverständnis
Ziel ist es, dem Kind als kompetente Begleiter auf seiner Forschungsreise in die Welt zur Verfügung zu stehen, es zu beobachten und die individuelle unterschiedliche Entwicklung zu fördern. Wir sehen Bildung und Erziehung als ganzheitlichen Prozess.
Die gemeinsame Erziehung von Jungen und Mädchen ist frei von Rollenzwang und traditionellen Aufgaben.
Dafür arbeiten in unserer Einrichtung Erzieher/innen, Heilpädagogen/innen, Pädagogen/innen mit heilpädagogischer Zusatzausbildung, Therapeuten/innen, Kindheitspädagogen/innen, Ärzte/innen, Schulen, Frühförderstellen, Beratungsstellen und sonderpädagogische Hilfen interdisziplinär zusammen.

Bild vom Kind
Hauptziel unserer pädagogischen Arbeit ist die freie Entfaltung der Kinder.
Kinder und Erzieher/innen sind Lehrende und Lernende zugleich. Alle haben eigene Persönlichkeiten und Bedürfnisse, gleiche Rechte und entwicklungsspezifische Pflichten.

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

Innenbereich: Jede Gruppe hat 2 Gruppenräume, ein Bad und eine eigene Garderobe zur Verfügung. Außerdem stehen den Gruppen folgende Räume zur Verfügung: Snoezelraum, Wahrnehmungsraum, Bewegungsraum, Sprachraum, Kinderküche.
Die Kita hat eine großzügige Außenfläche mit Bewegungsbaustelle, einem kleinen Garten und bietet für alle Altersstufen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten.

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

Um eine Barrierefreiheit für Kinder, Eltern und Großeltern zu ermöglichen, benötigen wir einen Personenaufzug. Es konnten in der Vergangenheit einzelne Kinder mit körperlichen Einschränkungen nicht aufgenommen werden. Es gab auch Eltern, die im Rollstuhl sitzen, die die Gruppenräume ihres Kindes nie sehen konnten. Auch Großeltern fällt oft es schwer, die Treppen zu überwinden.

Sonstige Hinweise

keine

KITA **BUMMI** | Staßfurt

ECKDATEN | Einrichtung

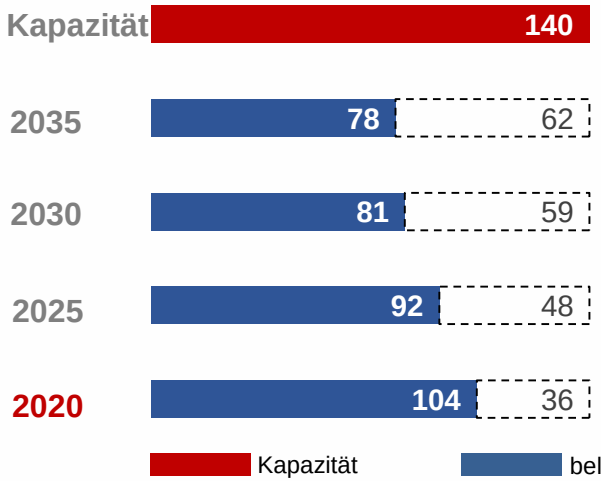
- 1 Leiter(in)
- 16 Betreuer(innen), d. h. Erzieher, Sozialassistenten, Heilerziehungspfleger, Heilpädagogen, Physio-therapeut, Logopäde

---

- Grundstücksfläche: 9.150 m²
- bebaute Fläche: 1.375 m²
- Ausbauoption: nein
- Baujahr: 1973
- letzte Sanierung: 1998-2002
- Geschosse: 2
- Barrierefreiheit: nein
- Beh.-gerecht: ja
- Beh.-WC: nein

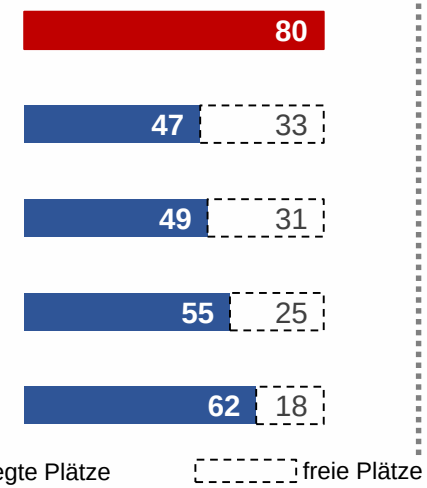
AUSLASTUNG | KK/KG

am Standort



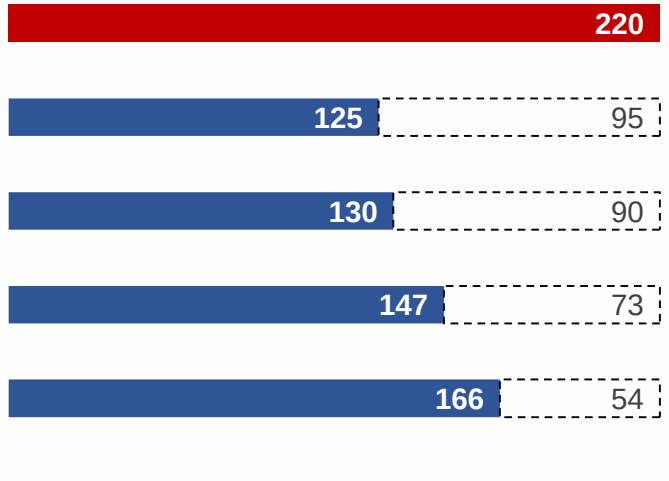
AUSLASTUNG | HORT

am Standort



AUSLASTUNG | gesamt

am Standort



Kapazität | belegte Plätze | freie Plätze

In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

Frühhort: *5:45 Uhr–7:45 Uhr*

Späthort: *12:30 Uhr–17:00 Uhr (Grundschüler 2. Klasse kommen selbständig)*

Ferienzeit: *5:45 Uhr–17.00 Uhr*

Hort allgemein: Die Erstklässler und die Kinder der Grundschule mit Förderschwerpunkt sozial emotionale Entwicklung werden zur Schule gebracht und wieder abgeholt. Die Kinder, die die Basisschule „Am Park“ Wolmirsleben besuchen, werden zum Fahrdienst gebracht. Ab 12:30 Uhr kommen die Grundschüler ab der 2. Klasse selbständig. Die Kinder aus der Basisschule "Am Park“ kommen mit dem Fahrdienst.

KINDERLAND
Lebenshilfe Bördeland

Hohenerxlebener Straße 85
Staßfurt

RAUMPROGRAMM

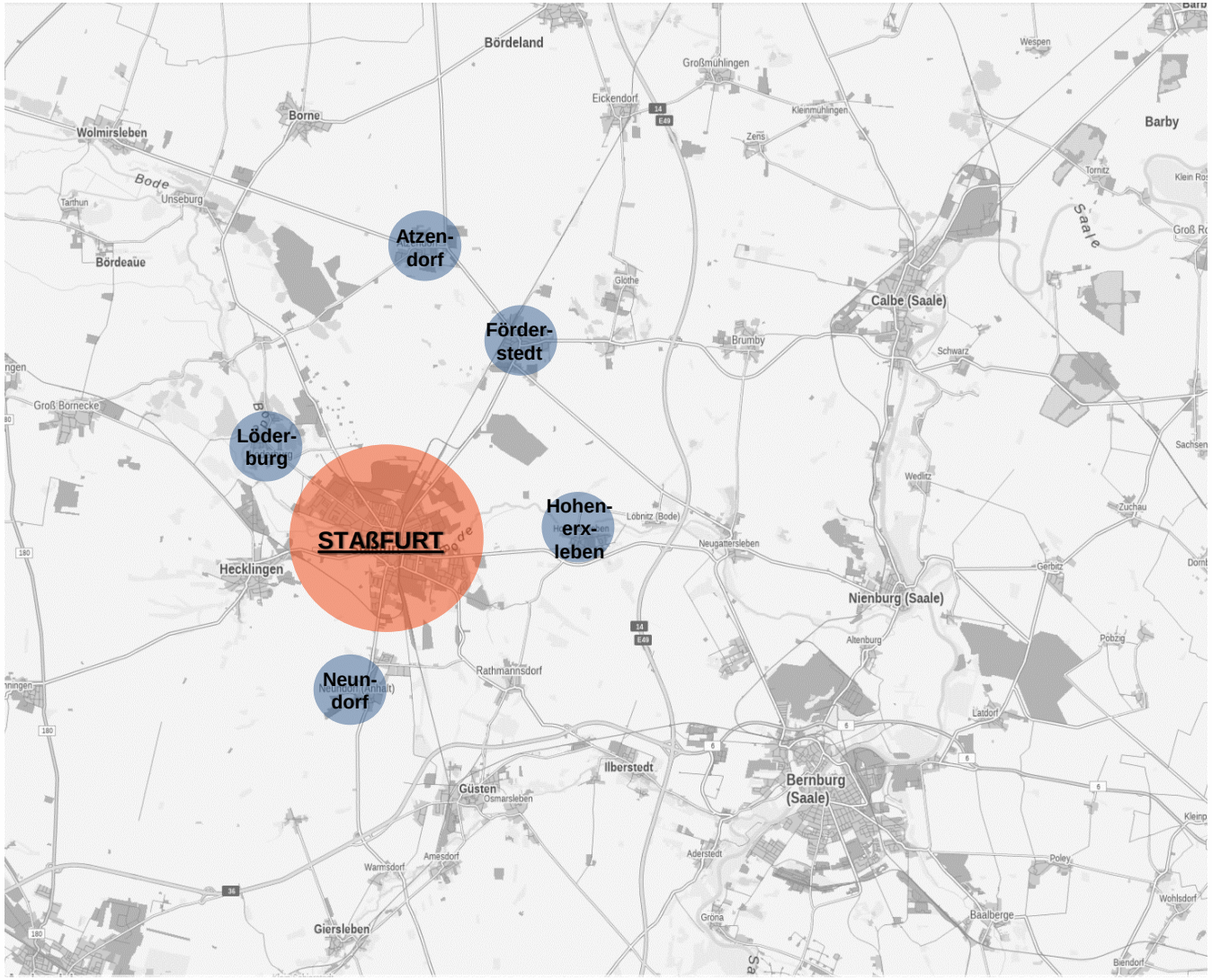
Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	aus-reichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		2		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		5		x	
Gruppenraum Hort	x		3		x	
Schlafraum		x				
Angebotsraum	x°		4		x	
Kreativraum	x		1		x	
Sportraum/Bewegungsraum	x		1		x	
Kinderküche	x		1		x	
Speiseraum		x				
Sanitärräume	x		7		x	
Behinderten WC	x		1		x	
Besprechungsraum	x*		1		x	
Teeküche Personal		x				
Garderobe	x		8		x	
Kinderwagenraum	x		1		x	
Kitaleitung	x		1		x	
Personalaufenthaltsraum	x*		1		x	
Umkleide Personal	x*		1		x	
Sanitär Personal	x		2		x	

° Angebotsräume: Sprachraum, Snoezelraum, Bällebad, Matschraum

* - alle 3 Bereiche werden in einem kleinen Raum genutzt

KITA **KINDERLAND** | Staßfurt

Stichtag 01.10.021



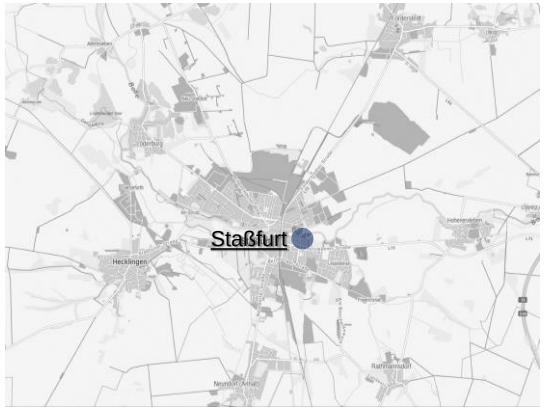
WOHNORTE | KK/KG

Wohnort	Krippe	Kinder-garten	Entfernung [km]
Staßfurt	23	38	
Atzendorf		1	10,6
Förderstedt		2	6,8
Löderburg		1	5,4
Neundorf		1	4,9
Gesamt KK/KG	**23**	**43**	

WOHNORTE | HORT

Wohnort	Hort	Entfernung [km]
Staßfurt	25	
Atzendorf	1	10,6
Hohenerxleben	1	4,6
Neundorf	1	4,6
Gesamt HORT	**28**	
KITA	**94 Kinder**	

KITA **KINDERLAND** | Staßfurt



Lage im Ort

Außenansicht

Außenspielgeräte

Spielfläche

Gruppenraum

Wahrnehmungsraum

Bewegungsraum

Snoezelraum

KITA **KINDERLAND** | Staßfurt

Visitenkarte

KONZEPT:

In unserer integrativen Kindertagesstätte basiert die pädagogische Arbeit angelehnt an das Konzept des Situationsansatzes.

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Unsere Einrichtung ist eine barrierefreie, im Jahr 2001/2002 neu gebaute moderne Kita im Zentrum von Staßfurt, in der bis zu 107 Kinder im Alter von 0 - 14 Jahren betreut und gefördert werden können.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

Im Focus unserer pädagogischen Arbeit steht das Zusammenleben von Kindern – mit und ohne Beeinträchtigung. Die Verschiedenheit der Kinder wird als Bereicherung im Kita-Alltag gesehen und unterstützt die Ausbildung von sozialen Kompetenzen, wie gegenseitige Rücksichtnahme, Hilfe, Anerkennung und Akzeptanz. Wir begeben uns mit den Kindern gemeinsam auf den Weg, um Neues zu entdecken. Täglich finden vielfältige Angebote statt. Erzieher(innen) sind Lehrende und Lernende zugleich.
Kinder werden in ihren Bildungsprozessen von einem multiprofessionellen Team unterstützt und begleitet. Dazu gehören Erzieher(innen) und Heilerziehungspfleger(innen) sowie Erzieher(innen) mit einer heilpädagogischen Zusatzausbildung.
Kinder mit Beeinträchtigungen werden zusätzlich durch therapeutische Fachkräfte in den Bereichen der Sprache, Bewegung und Feinmotorik gefördert und unterstützt. Weitere zusätzliche heilpädagogische Fördermaßnahmen erfolgen durch die Kollegen/Kolleginnen der Frühförderung in unserer Einrichtung.
Außerhalb der Kita finden zusätzliche heilpädagogische Förderangebote durch die Kollegen/Kolleginnen mit einer therapeutischen Profession statt z.B. Reiten (Tierpark Staßfurt) und Schwimmen (BFW Staßfurt).

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

Unsere Kita verfügt im Innenbereich über folgende räumliche Besonderheiten: Snoezelraum, Matschraum, Sportraum, Sprachraum, Bällebad, Kinderküche und Atelier. Jeder Gruppenraum ist hell und freundlich eingerichtet mit verschiedenen Rückzugsmöglichkeiten (Kletterturm, Spielecken, Rutschen, schräge Ebenen). Alle Räume verfügen über ein Bad und einen Zugang zum Freigelände. Ein Kinderwagenraum steht den Eltern zur Verfügung.

Der Außenbereich animiert die Kinder zu vielfältigen Bewegungs- und Spielmöglichkeiten z.B. eine Wackelbrücke, Spiel- und Klettertürme mit Rutschen, Sand- und Rasenflächen, Sträucher, Trampolin, Wasser- und Sandspielanlage, Balancescheibe, Musikinstrumente und ein kleines Fußballfeld. Außerdem haben die meisten Räume eine überdachte Terrasse mit angrenzender Grünfläche.

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

Kein Handlungsbedarf.

Sonstige Hinweise

keine

KITA **KINDERLAND** | Staßfurt

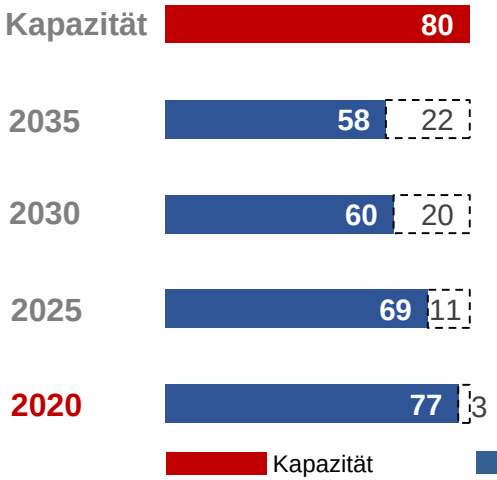
ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiter(in)
- 11 Erzieher(innen)

- Grundstücksfläche: 5.173 m²
- bebaute Fläche: 1.100 m²
- Ausbauoption: keine
- Baujahr: 2001-2002
- letzte Sanierung: keine
- Geschosse: 1-2
- Barrierefreiheit: ja
- Beh.-gerecht: ja
- Beh.-WC: ja

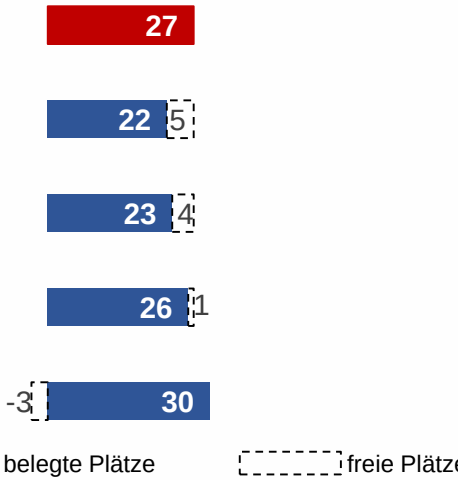
AUSLASTUNG | KK/KG

am Standort



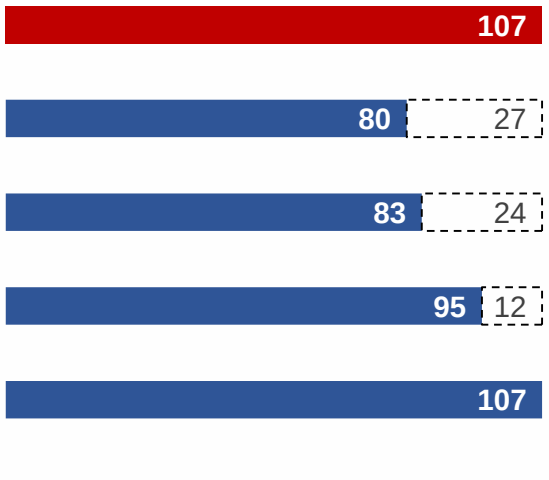
AUSLASTUNG | HORT

am Standort



AUSLASTUNG | KITA + HORT

am Standort



Kapazität | belegte Plätze | freie Plätze

In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

Frühhort: *ab 5:45 Uhr*

Späthort: *13:00 Uhr – 17:00 Uhr*

Hort allgemein: Die Hortkinder kommen aus verschiedenen Schulen, d.h. wir betreuen Kinder aus der Grundschule „L. Uhland“ Staßfurt, der Schule für Lernbehinderte Staßfurt Nord und der Förderschule „Am Park“ Wolmirsleben.
Die Kinder kommen am frühen Nachmittag, aus den verschiedenen Schulen in unsere Einrichtung. Die Kinder der Schule für Lernbehinderte Staßfurt Nord kommen mit dem Taxi-Bus, ebenso die Kinder von der Förderschule am Park Wolmirsleben. 13:15 Uhr holen wir die Kinder der „L. Uhland“ Schule derzeit noch vom Bus aus Staßfurt, Schulstr. ab.
Um uns auszutauschen nehmen wir persönlichen oder telefonischen Kontakt zu den jeweiligen Schulen auf. Im Moment sehen wir keinen erhöhten Handlungsbedarf.

STRUWWELPETER

Stiftung Waisenhaus Staßfurt

Berliner Straße 19
Staßfurt

RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	aus-reichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		1		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		2		x	
Gruppenraum Hort	x		1		x	
Schlafraum	x		1		x	
Angebotsraum	x		3		x	
Kreativraum	x		1		x	
Sportraum/Bewegungsraum		x				
Kinderküche	x		1		x	
Speiseraum	x		2		x	
Sanitärräume	x		10		x	
Behinderten WC		x				
Besprechungsraum		x				
Teeküche Personal	x		1		x	
Garderobe im Flurbereich	x				x	
Kinderwagenraum		x				
Kitaleitung	x		3		x	
Personalaufenthaltsraum	x		1		x	
Umkleide Personal		x				
Sanitär Personal	x		3		x	

KITA **STRUWWELPETER** | Staßfurt

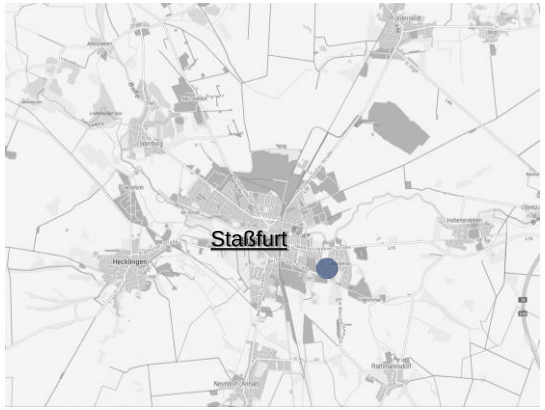
Stichtag 12.11.2021

WOHNORTE | KK/KG

Wohnort	Krippe	Kinder-garten	Entfernung [km]
Staßfurt	16	36	
Hecklingen	3		5,4
Rathmannsdorf	1	2	4,1
Hohenerxleben	2	1	5,0
Förderstedt		2	7,8
Löderburg		1	6,4
Neundorf		3	5,8
Gesamt KK/KG	**22**	**45**	

Wohnort	Hort	Entfernung [km]
Staßfurt	36	
Hecklingen	1	5,4
Hohenerxleben	5	5,0
Neundorf	1	5,8
Gesamt HORT	**43**	
KITA	**110 Kinder**	

KITA **STRUWWELPETER** | Staßfurt



Lage im Ort

Außenansicht mit Spielfläche

Spielfläche Außen

Spielfläche Außen

Aktionsraum

Kreativraum

Gruppenraum

Gruppenraum

KITA **STRUWWELPETER** | Staßfurt — **Visitenkarte**

KONZEPT:

Offenes Konzept mit Schwerpunkten naturnahe Erziehung, christliche Erziehung, Bildung elementar

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

In der Kita „Struwwelpeter“ haben die Kinder die Möglichkeiten durch Partizipation, bedürfnisorientierte offene Arbeit und verschiedene Naturerfahrungen in Form von beispielsweise Waldwochen ihren Alltag aktiv mitgestalten zu können.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

***Leitbild**: „Die Kinder können, sollen, müssen auch wollen dürfen!“*

Ziele:

- *wertschätzende und vertrauensvolle Arbeit*
- *bedürfnisorientiertes Handeln*
- *gegenseitige Achtung, Toleranz und Hilfsbereitschaft*
- *Zusammenarbeit mit den Eltern*
- *Förderung der Selbstständigkeit*

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

Die Kita verfügt über Funktionsräume (Kleinkindbereich - bildet eine innere Einheit mit Essen-, Spiel-, Wasch- und Schlafraum, Kindergartenbereich – Kreativ- und Bauraum, Puppenzimmer, Gruppenräume 1 & 2 sowie den Flur)

- *alle Räume besitzen eine Fußbodenheizung + Schallschutzdecken*
- *alle Räume haben eine eigene Ausgangstür und den direkten Blick auf den Spielplatz*
- *naturnaher Spielplatz und Rollerstrecke (2000 $m^{2)}$ mit : einem Rodelberg mit Kriechtunnel und Rutsche, Tastpfad, Hochbeet, Klettergerüst mit Rutsche, Holzspielhaus, zwei Sandplätze, Vogelnest- und Brettschaukel, einer Matschanlage und einer Kinder-Garten-Küche*

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

- *die Reihenhäuser in denen die Hortkinder betreut werden, sollen brandschutztechnisch umgestaltet werden*

- *Priorität: hoch*

KITA **STRUWWELPETER** | Staßfurt

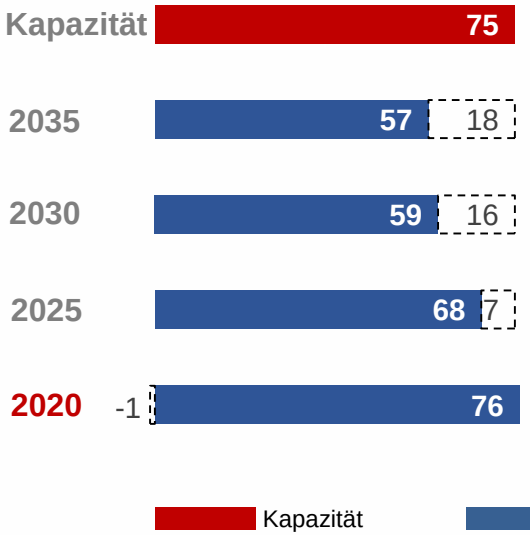
ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiter(in)
- 12 Erzieher(innen)

- Grundstücksfläche: 4.855 m²
- bebaute Fläche: 920 m²
- Ausbauoption: nein
- Baujahr: 1997
- letzte Sanierung: 2019
- Geschosse: 1
- Barrierefreiheit: ja
- Beh.-gerecht: ja
- Beh.-WC: nein

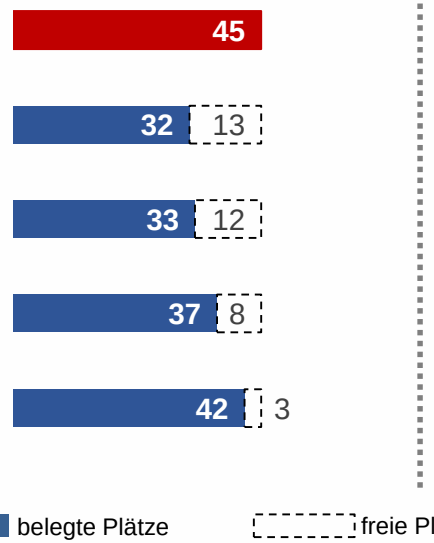
AUSLASTUNG | KK/KG

am Standort



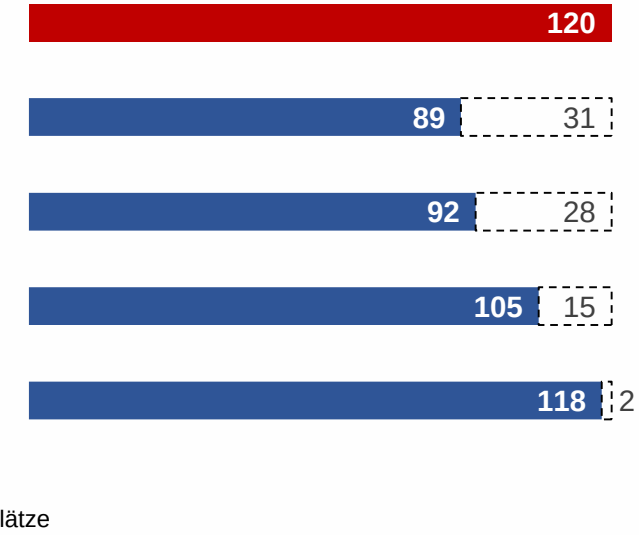
AUSLASTUNG | HORT

am Standort



AUSLASTUNG | gesamt

am Standort



Kapazität | belegte Plätze | freie Plätze

In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

Frühhort: *6:30 Uhr - ca 7:00 Uhr > Schule > Hort*

Ferienbetreuung: *ja*

Schulkinder werden vom Erzieher(innen) zum Bus und auch wieder vom Bus abgeholt (jetziger Stand/Umbau der Schule)

REGENBOGENLAND
Volkssolidarität

Am Tierpark 3
Staßfurt

RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	aus-reichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	X		2		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		3		x	
Gruppenraum Hort	x		2		x	
Schlafraum	x		2		x	
Angebotsraum	x		2		x	
Kreativraum	x		1		x	
Sportraum/Bewegungsraum	x		2		x	
Kinderküche	x		1		x	
Speiseraum	x		1		x	
Sanitärräume	x		7		x	
Behinderten WC		x				
Besprechungsraum	x		1		x	
Teeküche Personal	x		1		x	
Garderobe	x		2		x	
Kinderwagenraum	x		1		x	
Kitaleitung	x		1		x	
Personalaufenthaltsraum	x		1		x	
Umkleide Personal	x		1		x	
Sanitär Personal	x		7		x	

Gruppenraum KG gleich Angebots und Kreativraum, Hort hat noch 1 kleinen Kreativraum, Puppenraum und Bauraum

KITA **REGENBOGENLAND** | Staßfurt

Stichtag 01.11.2021

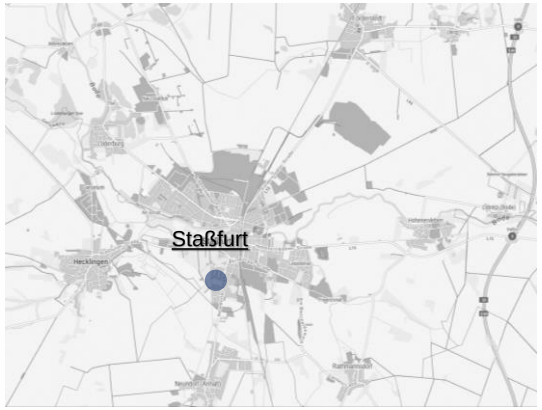
WOHNORTE | KK/KG

Wohnort	Krippe	Kinder-garten	Entfernung [km]
Staßfurt	18	33	
Hecklingen		1	4,3
Löderburg	1		5,4
Neundorf	1	3	3,4
Üllnitz		1	10,1
Gesamt KK/KG	**20**	**38**	

WOHNORTE | HORT

Wohnort	Hort	Entfernung [km]
Staßfurt	32	
Hohenerxleben	1	6,6
Gesamt HORT	**33**	
KITA	**91 Kinder**	

KITA **REGENBOGENLAND** | Staßfurt



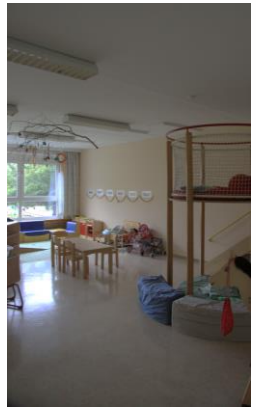
Lage im Ort

Außenansicht

Außenansicht

Sportraum

Kinderküche



Gruppenraum

Themenraum

Gruppenraum

Außenspielfläche

KITA **REGENBOGENLAND** | Staßfurt — **Visitenkarte**

KONZEPT: *Lebensbezogen Ansatz mit Schwerpunkt Bildung durch Bewegung*

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

In der Kita „Regenbogenland“ haben die Kinder die Möglichkeiten durch Partizipation, bedürfnisorientierter offener Arbeit und verschiedenen Naturerfahrungen in Form von beispiels-weise Waldwochen ihren Alltag aktiv mitgestalten zu können.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

*Die Bildung, Erziehung und Betreuung in unseren Kindertageseinrichtungen wird geprägt durch die Werte der Volkssolidarität: **Humanität -Solidarität –Wärme** und **Geborgenheit.***
Im Mittelpunkt unseres täglichen Handelns stehen die Rechte und der Schutz der Kinder. Respekt und Vertrauen in ihre Kompetenzen prägen den pädagogischen Alltag.
Die ganzheitliche Entwicklung der Kinder wird von uns in Erziehungspartnerschaft mit den Eltern individuell begleitet und unterstützt. Die Beteiligung der Kinder ist für uns selbstverständlich. Dokumentationen gestalten unsere pädagogische Arbeit transparent. In unseren Häusern ist jedes Kind mit seiner Familie willkommen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sozialem Status, ethnischer Zugehörigkeit und Weltanschauung.
Unsere pädagogischen Fachkräfte arbeiten in ihren Einrichtungen nach der individuell erarbeiteten Konzeption, auf der Grundlage des Kinderförderungsgesetzes Sachsen-Anhalt und dem Bildungsprogramm „Bildung: elementar- Bildung von Anfang an“. Sie nehmen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungsangeboten teil.
Unsere Kindertageseinrichtungen sind Zentren vielfältiger Erfahrungs-, Begegnungs- und Kommunikationsmöglichkeiten zwischen den Generationen.
Kooperativ arbeiten wir mit sozialen Einrichtungen der Volkssolidarität, mit Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe sowie dem Gemeinwesen zusammen.
Ziel ist es, jedes Kind im eigenen Tempo auf seinem ganz individuellen Bildungsweg zu begleiten, Stärken zu betonen, das Kind mutig zu machen, Dinge auszuprobieren, sich von Misserfolgen nicht unterkriegen zu lassen, neugierig zu bleiben, selbstbewusst zu sein, aber sich auch in der Gemeinschaft zurechtzufinden, sich durchzusetzen aber auch kompromissbereit zu sein.
Aufbau und Weiterentwicklung fester, vertrauensvoller Erziehungspartnerschaften in denen die Eltern als Experten in der Erziehung der Kinder anerkannt und wertgeschätz werden und im Gegenzug die pädagogischen Fachkräfte als die Experten für die Bildung, Betreuung und Erziehung im Rahmen des gesellschaftlichen Auftrages (KiFöG) Anerkennung finden.

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

Die Kita verfügt über thematisch eingerichtete Räume, die sich in der räumlichen und sachlichen Ausstattung an die Bildungsbereiche im Bildungsprogramm „Bildung: elementar- Bildung von Anfang an“ orientieren.
Zusätzlich können sich die Kinder in einem Turnraum mit sehr guter Ausstattung entsprechend dem Leitsatz der Einrichtung „Bildung macht schlau“ vielfältig angeleitet oder frei bewegen.
Im Kinderrestaurant wird besonderer Wert auf gesunde Ernährung gelegt und mit den Kindern solch nachhaltigen Dinge wie Müllsortierung, die Nutzung von Mehrwegbehältern usw. geübt.
Im sehr großzügigen, besonders grünen Außengelände sind die Spielbereiche nach Altersgruppen getrennt und entsprechend ausgestattet. Die Kinder haben jederzeit die Möglichkeit, die Bereiche zu besuchen, sind dann aber in der Nutzung einiger Geräte auf Grund ihres Alters eingeschränkt.
Die Nutzung des Spielplatzes ist bei fast jeder Wetterlage möglich. Es gibt einen kleinen Kräuter- und Gemüsegarten.

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

- *Rückbau 3. Etage, Dachsanierung*
- *Sanitärbereiche inklusive Versorgungs- und Entsorgungsleitungen*
- *Fenster, Türen, energetische Fassadensanierung*
- *Elektroanlage*
- *Herstellung von Barrierefreiheit*

KITA **REGENBOGENLAND** | Staßfurt

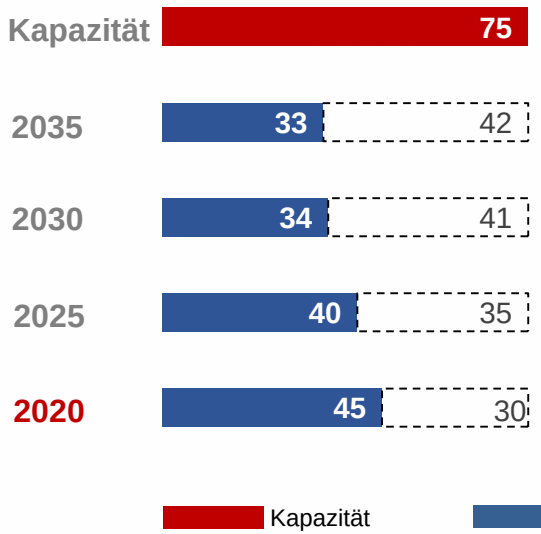
ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiter(in)
- 19 Erzieher(innen)

- Grundstücksfläche: 7.805 m²
- bebaute Fläche: 690 m²
- Ausbauoption: nein
- Baujahr: 1985
- letzte Sanierung: keine
- Geschosse: 3
- Barrierefreiheit: nein
- Beh.-gerecht: nein
- Beh.-WC: nein

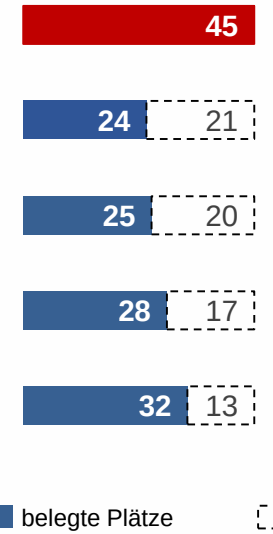
AUSLASTUNG | KK/KG

am Standort



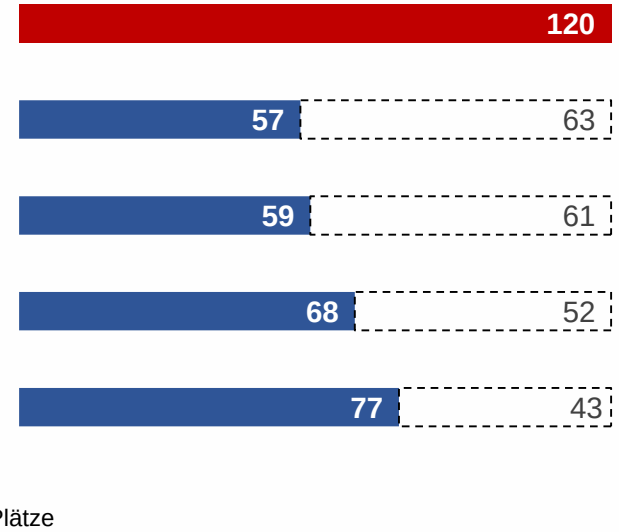
AUSLASTUNG | HORT

am Standort



AUSLASTUNG | gesamt

am Standort



Kapazität | belegte Plätze | freie Plätze

In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

Frühhort: *Nachmittagshort bis 17:00 Uhr*
Ferienhort: *06:00 Uhr bis 17:00 Uhr*

Die Kinder werden aktuell zum Schulbus gebracht und nach dem Unterricht auch wieder abgeholt. Wenn die Sanierung in der Grundschule beendet ist, laufen die Kinder den Weg hin und zurück in Begleitung der pädagogischen Fachkräfte.

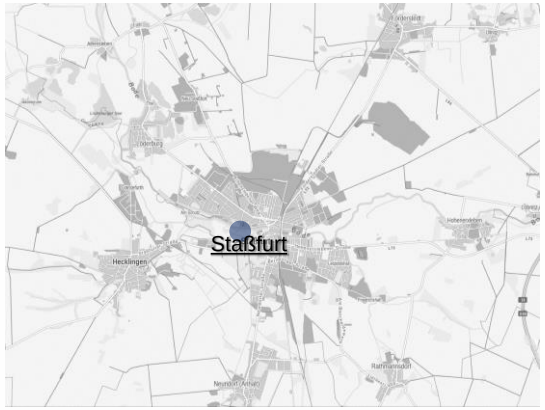
ST. PETRI und JOHANNIS
Evangelische Pfarrgemeinde

Sülzestraße 12
Staßfurt

RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	aus-reichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		5		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		3		x	
Gruppenraum Hort	x		2		x	
Schlafraum	x		1		x	
Angebotsraum						
Kreativraum	x		1		x	
Sportraum/Bewegungsraum	x		1		x	
Kinderküche		x				
Speiseraum		x				
Sanitärräume	x		3		x	
Behinderten WC		x				
Besprechungsraum		x				
Teeküche Personal		x				
Garderobe	x				x	
Kinderwagenraum	x				x	
Kitaleitung	x				x	
Personalaufenthaltsraum		x				
Umkleide Personal		x				
Sanitär Personal	x		1	x		

KITA **ST. PETRI und JOHANNIS** | Staßfurt



Lage im Ort

Außenspielfläche

Garderobe Kindergarten

Gruppenraum

Außenansicht

Außenspielfläche

Gruppenraum

Hortraum

KITA **ST. PETRI und JOHANNIS** | Staßfurt

Stichtag 19.04.2021

WOHNORTE | KK/KG

Wohnort	Krippe	Kinder-garten	Entfernung [km]
Staßfurt	12	35	
Löderburg	1		3,3
Neundorf		1	6,1
Gesamt KK/KG	**13**	**36**	

WOHNORTE | HORT

Wohnort	Hort	Entfernung [km]
Staßfurt	21	
Neundorf	1	6,1
Gesamt HORT	**22**	
KITA	**71 Kinder**	

KITA **ST. PETRI und JOHANNIS** | Staßfurt **Visitenkarte**

KONZEPT:

Die Kita arbeitet nach dem Konzept des lebensbezogenen Lernens. Grundlegend für die pädagogische Arbeit ist die religionspädagogische Ausrichtung.

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Die Kindertagesstätte ist in einer alten Villa mit naturnahem Spielplatz umgeben untergebracht. Das verleiht ihr den Charme von „wir wohnen und leben“ zusammen. Grundlage der pädagogischen Arbeit, aber auch des Miteinanders, ist das evangelische Profil. Es gibt eine enge Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde. Der Bildungsbereich „Grundthemen des Lebens“ steht ausrichtend für alle anderen Bildungsbereiche und Leitsätze.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

Allen Beteiligten an der Kindertagesstättenarbeit wird eine eigene Verantwortung für ihren Glauben und ein individuelles Gottesbild zugestanden.

- *Das schließt auch gemäß dem Toleranzgebot, die Offenheit gegenüber Menschen anderen Glaubens in dieser Einrichtung mit ein.*

Arbeitsbedingungen werden so gestaltet, dass jeder Mitarbeitende seine Fähigkeiten und Fertigkeiten einsetzen und verwirklichen kann.

- *Diese können wir über Fort- und Weiterbildungen, Bildungsurlaub und andere Möglichkeiten der Selbstbildung verwirklichen. Dazu wird uns in Abstimmung Zeit zur Verfügung gestellt und die Kosten werden vom Zweckverband übernommen.*
- *Der Träger stellt uns Arbeitsmaterialien bereit, die wir zur Umsetzung von Ideen und zur Förderung der Kindertagesstättenarbeit nutzen.*

Die Weiterentwicklung der konzeptionellen Arbeit ist eine wichtige Voraussetzung unserer pädagogischen Arbeit.

- *Dazu zählt auch das Angebot von persönlichen Gesprächen auf verschiedenen Ebenen und offenes Wahrnehmen von Kritik.*

Die im KiföG festgeschriebene Ko- Konstruktion und Partizipation ist die Grundlage der Zusammenarbeit.

- *Daher ist Transparenz die Voraussetzung zur Teilnahme an den Erziehungs- und Bildungsprozessen im Kindertagesstättenalltag.*
- *Der Träger macht es sich zur Aufgabe, die Kommunikation der Eltern untereinander zu fördern, ist kritischen Anfragen gegenüber offen, begleitet Elternabende, bietet Beratung bei finanziellen, rechtlichen und pädagogischen Fragen der Kindertagesstättenunterbringung. Durch die Zusammenarbeit des Zweckverbandes mit den Kirchengemeinden finden die Eltern und Familien Ansprechpartner und Räume des religiösen Lebens neben*

Wir als Kindertagesstätte verstehen uns als Lebensraum, in dem die Kinder sich selbständig mit ihren Fähigkeiten und in ihrem eigenen Tempo entwickeln können.

- *Wir bieten den Kindern Raum, damit sie sich angenommen fühlen und in ihrer Entwicklung förderlich begleitet werden.*
- *Der Zweckverband macht es sich zur Aufgabe allen Kindern die gleichen Rahmenbedingungen innerhalb der Tagesstätte zu bieten. Das heißt auch, dass Kosten für externe Angebote in der Einrichtung vom Träger für alle Kinder übernommen werden.*

KITA **ST. PETRI und JOHANNIS** | Staßfurt — **Visitenkarte**

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

Es besteht die Überlegung den Kindergartenbereich konzeptionell und damit auch räumlich zu verändern. Das würde eine Herausnahe, bzw. Durchbrechung von Wänden beinhalten. Daran würden sich dann Renovierungsarbeiten an Wänden und Böden anschließen. Neben der konzeptionellen Umgestaltung erhoffen wir uns damit auch mehr Licht in die Räume zu bringen.
Die Fassade des Hauses benötigt dringend einen neuen Anstrich.

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

Die Räumlichkeiten der Einrichtung verteilen sich auf 3 Etage und den Keller.
Im Keller befindet sich 1 großer Sport- und Bewegungsraum und ein Werkraum.
Der Außenbereich ist aufgeteilt in einen Krippenbereich und ein gemeinsamer Beriech für die Kindergarten- und Hortkinder. Es ist ein naturnaher Spielplatz mit umfangreichen Bewegungsmöglichkeiten.

Sonstige Hinweise

Die Kindertagesstätte ist seit 2 Jahren in der Trägerschaft des Zweckverbandes. Aus unterschiedlichen Gründen sind viele Fragen noch offen, was aber auch gleichzeitig bedeutet, dass wir Neuerungen oder konzeptionellen Überlegungen in der Kindertagesstättenplanung der Stadt Staßfurt offen gegenüberstehen.

KITA **ST. PETRI und JOHANNIS** | Staßfurt

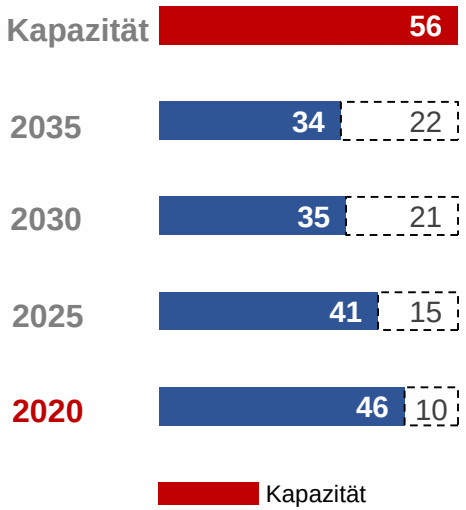
ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiter(in)
- 8 Erzieher(innen)

- Grundstücksfläche: 4.020 m²
- bebaute Fläche: 219 m²
- Ausbauoption: nein
- Baujahr: k. A.
- letzte Sanierung: teilweise
- Geschosse: 3
- Barrierefreiheit: nein
- Beh.-gerecht: nein
- Beh.-WC: nein

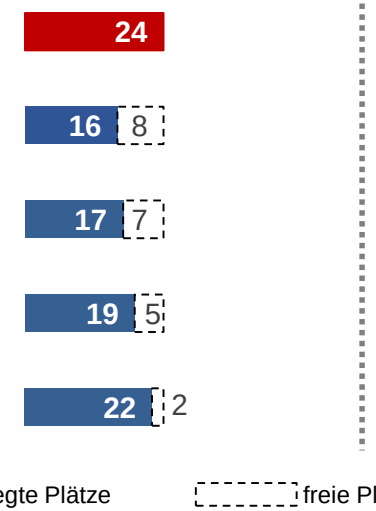
AUSLASTUNG | KK/KG

am Standort



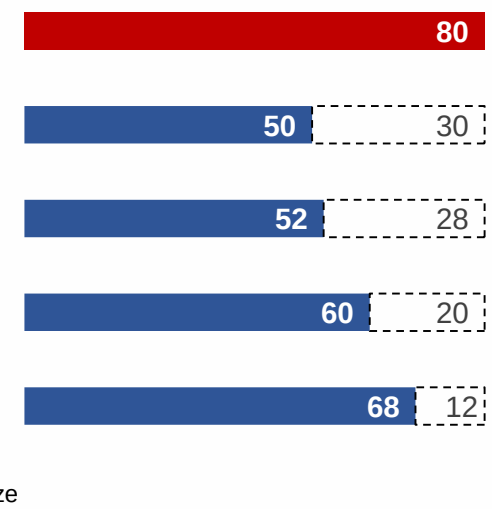
AUSLASTUNG | HORT

am Standort



AUSLASTUNG | gesamt

am Standort



Kapazität | belegte Plätze | freie Plätze

In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

*Die Betreuung der Hortkinder erfolgt im **Frühhort** mit der Verbringung der Kinder in die Schule und nach der Schule wieder zurück. Die Schule ist fußläufig und die Kinder werden von einer pädagogischen Kraft hingebracht und geholt.*

Solange die Anzahl der Hortkinder es ermöglicht, eine Fachkraft für die Verbringung und Abholung der Kinder zur Verfügung zu stellen, sehen wir keinen Handlungsbedarf.

ST. MARTIN
Katholische Pfarrgemeinde

Kalistraße 24
Staßfurt

RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	aus-reichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		2		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		4		x	
Gruppenraum Hort	x		2		x	
Schlafraum	x		2		x	
Angebotsraum	x		2		x	
Kreativraum		x				
Sportraum/Bewegungsraum	x		1	x		
Kinderküche		x				
Speiseraum		x				
Sanitärräume	x		4		x	
Behinderten WC		x				
Besprechungsraum	x		1		x	
Teeküche Personal		x				
Garderobe	x		5			
Kinderwagenraum	x		1		x	
Kitaleitung	x		1		x	
Personalaufenthaltsraum		x				
Umkleide Personal		x				
Sanitär Personal	x		2			

KITA **ST. MARTIN** | Staßfurt

Stichtag 01.11.2021

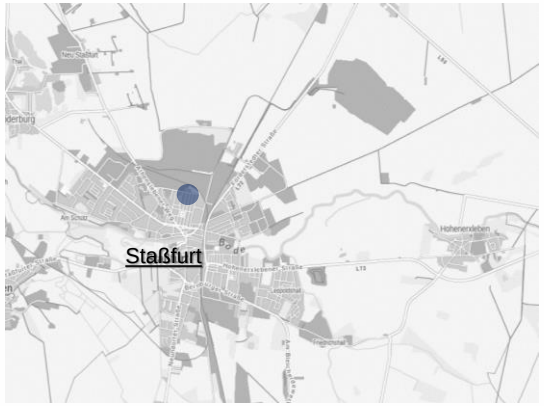
WOHNORTE | KK/KG

Wohnort	Krippe	Kinder-garten	Entfernung [km]
Staßfurt	18	39	
Hecklingen	1	3	5,2
Löderburg	2	1	4,5
Neundorf	1	1	5,8
Gesamt KK/KG	**22**	**44**	

WOHNORTE | HORT

Wohnort	Hort	Entfernung [km]
Staßfurt	25	
Löderburg	2	4,5
Neundorf	2	5,8
Gesamt HORT	**29**	
KITA	**95 Kinder**	

KITA **ST. MARTIN** | Staßfurt

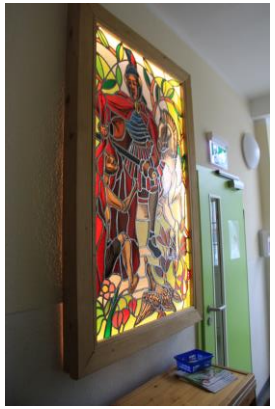


Lage im Ort

Außenansicht

Außenspielfläche

Gruppenraum



Eingangsbereich

Gruppenraum

Waschraum

Gruppenraum

Flur

KITA **ST. MARTIN** | Staßfurt

Visitenkarte

KONZEPT:

Situationsbedingte Pädagogik mit dem Schwerpunkt Regional-pädagogik (kirchlicher Jahreskreis)

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Wir sind eine katholische Einrichtung mit einem christlichen weltoffenen Konzept, die ihr Augenmerk auf die Individualität der Kinder und allen im Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsprozess mitwirkenden Personen legt.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

Unsere soziale und pädagogische Arbeit beruht auf einem starken religiösen, ethischen und rechtlichen Fundament. Durch eine kinderrechte pädagogische Praxis erreichen wir die Umsetzung von Partizipation und Mitbestimmung in allen Altersgruppen. Ein ganzheitliches integratives Bildungsverständnis, das sich an den Bildungsplänen für Sachsen - Anhalt orientiert und durch christliche Bildungseinheiten erweitert und vertieft wird, ermöglicht allen Kindern mit ihrem jeweiligen Lernvermögen und Bildungs-herausforderungen eine optimale Lebens- und Lernwelt.

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

Innenbereich: individuell eingerichtete Gruppenräume im Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich, separate Schlaf- und Ruheräume mit der Möglichkeit zur individuellen Nutzung für Ruheangebote, Sport- und Bewegungsraum, Wintergarten für gruppenübergreifende Angebote und Projekte

Außenbereich: große Außenfläche mit vielfältigen Angeboten für Krippe, Kita und Hort, d.h. Rückzugsmöglichkeiten, Naturerfahrungen durch Baumbestände und Hochbeete, Sandkastenanlagen mit Sonnenschutz, Spielgeräte und Fahrzeuge für alle Altersgruppen, Platz für Ballspielarten (Basketball, Fußball, Tischtennis), Malwände, Sitzmöglichkeiten

KITA **ST. MARTIN** | Staßfurt

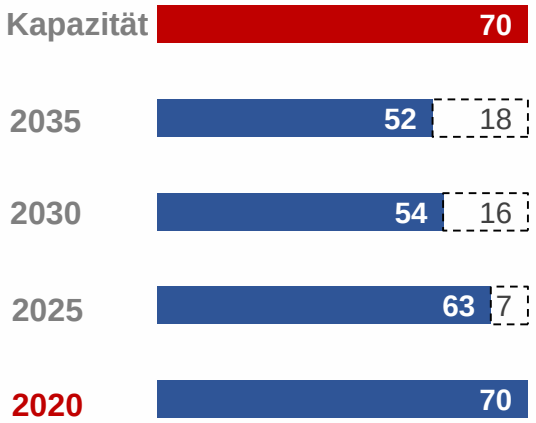
ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiter(in)
- 10 Erzieher(innen)

- Grundstücksfläche: 1.228 m²
- bebaute Fläche: 256 m²
- Ausbauoption: nein
- Baujahr: 1936
- letzte Sanierung: 2017/2018
- Geschosse: 4
- Barrierefreiheit: nein
- Beh.-gerecht: nein
- Beh.-WC: nein

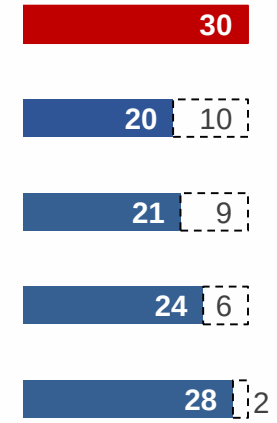
AUSLASTUNG | KK/KG

am Standort



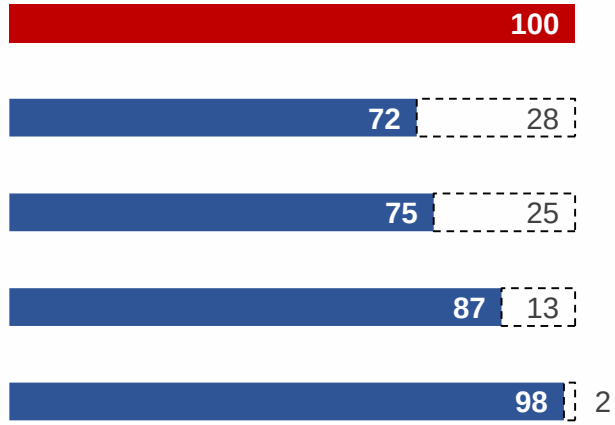
AUSLASTUNG | HORT

am Standort



AUSLASTUNG | gesamt

am Standort



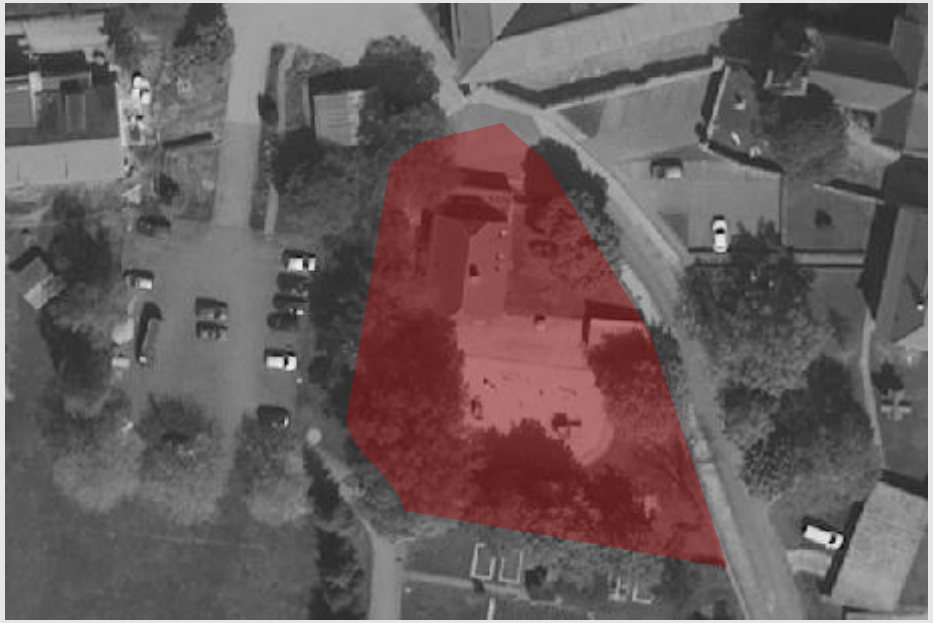
In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

Frühhort: *6:00 Uhr – 7:30 Uhr (Hortkinder werden von einer pädagogischen Fachkraft zu Schule begleitet)*

Nachmittagsbetreuung: *12:30 Uhr- 16:30 Uhr (Hortkinder werden von einer pädagogischen Fachkraft von der Schule abgeholt und zur Einrichtung begleitet).*

RAPPELKISTE
Lebenshilfe Bördeland

Buschgasse 2
Staßfurt | OT **Rathmannsdorf**

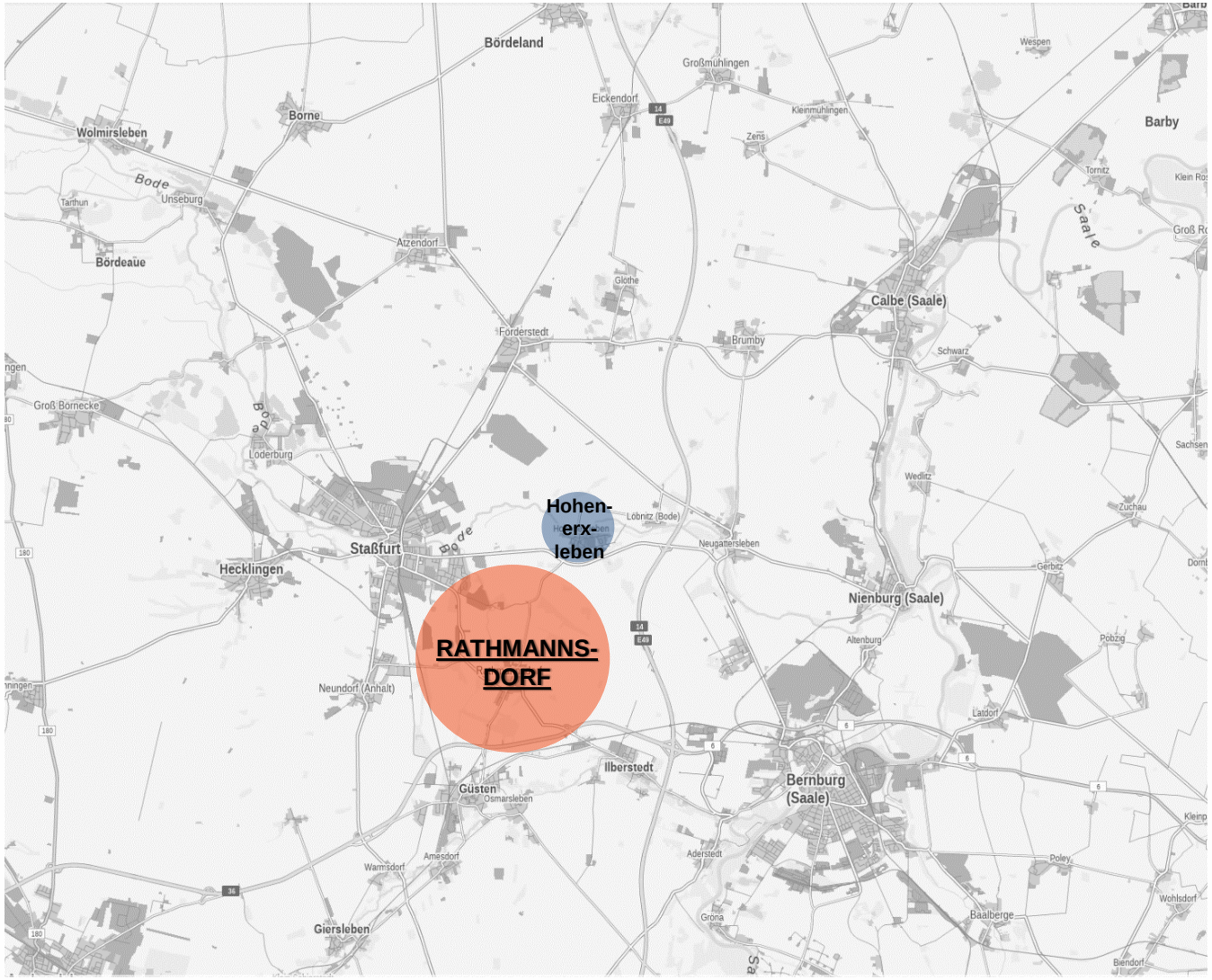


RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	aus-reichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe	x		1		x	
Gruppenraum Kindergarten	x		1		x	
Gruppenraum Hort	x		1		x	
Schlafraum	x		1		x	
Angebotsraum		x				
Kreativraum		x				
Sportraum/Bewegungsraum		x				
Kinderküche		x				
Speiseraum	x		1		x	
Sanitärräume	x		3		x	
Behinderten WC		x				
Besprechungsraum		x				
Teeküche Personal		x				
Garderobe	x		1		x	
Kinderwagenraum	x		1		x	
Kitaleitung		x				
Personalaufenthaltsraum		x				
Umkleide Personal	x		1		x	
Sanitär Personal	x		1		x	

KITA **RAPPELKISTE** | Rathmannsdorf

Stichtag 01.10.2021



WOHNORTE | KK/KG

Wohnort	Krippe	Kinder-garten	Entfernung [km]
Rathmannsdorf	9	5	
Hohenerxleben		2	4,7
Gesamt KK/KG	**9**	**7**	

WOHNORTE | HORT

Wohnort	Hort	Entfernung [km]
Rathmannsdorf	3	
Gesamt HORT	**3**	
KITA	**19 Kinder**	

KITA **RAPPELKISTE** | Rathmannsdorf

Lage im Ort

Außengelände

Außengelände

Gruppenraum

Außenansicht

Außenansicht

Gruppenraum

Gruppenraum

KITA **RAPPELKISTE** | Rathmannsdorf **Visitenkarte**

KONZEPT:

Wir arbeiten nach dem Bildungsprogramm „Bildung Elementar“ und nach den pädagogischen Zielen des Situationsansatzes.

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Unsere Kita befindet sich in einem ehemaligen Forsthaus, mit familiärer Atmosphäre in naturreicher Umgebung, direkt neben dem ehemaligen Schloss von Rathmannsdorf und dem dazugehörigen Schlosspark. Sie bietet den Kindern Geborgenheit und Behaglichkeit.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

Unter Beachtung des Bildungsprogrammes für Kindertageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt stehen folgende Leitgedanken im Focus der pädagogischen Arbeit:

- *Jeder Mensch bildet sich von Anfang an.*
- *Kinder brauchen eine sichere Bildung um sich mit Neugier der Welt zuwenden zu können*
- *Die wichtigste Tätigkeit der Kinder ist das Spiel. Aber Kinder arbeiten auch.*
- *Auch Kinder haben Rechte, sie sollen das Leben selbst bestimmen und am Leben in der Gemeinschaft teilhaben*
- *Für ein Leben in der Gegenwart und in der Zukunft*
- *Unterschiede machen Menschen einzigartig und unverwechselbar*
- *Vertrauen ist die Basis für ein verantwortliches Handeln*

Unser Ziel ist es den Kindern zu helfen mit sich selbst, mit den Anderen und mit den alltäglichen Dingen des Lebens gut zurecht zu kommen. Die teiloffene Gruppenstruktur bietet optimale Bedingungen zur Entwicklung sozialer Kompetenzen.

Die enge Zusammenarbeit mit Eltern, Angehörigen, öffentlichen Institutionen und der Dorfgemeinschaft sind wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.
Die Lage unserer Einrichtung ermöglicht den Kindern eine enge Bindung zur Natur und fördert den Zukunftsgedanken der Nachhaltigkeit.

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

Unsere Räume sind so ausgestattet, dass den Kindern eine optimale Förderung der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung ermöglicht wird. Auf eine Balance zwischen Bewegung und Entspannung wird bei der Ausgestaltung der Räume besonderer Wert gelegt, um gute Voraussetzungen für einen gelingenden Bildungsprozess zu schaffen.
Das Freigelände unserer Kindertagesstätte bietet den Kindern genug Platz viel Neues zu entdecken. Die vielfältigen Spielgeräte und Spielmaterialien regen die Kinder an, ihre Umwelt mit allen Sinnen zu erkunden. Die Freifläche bietet unseren Kindern sehr gute Voraussetzungen zur Erfüllung ihres hohen altersspezifischen Bewegungsdranges.

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

Kein Handlungsbedarf.

Sonstige Hinweise

keine

KITA **RAPPELKISTE** | Rathmannsdorf

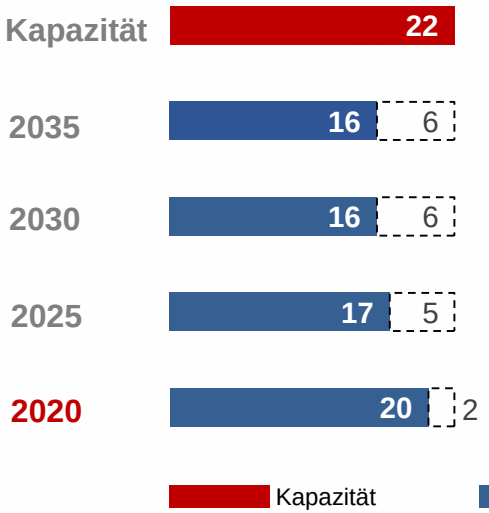
ECKDATEN | Einrichtung

- 1 Leiter(in)
- 2 Erzieher(innen)

- Grundstücksfläche: 2.072 m²
- bebaute Fläche: 140 m²
- Ausbauoption: nein
- Baujahr: vor 1945 (seit 1963 Kita)
- letzte Sanierung: 1997
- Geschosse: 2
- Barrierefreiheit: nein
- Beh.-gerecht: nein
- Beh.-WC: nein

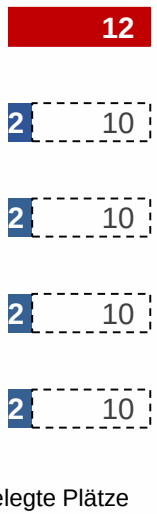
AUSLASTUNG | KK/KG

am Standort



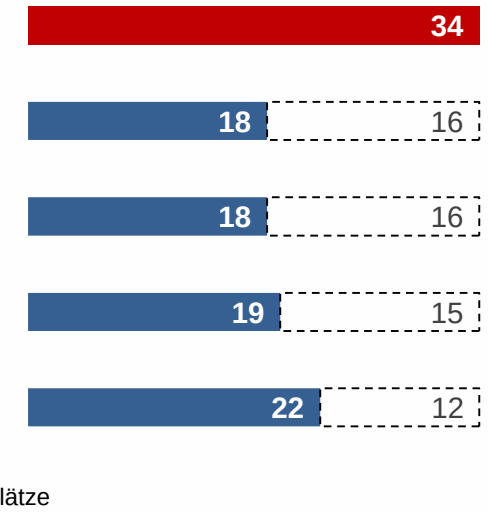
AUSLASTUNG | HORT

am Standort



AUSLASTUNG | KITA + HORT

am Standort



Kapazität | belegte Plätze | freie Plätze

In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

HORT
Evangelische Grundschule

Friedensplatz 5
Staßfurt | OT **Ratmannsdorf**

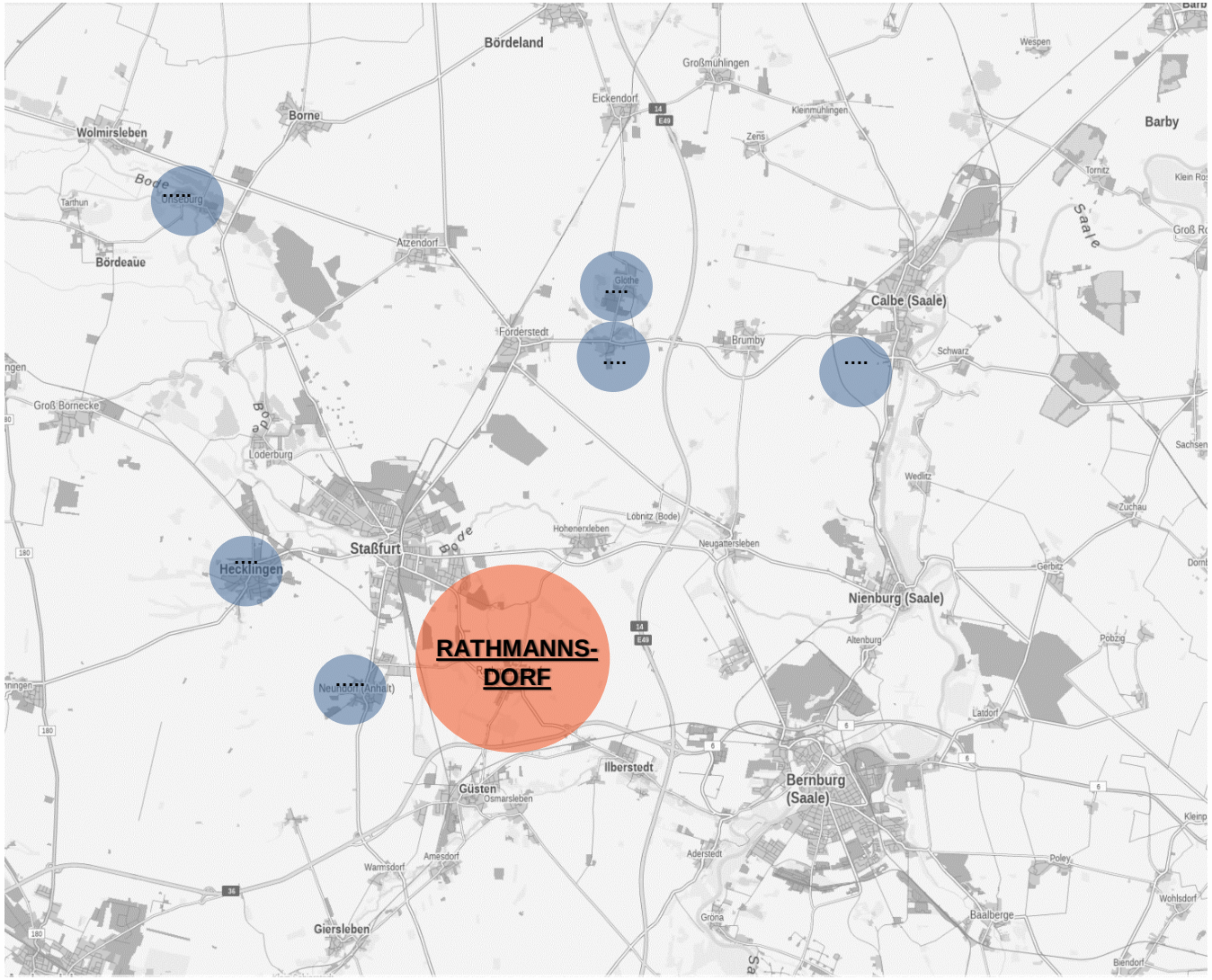
RAUMPROGRAMM

Raumbezeichnung	ja	nein	Anzahl	Größe		
				zu klein	aus-reichend	zu groß
Gruppenraum Kinderkrippe		x				
Gruppenraum Kindergarten		x				
Gruppenraum Hort	x		2		x	
Schlafraum		x				
Angebotsraum		x				
Kreativraum		x				
Sportraum/Bewegungsraum	x		1		x	
Kinderküche		x				
Speiseraum*						
Sanitärräume	x		2		x	
Behinderten WC	x		1		x	
Besprechungsraum	x		1		x	
Teeküche Personal	x		1		x	
Garderobe	x		1		x	
Kinderwagenraum		x				
Kita- und Schulleitung**	x					
Personalaufenthaltsraum***	x					
Umkleide Personal		x				
Sanitär Personal	x		1			

*Nutzung des Speisesaals im Schloss, **Nutzung mit Schulleitung, auch Sekretariat,
***Nutzung mit Schule

HORT **EV. GRUNDSCHULE** | Rathmannsdorf

Stichtag 12.10.2022



WOHNORTE | HORT

Wohnort	Hort	Entfernung [km]
Rathmannsdorf	12	
Staßfurt	18	5,2
Ilberstedt	1	3,8
Hohenerxleben	10	4,5
Aschersleben	2	17,1
Neundorf	10	4,8
Giersleben	1	12,5
Bernburg	1	12,0
Schönebeck	1	33,5
Güsten	1	3,9
Unseburg	1	16,6
Hecklingen	1	9,1
Gesamt HORT	**59**	

HORT **EV. GRUNDSCHULE** | Rathmannsdorf

Lage im Ort

Foyer

Außengelände

Hortraum

Außenansicht

Außenansicht

Außengelände

Bewegungsraum

HORT **EV. GRUNDSCHULE** | Rathmannsdorf **Visitenkarte**

KONZEPT:
Keine Angaben.

Ihre Einrichtung in einem Satz (Alleinstellungsmerkmal)

Keine Angaben.

Welche Leitbilder und Ziele stehen im Focus der pädagogischen Arbeit in Ihrer Einrichtung?

Keine Angaben.

Welche räumlichen Besonderheiten/Angebote besitzt die Kita im Innen- und Außenbereich?

- *keine Angaben*

Besteht in Ihrer Einrichtung Handlungsbedarf hinsichtlich notwendiger Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen? Wenn ja, bitte kurz erläutern mit Hinweis auf Prioritäten.

Keine Angaben.

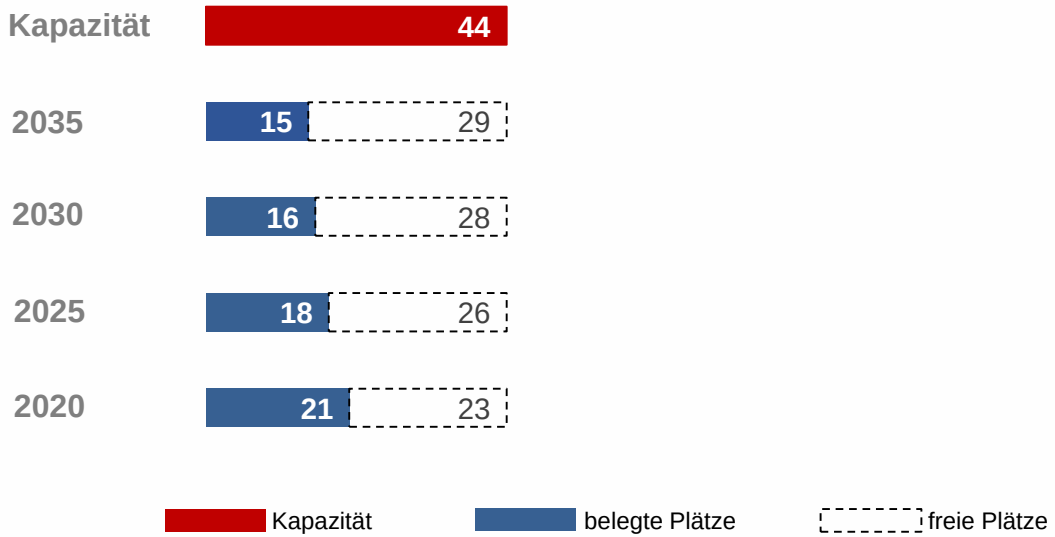
HORT **EV. GRUNDSCHULE** | Rathmannsdorf

ECKDATEN | Einrichtung

- Grundstücksfläche: 424 m²
- bebaute Fläche: 183 m²
- Ausbauoption: k. A.
- Baujahr: k. A.
- letzte Sanierung: k. A.
- Geschosse: 2
- Barrierefreiheit: ja
- Beh.-gerecht: ja
- Beh.-WC: ja

AUSLASTUNG | HORT

am Standort



In welchen Zeiten erfolgt die Betreuung der Hortkinder (Frühhort > Schule > Hort) und wie erfolgt der Wechsel zwischen den Einrichtungen? Besteht aus Ihrer Sicht Abstimmungsbedarf zum Status quo, beispielsweise organisatorischer Art?

Keine Angaben.

[1] Handlungsempfehlungen und Fazit

[2] Bestandsaufnahme und Analyse Kitas

[3] Standortvergleich Kitas

[4] Schulstandorte

[5] Prognose

OKTOBER 2022

ERLÄUTERUNGEN

Betrachtet wurden die Betriebs- und Personalkosten aus den Jahren 2017, 2019 und 2021.

Um die einzelnen Standorte vergleichen zu können, wurde auf Kosten und Kinderzahlen aus dem Jahr 2017 zurück gegriffen.

Zu dem Zeitpunkt waren alle Einrichtungen an ihren Standorten in Betrieb und somit gab es keine vorrübergehende Belegung mit Kindern aus anderen Kitas und bilden somit die tatsächlichen Kosten in den Einrichtungen ab.
In den folgenden Jahren wurden die Kitas Benjamin Blümchen und Pusteblume umfassend saniert, umgebaut, erweiterte oder ein Ersatzneubau errichtet.

Als Annahme dafür wurde für alle Einrichtungen gleichermaßen eine Betreuungszeit von jeweils 7 Stunden für die Kinderkrippe, den Kindergarten und 4 Stunden Hortbetreuung getroffen und der verbleibende Finanzierungsbedarf pro Platz errechnet.
Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Kosten der Einrichtung
- Pauschale Kostenbeteiligung Land/SLK
- Kostenbeitrag (Eltern)

verbleibende Finanzbedarf für die Stadt Staßfurt.

Im Nachfolgenden wird nur der verbleibende Finanzbedarf für die Stadt Staßfurt aufgeführt, im Sinne der Vergleichbarkeit und Übersichtlichkeit.

Die Pauschale Kostenbeteiligung Land/SLK ist unabhängig von der Betreuungszeit für die Kinderkrippe 527,80 € , für den Kindergarten 251,44 € und den Hortplatz 99,22 €.

Der Kostenbeitrag der Eltern ist in allen Einrichtungen unabhängig vom Träger gleich und berechnet sich in unter Berücksichtigung der Betreuungszeit.

Informativ aufgeführt sind die Betriebskosten aus dem Jahr 2017.

Außerdem wurden die kommunalen und freien Kitas über eine Bewertungsmatrix bepunktet.
Kriterien zu funktionalen, ökonomischen und ökologischen Aspekten fanden Einfluss in die Beurteilung.

Im Zusammenspiel verbleibender Finanzbedarf, Betreuungsbedarf und Bewertungsmatrix lässt sich zielführend entscheiden, welche Einrichtungen perspektivisch über ein Entwicklungspotential verfügen.

Standortvergleich | Betriebs- und Bewirtschaftungskosten

KOSTENZUSAMMENSETZUNG

Hausmeister Hausmeisterdienstleistungen

_Personalkosten
_Schwerbehinderten-ausgleichsabgabe
_Berufsgenossenschaft
_Unfallkasse
_Finanzierungsbeitrag
_Sanierungsgeld
_Betriebsmedizin
_Arbeitsmedizin
_Kosten Altersteilzeit (Passivphase)
_Fremdfirmen für Hausmeisterdienste

Reinigungskraft Reinigungsdienstleistungen

_Personalkosten
_Schwerbehinderten-ausgleichsabgabe
_Berufsgenossenschaft
_Unfallkasse
_Finanzierungsbeitrag
_Sanierungsgeld
_Betriebsmedizin
_Arbeitsmedizin
_Kosten Altersteilzeit (Passivphase)
_Kosten der Fremdreinigung Reinigungsmittel

Wirtschaftskraft Haushaltshilfe Küchenkraft

_Personalkosten
_Schwerbehinderten-ausgleichsabgabe
_Berufsgenossenschaft
_Unfallkasse
_Finanzierungsbeitrag
_Sanierungsgeld
_Betriebsmedizin
_Arbeitsmedizin
_Kosten Altersteilzeit (Passivphase)
_Kosten für Fremdfirma

Bewirtschaftungskosten

_Grundsteuer
_Wasser
_Abwasser
_Heizkosten
_Energie
_Abfallentsorgung
_Straßenreinigung
_Winterdienst
_Schornsteinfeger
_Wartungen
_Versicherung
_Rundfunkgebühren
_Kosten kommunaler Gutachten
_Sicherheitsdienstleistungen
_abzgl. Sonderleistungen

Hinweis: nicht enthalten Personalkosten, Verwaltung, Abschreibung

Kostenvergleich | Betriebs- und Personalkosten **kommunale Träger**

Einrichtung	2017			2019			2022		
	PK	BK	Summe	PK	BK	Summe	PK	BK	Summe
Sandmännchen*	582.167,13 €	199.904,40 €	782.071,53 €	540.440,72 €	208.775,29 €	749.216,01 €	634.659,63 €	173.029,94 €	807.689,57 €
Pusteblume*	371.915,78 €	79.571,24 €	451.487,02 €	448.717,58 €	47.030,43 €	495.748,01 €	641.501,86 €	199.773,27 €	841.275,13 €
Pusteblume Hort*	46.331,54 €	21.996,39 €	68.327,93 €	72.168,89 €	23.144,09 €	95.312,98 €			
Leopolshaller Spatznest*	541.481,00 €	131.150,35 €	672.631,35 €	510.315,76 €	157.784,04 €	668.099,80 €	467.506,52 €	176.055,97 €	643.562,49 €
Bergmännchen*	439.335,38 €	82.082,16 €	521.417,54 €	521.808,20 €	90.520,22 €	612.328,42 €	435.133,01 €	103.204,84 €	538.337,85 €
Zwergenland*	606.253,05 €	145.019,05 €	751.272,10 €	785.688,53 €	155.256,31 €	940.944,84 €	814.310,11 €	185.446,29 €	999.756,40 €
Benjamin Blümchen/ Abenteuerland	452.859,24 €	96.709,55 €	549.568,79 €			0,00 €	784.469,75 €	170.686,09 €	955.155,84 €
Benjamin Blümchen Hort*	96.888,43 €	9.055,61 €	105.944,04 €	103.478,39 €	15.275,65 €	118.754,04 €			0,00 €
Spatzennest*	335.628,00 €	135.784,51 €	471.412,51 €	551.870,81 €	161.649,99 €	713.520,80 €	452.479,02 €	175.935,87 €	628.414,89 €
Teichspatzen*	268.023,47 €	91.868,79 €	359.892,26 €	341.935,54 €	87.816,91 €	429.752,45 €	381.286,36 €	96.319,13 €	477.605,49 €
Winnie Puuh*	105.746,96 €	43.093,06 €	148.840,02 €	329.272,22 €	57.445,46 €	386.717,68 €	90.202,28 €	60.765,60 €	150.967,88 €
Regenbogen*	180.147,55 €	53.673,27 €	233.820,82 €	232.251,03 €	60.257,82 €	292.508,85 €	180.094,02 €	58.287,77 €	238.381,79 €

HINWEISE:

Sand- und Bergmännchen:	2022 Sand- und Bergmännchen in einem Gebäude, Teilung der BK. Personalkosten anteilig im Sandmännchen, durch gem. Hort in der Goetheschule
Pusteblume:	2022 eine gemeinsame Betriebserlaubnis der Kita Pusteblume mit Hort
Benjamin Blümchen/Abenteuerland:	2019 Kita geschlossen durch Sanierungsmaßnahme und Verteilung der Kinder auf Winni Puuh und Spatzennest
Benjamin Blümchen Hort:	2022 eine gemeinsame Betriebserlaubnis der Kita Abenteuerland mit Hort
Regenbogen:	2022 ab 01.04. Träger der Einrichtung ist die Stadt Staßfurt, PK und BK beider Träger als Summe dargestellt

PK: Personalkosten mit Kosten für pädagogische Fachkräfte und Leitungsstunden ,Kosten für Berufsgenossenschaft und Betriebsmedizin ohne Fortbildungskosten
BK: Betriebs- und Bewirtschaftungs-kosten mit Neben- und Instand-haltungskosten, Abschreibungen, Hausmeister- und Reinigungsarbeiten

***** Vereinbarungen 2022 mit SLK stehen aus, es handelt sich um vorläufig anerkannte Werte
****** Vereinbarungen 2022 mit SLK stehen aus, es handelt sich um eingereichte und bislang nicht anerkannte Werte
******* Vereinbarungen 2022 mit SLK sind abgeschlossen

Kostenvergleich | Betriebs- und Personalkosten **freie Träger**

Einrichtung	2017			2019			2022		
	PK	BK	Summe	PK	BK	Summe	PK	BK	Summe
Kinderhaus St. Martin***	523.993,04 €	159.658,31 €	683.651,35 €	478.374,68 €	156.626,42 €	635.001,10 €	557.319,53 €	168.593,97 €	725.913,50 €
St. Petri und Johannes***	336.646,19 €	80.616,19 €	417.262,38 €	388.903,87 €	111.006,86 €	499.910,73 €	320.457,25 €	122.011,42 €	442.468,67 €
Regenbogenland	448.214,34 €	125.232,01 €	573.446,35 €	437.721,26 €	129.652,52 €	567.373,78 €	***		0,00 €
Bummi**	765.444,64 €	170.431,47 €	935.876,11 €	731.716,03 €	173.382,00 €	905.098,03 €	776.513,59 €	218.128,72 €	994.642,31 €
Kinderland**	476.997,79 €	128.611,31 €	605.609,10 €	524.847,47 €	127.059,08 €	651.906,55 €	603.978,86 €	325.278,00 €	929.256,86 €
Rappelkiste**	156.793,67 €	35.966,52 €	192.760,19 €	157.460,83 €	344.209,14 €	501.669,97 €	164.078,63 €	42.396,51 €	206.475,14 €
Struwwelpeter***	486.736,51 €	133.830,35 €	620.566,86 €	505.198,97 €	142.854,50 €	648.053,47 €	583.719,71 €	149.256,53 €	732.976,24 €
Regenbogen 01.01. bis 31.03.22	180.147,55 €	53.673,27 €	233.820,82 €	232.251,03 €	60.257,82 €	292.508,85 €	41.105,31 €	16.618,60 €	57.723,91 €
BBRZ				11.936,90 €	7.892,05 €	19.828,95 €	***		

PK
Personalkosten, darin enthalten: Kosten für pädagogische Fachkräfte/ Hilfskräfte, Berufsgenossenschaft, Fort-, Aus- und Wieterbildungen, einschl. Fahrtkosten, Betriebsmedizin

BK
Betriebskosten, darin enthalten sind: Sachkosten, wie Raum- und Wirtschaftsausstattung, Instandhaltung sowie Neu-/ Ersatzbeschaffungen Vereinbarungen 2022 mit SLK stehen aus, es handelt sich um vorläufig anerkannte Werte

HINWEISE:

Regenbogenland: 2022 bislang keine eingereichte Entgeltvereinbarung
BBRZ: 2017 Einrichtung nicht vorhanden; 2022 bislang keine eingereichte Entgeltvereinbarung

PK: Personalkosten, darin enthalten: Kosten für pädagogische Fach-kräfte/ Hilfskräfte, Berufsgenossenschaft, Fort-, Aus- und Weiterbildungen, einschl. Fahrtkosten, Betriebsmedizin
BK: Betriebskosten, darin enthalten sind: Sachkosten, wie Raum- und Wirtschaftsausstattung, Instandhaltung sowie Neu-/ Ersatzbeschaffungen Vereinbarungen 2022 mit SLK stehen aus, es handelt sich um vorläufig anerkannte Werte

****** Vereinbarungen 2022 mit SLK stehen aus, es handelt sich um eingereichte und bislang nicht anerkannte Werte
*** bislang keine LEQ Vereinbarung beantragt

Kostenvergleich | verbliebener Finanzbedarf pro Einrichtung 2017

lfd. Nr.	KITA	ORT	verbliebender Finanzbedarf für die Stadt Staßfurt 2017										
			KK	Platz pro Monat	Platz pro Monat KK	KG	Platz pro Monat	Platz pro Monat KG	Hort	Platz pro Monat	Platz pro Monat Hort	Einrichtung pro Monat	Einrichtung pro Jahr
01	Leopoldshaller Spatzennest	Staßfurt	29	189,34	5.490,86	48	85,41	4.099,68	30	75,39	2.261,70	11.852,24	142.226,88
02	Bergmännchen	Staßfurt	18	230,76	4.153,68	43	92,67	3.984,81	24	77,01	1.848,24	9.986,73	119.840,76
03	Sandmännchen	Staßfurt	25	215,49	5.387,25	57	111,94	6.380,58	41	105,76	4.336,16	16.103,99	193.247,88
Kernstadt					**15.031,79**			**14.465,07**			**8.446,10**	**37.942,96**	**455.315,52**
04	Benjamin Blümchen	Förderstedt	20	265,45	5.309,00	49	125,03	6.126,47	61	15,53	947,33	12.382,80	148.593,60
05	Pusteblume	Neundorf	21	264,95	5.563,95	44	134,66	5.925,04	33	58,25	1.922,25	13.411,24	160.934,88
06	Spatzennest	Atzendorf	20	304,02	6.080,40	34	172,52	5.865,68	15	151,53	2.272,95	14.219,03	170.628,36
07	Teichspatzen	Brumby	17	348,29	5.920,93	22	226,91	4.992,02	0	0,00	0,00	10.912,95	130.955,40
08	Winnie Puuh	Glöthe	2	1.648,83	3.297,66	7	927,77	6.494,39	0	0,00	0,00	9.792,05	117.504,60
09	Zwergenland	Löderburg	28	243,90	6.829,20	48	107,29	5.149,92	55	80,67	4.436,85	16.415,97	196.991,64
Ortsteile					**33.001,14**			**34.553,52**			**9.579,38**	**77.134,04**	**925.608,48**
kommunal gesamt					**48.032,93**			**49.018,59**			**18.025,48**	**115.077,00**	**1.380.924,00**
10	Bummi	Staßfurt	34	193,27	6.571,18	77	86,28	6.643,56	76	94,13	7.153,88	20.368,62	244.423,44
11	Kinderland	Staßfurt	19	220,46	4.188,74	55	110,99	6.104,45	40	118,07	4.722,80	15.015,99	180.191,88
12	Struwwelpeter	Staßfurt	30	145,70	4.371,00	45	75,10	3.379,50	40	99,02	3.960,80	11.711,30	140.535,60
13	Regenbogenland	Staßfurt	20	135,71	2.714,20	43	61,84	2.659,12	38	88,76	3.372,88	8.746,20	104.954,40
14	St. Petri und Johannis	Staßfurt	17	170,91	2.905,47	32	75,23	2.407,36	23	83,44	1.919,12	7.231,95	86.783,40
15	St. Martin	Staßfurt	24	300,32	7.207,68	41	160,41	6.576,81	32	155,39	4.972,48	18.756,97	225.083,64
Kernstadt					**27.958,27**			**27.770,80**			**26.101,96**	**81.831,03**	**981.972,36**
16	Rappelkiste	Rathmannsdorf	11	254,19	2.796,09	11	165,46	1.820,06	2	182,36	364,72	4.980,87	59.770,44
17*	Regenbogen*	Hohenerxleben	9	205,02	1.845,18	20	160,41	3.208,20	10	126,82	1.268,20	6.321,58	75.858,96
Ortsteile					**4.641,27**			**5.028,26**			**1.632,92**	**11.302,45**	**135.629,40**
freie Träger gesamt					**32.599,54**			**32.799,06**			**27.734,88**	**93.133,48**	**1.117.601,76**
Gesamt					**80.632,47**			**81.817,65**			**45.760,36**	**208.210,48**	**2.498.525,76**

verbliebener Finanzbedarf 2017

2.498.525,76 €

kommunale Träger Kernstadt

- **455.315,52 €**

kommunale Träger Ortsteile

- **925.608,48 €**

kommunale Träger **gesamt**

- **1.380.924,00 €**

freie Träger Kernstadt

- **981.972,36 €**

freie Träger Ortsteile

- **135.629,40 €**

freie Träger **gesamt**

- **1.117.601,76 €**

Bewertungsmatrix | Bewertungskriterien

Unterteilung in drei Qualitätskategorien:

- funktional
- ökonomisch
- ökologisch

Für jedes Kriterium wurde eine maximal zu erreichende Punktzahl festgelegt.

Abgestimmte Gewichtungen spiegeln die Relevanz eines Kriteriums wieder.

Verhältnis der drei Kategorien:

- 55 % funktionale Qualitäten
- 30 % ökonomische Qualitäten
- 15 % ökologische Qualitäten

} 100 % Gesamtbewertung

Die prozentuale Verteilung auf die Qualitäten funktional, ökonomisch und ökologisch basiert auf Erfahrungswerten aus Vergleichsprojekten.

Die detaillierten Angaben zur Punkteverteilung folgen auf den Seiten 96 – 98.

Übersicht der Kriterien innerhalb der Kategorien

Funktionale Qualitäten

- Barrierefreiheit im Bestand
- Wegebeziehung Hort | Schule
- Raumdimensionierung
- Standortbewertung
- Grundstückgröße

Ökonomische Qualitäten

- Flächeneffizienz Bestand
- Platzkosten pro Kind
- Ausbau-| Erweiterungsoption
- Sanierungsbedarf
- Freianlagen

Ökologische Qualitäten

- Flächeninanspruchnahme
- Hüllflächen
- Gebäudeausrichtung (sommerlicher Wärmeschutz)
- Nachhaltigkeitsansatz
- Nutzung regenerativer Energien

Bestandsbewertung kommunale Träger

Kriterien	Bewertung			Leopoldshaller Spatzennest		Bergmännchen		Sandmännchen		Abenteuerland		Pusteblume		Spatzennest		Teichspatzen		Winnie Puuh		Zwergenland		Regenbogen	
Funktionale Qualitäten	Punkte	Gewich-tung	Zielwert	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	2	10	0	0	0	0	2	10	2	10	2	10	2	10	2	10	1	5	0	0
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12	2	8	2	8	3	12	3	12	2	8	2	8	kein Hort		kein Hort		2	8	1	4
Raumdimensionierung	2	6	12	2	12	0	0	1	6	1	6	1	6	1	6	0	0	1	6	0	0	1	6
Standortbewertung	3	4	12	3	12	2	8	2	8	3	12	3	12	3	12	3	12	3	12	3	12	2	8
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9	3	9	3	9	3	9	2	6	3	9	3	9	3	9	2	6	3	9
Zwischenergebnis			55		51		25		35		49		42		45		31		37		31		27

Barrierefreiheit im Bestand	**Wegebeziehung**	**Raumdimensionierung**
Ein stufenfreier Zugang zu allen Räumlichkeiten des Gebäudes ist gewährleistet. **0 Punkte** = kein Zugang **1 Punkt** = teilweiser Zugang / nur EG **2 Punkte** = vollständiger Zugang	Zu bewerten sind die zurückzulegenden Entfernungen der Nutzer zwischen den einzelnen Anwendungsbereichen. **1 Punkt** = umständliche Wegebeziehungen **2 Punkte** = Nutzung ohne Umwege **3 Punkte** = optimale Wegebeziehungen	Raumdimensionierung für Nutzer auskömmlich (sh. Angaben vom Nutzer im Raumprogramm) **0 Punkte** = zu klein **1 Punkt** = gemäß Anforderung **2 Punkte** = größer als Anforderung
Standortbewertung	**Grundstücksgröße**	
Zur Verfügung stehende Parkplätze an der Einrichtung für Eltern. **1 Punkt** = mehr als 3 Minuten Laufzeit **2 Punkte** = bis 3 Minuten Laufzeit **3 Punkte** = unmittelbar	Grundstücksgröße hinsichtlich der Nutzerzahlen **1 Punkt** = nicht ausreichend **2 Punkte** = ausreichend **3 Punkte** = optimal	

Bestandsbewertung kommunale Träger

Kriterien	Bewertung			Leopoldshaller Spatzennest		Bergmännchen		Sandmännchen		Abenteuerland		Pusteblume		Spatzennest		Teichspatzen		Winnie Puuh		Zwergenland		Regenbogen	
Ökonomische Qualitäten	Punkte	Gewich-tung	Zielwert	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	1	1	1	1	2	2	3	3	3	3	2	2	3	3	2	2	1	1	2	2
Platzkosten pro Kind	3	3	9	3	9	3	9	3	9	3	9	3	9	1	3	1	3	1	3	3	9	1	3
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6	0	0	0	0	1	2	1	2	1	2	1	2	0	0	0	0	0	0	1	2
Sanierungsbedarf	3	2	6	1	2	0	0	2	4	3	6	3	6	3	6	0	0	0	0	0	0	2	4
Freianlage	3	2	6	1	2	1	2	1	2	3	6	3	6	2	4	3	6	1	2	1	2	2	4
Zwischenergebnis			30		14		12		19		26		26		17		12		7		12		15

Flächeneffizienz des Bestandes	**Platzkosten pro Kind**	**Ausbau-/Erweiterungsbedarf im Gebäudebestand**
Bewertet wird das Verhältnis der Hauptnutzflächen (HNF) im Verhältnis zur Gesamtfläche des Bestandes. **1 Punkt** = 60 - 70 % Anteil HNF **2 Punkte** = 70 - 80 % Anteil HNF **3 Punkte** = über 80 % HNF	Zu bewerten sind die Platzkosten pro Kind. **1 Punkt** = über Durchschnitt **2 Punkte** = Durchschnitt (460) **3 Punkte** = unter Durchnitt	Zur Optimierung der Raumstruktur. **0 Punkte** = Bedarf **1 Punkt** = kein Bedarf
Sanierungsbedarf Gebäude	**Freianlage**	
Für die Sanierung des Bestandes besteht folgender Bedarf: **0 Punkte** = sehr hoher Bedarf **1 Punkt** = normaler Bedarf **2 Punkte** = wenig Bedarf **3 Punkte** = kein Bedarf	Gestaltungsbedarf der Freianlage: **0 Punkte** = sehr hoher Bedarf **1 Punkt** = normaler Bedarf **2 Punkte** = wenig Bedarf **3 Punkte** = kein Bedarf	

Bestandsbewertung kommunale Träger

Kriterien	Bewertung			Leopoldshaller Spatzennest		Bergmännchen		Sandmännchen		Abenteuerland		Pusteblume		Spatzennest		Teichspatzen		Winnie Puuh		Zwergenland		Regenbogen	
Ökologische Qualitäten	Punkte	Gewich-tung	Zielwert	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	1	2	2	4	2	4	2	4	1	2	2	4	3	6	3	6	2	4	2	4
Hüllfläche	3	1	3	1	1	2	2	3	3	1	1	3	3	3	3	3	3	2	2	1	1	3	3
Gebäudeausrichtung	2	1	2	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	0	0	0	0	1	1	2	2	2	2	2	2	1	1	0	0	0	0	1	1
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischenergebnis			15		3		6		8		10		9		9		11		8		5		9

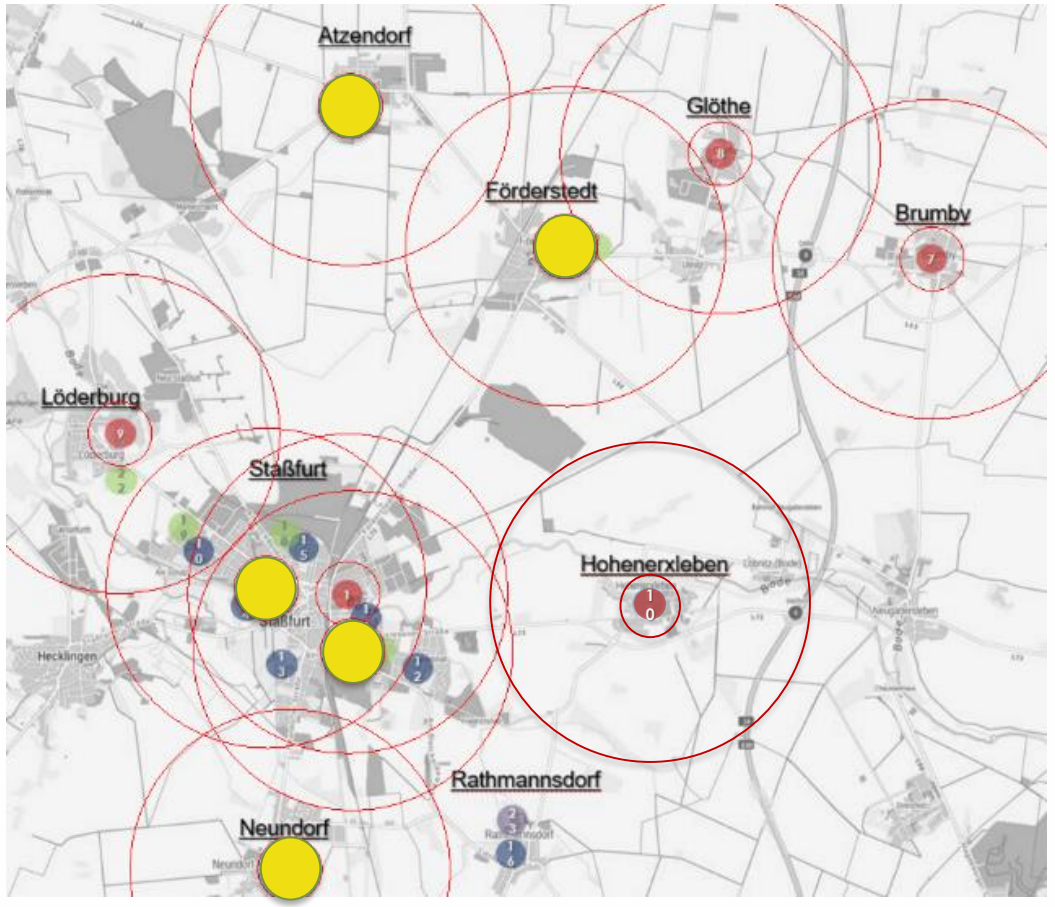
Flächeninanspruchnahme	**Hüllfläche**	**Gebäudeausrichtung | sommerlicher Wärmeschutz**
Größe bebaute Fläche im Verhältnis zur Nutzerzahl. **1 Punkt** = hoher Anteil **2 Punkte** = mittlerer Anteil **3 Punkte** = geringer Anteil	Geschätztes Maß der Außenwandfläche im Vergleich zur Nutzfläche. **1 Punkt** = hoher Anteil **2 Punkte** = durchschnittlicher Anteil **3 Punkte** = kompakt	Ausrichtung der Erweiterung zur Sonne in Verbindung mit Lichtverhältnissen in den Räumen. **0 Punkte** = umfassende Verschattung notwendig **1 Punkt** = normale Verschattung notwendig **2 Punkte** = geringfügige Verschattung notwendig
Nachhaltigkeitsansatz	**Nutzung regenerativer Energien**	
Bewertung der Nachhaltigkeit von Sanierungsmaßnahmen innerhalb des Bestandes. **0 Punkte** = geringe Nachhaltigkeit **1 Punkt** = durchschnittliche Nachhaltigkeit **2 Punkte** = hohe Nachhaltigkeit	Das Objekt nutzt derzeit regenerative Energien. **0 Punkte** = keine Nutzung **1 Punkt** = eingeschränkte Nutzung **2 Punkte** = effiziente Nutzung	

Auswertung kommunale Träger

Kriterien	Bewertung			Leopoldshaller Spatzennest		Bergmännchen		Sandmännchen		Abenteuerland		Pusteblume		Spatzennest		Teichspatzen		Winnie Puuh		Zwergenland		Regenbogen	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten																							
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	2	10	0	0	0	0	2	10	2	10	2	10	2	10	2	10	1	5	0	0
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12	2	8	2	8	3	12	3	12	2	8	2	8	kein Hort		kein Hort		2	8	1	4
Raumdimensionierung	2	6	12	2	12	0	0	1	6	1	6	1	6	1	6	0	0	1	6	0	0	1	6
Standortbewertung	3	4	12	3	12	2	8	2	8	3	12	3	12	3	12	3	12	3	12	3	12	2	8
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9	3	9	3	9	3	9	2	6	3	9	3	9	3	9	2	6	3	9
Zwischenergebnis			**55**		**51**		**25**		**35**		**49**		**42**		**45**		**31**		**37**		**31**		**27**
Ökonomische Qualitäten																							
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	1	1	1	1	2	2	3	3	3	3	2	2	3	3	2	2	1	1	2	2
Platzkosten pro Kind	3	3	9	3	9	3	9	3	9	3	9	3	9	1	3	1	3	1	3	3	9	1	3
Ausbau-/Erweiterungspotential	3	2	6	0	0	0	0	1	2	1	2	1	2	1	2	0	0	0	0	0	0	1	2
Sanierungsbedarf	3	2	6	1	2	0	0	2	4	3	6	3	6	3	6	0	0	0	0	0	0	2	4
Freianlage	3	2	6	1	2	1	2	1	2	3	6	3	6	2	4	3	6	1	2	1	2	2	4
Zwischenergebnis			**30**		**14**		**12**		**19**		**26**		**26**		**17**		**12**		**7**		**12**		**15**
Ökologische Qualitäten																							
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	1	2	2	4	2	4	2	4	1	2	2	4	3	6	3	6	2	4	2	4
Hüllfläche	3	1	3	1	1	2	2	3	3	1	1	3	3	3	3	3	3	2	2	1	1	3	3
Gebäudeausrichtung	2	1	2	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	0	0	0	0	1	1	2	2	2	2	2	2	1	1	0	0	0	0	1	1
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischenergebnis			**15**		**3**		**6**		**8**		**10**		**9**		**9**		**11**		**8**		**5**		**9**
ERGEBNIS			**100**		**68**		**43**		**62**		**85**		**77**		**71**		**54**		**52**		**48**		**51**

AUSWERTUNG kommunale Einrichtungen

Einrichtungen	funktional [55 Punkte]	ökonomisch [30 Punkte]	ökologisch [15 Punkte]	Ergebnis
Leopoldshaller Spatzennest	51	14	3	**68**
Bergmännchen	25	12	6	**43**
Sandmännchen	35	19	8	**62**
Abenteuerland	49	26	10	**85**
Pusteblume	42	26	9	**77**
Spatzennest	45	17	9	**71**
Teichspatzen	31	12	11	**54**
Winnie Puuh	37	7	8	**52**
Zwergenland	31	12	5	**48**
Regenbogen	27	15	9	**51**



Bestandsbewertung freie Träger

Kriterien	Bewertung			Bummi		Kinderland		Struwwelpeter		Regenbogen-land		St. Petri und Johannis		St. Martin		Rappelkiste	
Funktionale Qualitäten	Punkte	Gewich-tung	Zielwert	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	1	5	2	10	2	10	0	0	0	0	0	0	0	0
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12	3	12	2	8	3	12	2	8	3	12	3	12	1	4
Raumdimensionierung	2	6	12	1	6	2	12	2	12	2	12	1	6	1	6	1	6
Standortbewertung	3	4	12	2	8	3	12	3	12	3	12	3	12	3	12	3	12
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9	3	9	3	9	3	9	3	9	3	9	3	9
Zwischenergebnis			55		40		51		55		41		39		39		31

Barrierefreiheit im Bestand	**Wegebeziehung**	**Raumdimensionierung**
Ein stufenfreier Zugang zu allen Räumlichkeiten des Gebäudes ist gewährleistet. **0 Punkte** = kein Zugang **1 Punkt** = teilweiser Zugang / nur EG **2 Punkte** = vollständiger Zugang	Zu bewerten sind die zurückzulegenden Entfernungen der Nutzer zwischen den einzelnen Anwendungsbereichen. **1 Punkt** = umständliche Wegebeziehungen **2 Punkte** = Nutzung ohne Umwege **3 Punkte** = optimale Wegebeziehungen	Raumdimensionierung für Nutzer auskömmlich (sh. Angaben vom Nutzer im Raumprogramm) **0 Punkte** = zu klein **1 Punkt** = gemäß Anforderung **2 Punkte** = größer als Anforderung
Standortbewertung	**Grundstücksgröße**	
Zur Verfügung stehende Parkplätze an der Einrichtung für Eltern. **1 Punkt** = mehr als 3 Minuten Laufzeit **2 Punkte** = bis 3 Minuten Laufzeit **3 Punkte** = unmittelbar	Grundstücksgröße hinsichtlich der Nutzerzahlen **1 Punkt** = nicht ausreichend **2 Punkte** = ausreichend **3 Punkte** = optimal	

Bestandsbewertung freie Träger

Kriterien	Bewertung			Bummi		Kinderland		Struwwelpeter		Regenbogen-land		St. Petri und Johannis		St. Martin		Rappelkiste	
Ökonomische Qualitäten	Punkte	Gewich-tung	Zielwert	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	2	2	3	3	3	3	2	2	3	3	3	3	3	3
Platzkosten pro Kind	3	3	9	3	9	1	3	3	9	3	9	3	9	1	3	1	3
Ausbau-/Erweiterungspotential	1	6	6	1	6	1	6	1	6	1	6	0	0	1	6	1	6
Sanierungsbedarf	3	2	6	2	4	3	6	3	6	0	0	1	2	3	6	2	4
Freianlage	3	2	6	2	4	3	6	3	6	2	4	3	6	3	6	3	6
Zwischenergebnis			30		25		24		30		21		20		24		22

Flächeneffizienz des Bestandes	**Platzkosten pro Kind**	**Ausbau-/Erweiterungsbedarf im Gebäudebestand**
Bewertet wird das Verhältnis der Hauptnutzflächen (HNF) im Verhältnis zur Gesamtfläche des Bestandes. **1 Punkt** = 60 - 70 % Anteil HNF **2 Punkte** = 70 - 80 % Anteil HNF **3 Punkte** = über 80 % HNF	Zu bewerten sind die Platzkosten pro Kind. **1 Punkt** = über Durchschnitt **2 Punkte** = Durchschnitt (460) **3 Punkte** = unter Durchnitt	Zur Optimierung der Raumstruktur. **0 Punkte** = Bedarf **1 Punkt** = kein Bedarf
Sanierungsbedarf Gebäude	**Freianlage**	
Für die Sanierung des Bestandes besteht folgender Bedarf: **0 Punkte** = sehr hoher Bedarf **1 Punkt** = normaler Bedarf **2 Punkte** = wenig Bedarf **3 Punkte** = kein Bedarf	Gestaltungsbedarf der Freianlage: **0 Punkte** = sehr hoher Bedarf **1 Punkt** = normaler Bedarf **2 Punkte** = wenig Bedarf **3 Punkte** = kein Bedarf	

Bestandsbewertung freie Träger

Kriterien	Bewertung			Bummi		Kinderland		Struwwelpeter		Regenbogen-land		St. Petri und Johannis		St. Martin		Rappelkiste	
Ökologische Qualitäten	Punkte	Gewich-tung	Zielwert	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	2	4	2	4	2	4	2	4	3	6	3	6	2	4
Hüllfläche	3	1	3	1	1	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3
Gebäudeausrichtung	2	1	2	1	1	0	0	1	1	2	2	1	1	1	1	1	1
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischenergebnis			15		8		8		9		10		12		12		10

Flächeninanspruchnahme

Größe bebaute Fläche im Verhältnis zur Nutzerzahl.
1 Punkt = hoher Anteil
2 Punkte = mittlerer Anteil
3 Punkte = geringer Anteil

Hüllfläche

Geschätztes Maß der Außenwandfläche im Vergleich zur Nutzfläche.
1 Punkt = hoher Anteil
2 Punkte = durchschnittlicher Anteil
3 Punkte = kompakt

Gebäudeausrichtung | sommerlicher Wärmeschutz

Ausrichtung der Erweiterung zur Sonne in Verbindung mit Lichtverhältnissen in den Räumen.
0 Punkte = umfassende Verschattung notwendig
1 Punkt = normale Verschattung notwendig
2 Punkte = geringfügige Verschattung notwendig

Nachhaltigkeitsansatz

Bewertung der Nachhaltigkeit von Sanierungsmaßnahmen innerhalb des Bestandes.
0 Punkte = geringe Nachhaltigkeit
1 Punkt = durchschnittliche Nachhaltigkeit
2 Punkte = hohe Nachhaltigkeit

Nutzung regenerativer Energien

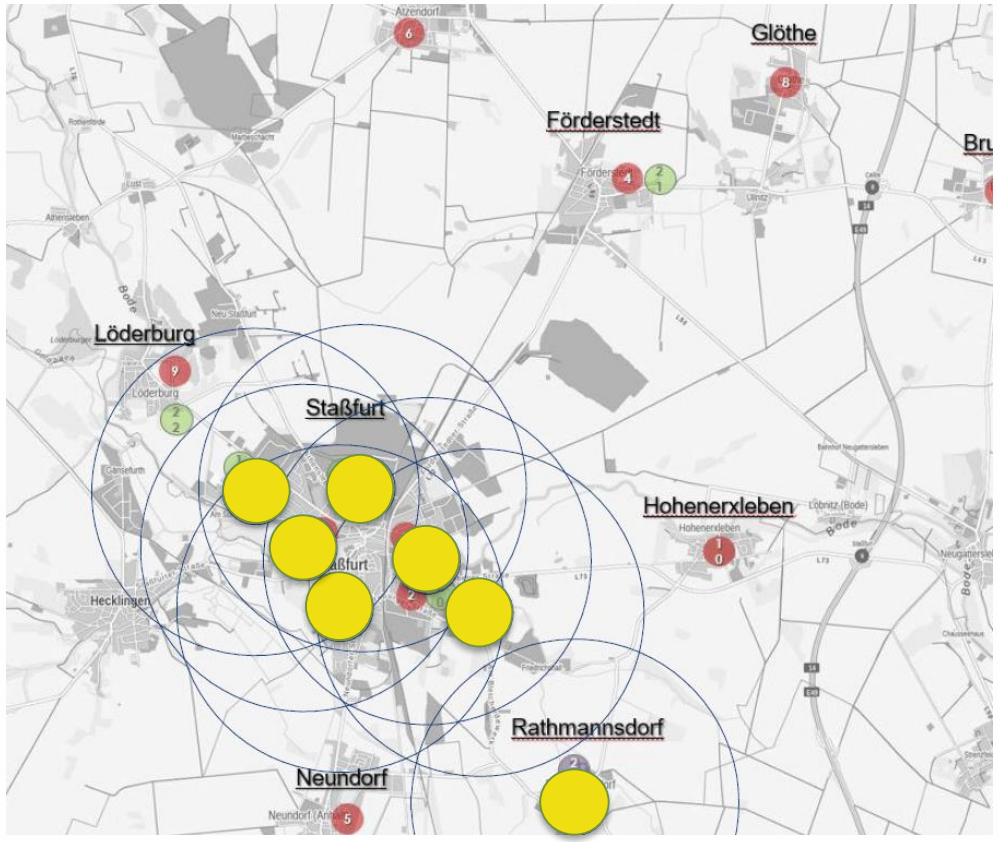
Das Objekt nutzt derzeit regenerative Energien.
0 Punkte = keine Nutzung
1 Punkt = eingeschränkte Nutzung
2 Punkte = effiziente Nutzung

Auswertung freie Träger

Kriterien	Bewertung			Bummi		Kinderland		Struwwelpeter		Regenbogen-land		St. Petri und Johannis		St. Martin		Rappelkiste	
	Punkte	Gewich-tung	Zielwert	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt	Bewer-tung	Gesamt
Funktionale Qualitäten																	
Barrierefreiheit im Bestand	2	5	10	1	5	2	10	2	10	0	0	0	0	0	0	0	0
Wegebeziehung Hort | Schule	3	4	12	3	12	2	8	3	12	2	8	3	12	3	12	1	4
Raumdimensionierung	2	6	12	1	6	2	12	2	12	2	12	1	6	1	6	1	6
Standortbewertung	3	4	12	2	8	3	12	3	12	3	12	3	12	3	12	3	12
Grundstücksgröße	3	3	9	3	9	3	9	3	9	3	9	3	9	3	9	3	9
Zwischenergebnis			**55**		**40**		**51**		**55**		**41**		**39**		**39**		**31**
Ökonomische Qualitäten																	
Flächeneffizienz Bestand	3	1	3	2	2	3	3	3	3	2	2	3	3	3	3	3	3
Platzkosten pro Kind	3	3	9	3	9	1	3	3	9	3	9	3	9	1	3	1	3
Ausbau-/Erweiterungspotential	1	6	6	1	6	1	6	1	6	1	6	0	0	1	6	1	6
Sanierungsbedarf	3	2	6	2	4	3	6	3	6	0	0	1	2	3	6	2	4
Freianlage	3	2	6	2	4	3	6	3	6	2	4	3	6	3	6	3	6
Zwischenergebnis			**30**		**25**		**24**		**30**		**21**		**20**		**24**		**22**
Ökologische Qualitäten																	
Flächeninanspruchnahme	3	2	6	2	4	2	4	2	4	2	4	3	6	3	6	2	4
Hüllfläche	3	1	3	1	1	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3
Gebäudeausrichtung	2	1	2	1	1	0	0	1	1	2	2	1	1	1	1	1	1
Nachhaltigkeitsansatz	2	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Nutzung regener. Energien	2	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zwischenergebnis			**15**		**8**		**8**		**9**		**10**		**12**		**12**		**10**
ERGEBNIS			**100**		**73**		**83**		**94**		**72**		**71**		**75**		**63**

AUSWERTUNG Einrichtungen der freie Träger

Einrichtungen	funktional [55 Punkte]	ökonomisch [30 Punkte]	ökologisch [15 Punkte]	Ergebnis
Bummi	40	25	8	**73**
Kinderland	51	24	8	**83**
Struwwelpeter	55	30	9	**94**
Regenbogenland	41	21	10	**72**
St. Petri und Johannis	39	20	12	**71**
St. Martin	39	24	12	**75**
Rappelkiste	31	22	10	**63**



[1] Handlungsempfehlungen und Fazit

[2] Bestandsaufnahme und Analyse Kitas

[3] Standortvergleich Kitas

[4] Schulstandorte

[5] Prognose

ERLÄUTERUNGEN

Die Stadt Staßfurt ist in fünf Grundschulbezirke unterteilt. Von denen sich drei in der Kernstadt, eine Grundschule in Förderstedt und eine in Löderburg befindet. Außerdem gibt es in Rathmannsdorf eine evangelische Grundschule.

Zur Zeit findet das Hortangebot hauptsächlich in den Kita-Einrichtungen statt. Dieses Angebot wird in der Stadt Staßfurt von 58 % der 1.-4. Klässler genutzt.
Vor dem Hintergrund der Ganztagsbetreuung ist für jeden Schulstandort das FÜR und WIDER zwischen unterschiedlicher Betreuungsmodelle abzuwägen.

Das Konzept zeigt unter Berücksichtigung der spezifischen Situation der Grundschulstandorte mögliche Lösungsansätze auf.

AKTUELLES *Quelle: www.bundesregierung.de*

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung 2026

Die Bundesregierung treibt den Ausbau der Ganztagsbetreuung in der Grundschule voran. Ab dem Schuljahr 2026/2027 soll es für jedes Grundschulkind nach und nach einen entsprechenden Rechtsanspruch geben. Nachdem der Vermittlungsausschuss sich auf einen Kompromiss geeinigt hat, stimmte der Bundestag dem Vorhaben zu. Nun muss der Bundesrat noch abschließend grünes Licht geben.
Es braucht mehr gute Betreuungsmöglichkeiten für Grundschulkinder - auch über den Mittag hinaus.

(….)

Die Bundesregierung hat einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab 2026 auf den Weg gebracht. Damit setzt sie ein wichtiges Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag um.

(…)

Geplant ist, dass der Rechtsanspruch zum 1. August 2026 in Kraft tritt. Er gilt zunächst für Grundschulkinder der ersten Klassenstufe und wird in den Folgejahren um je eine Klassenstufe ausgeweitet. Damit hat ab dem 1. August 2029 jedes Grundschulkind der Klassenstufen eins bis vier einen Anspruch auf ganztägige Betreuung. Dieser umfasst eine Förderung von acht Stunden täglich an fünf Tagen in der Woche. Die Unterrichtszeit wird auf diesen Anspruch angerechnet. Eine Pflicht, das Angebot wahrzunehmen, gibt es selbstverständlich nicht.

Wie wird der Ausbau der Ganztagsbetreuung finanziert?

Insgesamt stellt der Bund den Ländern für den Ausbau der Ganztagsbetreuung an den Grundschulen bis zu 3,5 Milliarden Euro bereit.

(…)

Außerdem beteiligt sich der Bund mit einer Quote von bis zu 70 Prozent am Finanzierungsanteil der Investitionskosten. Ursprünglich war eine Beteiligung von bis zu 50 Prozent vorgesehen. Zudem hat der Bund seine Beteiligung an den zusätzlichen Kosten der Länder für den laufenden Betrieb erhöht: Ab 2026 wird der Bund sich stufenweise an den Betriebskosten beteiligen - bis hin zu 1,3 Milliarden Euro pro Jahr ab 2030. Ursprünglich war nur eine Beteiligung von bis zu knapp einer Milliarde Euro pro Jahr vorgesehen.

Neu vorgesehen sind außerdem Überprüfungen der Kosten in den Jahren 2027 und 2030, um die Finanzierung eventuell anzupassen.

Wie hoch ist der Bedarf an Ganztagsbetreuung in Deutschland?

Etwa die Hälfte aller Grundschulkinder nutzt bereits ein Ganztagsangebot. Das Bundesfamilienministerium geht aber von einem deutlich höheren Bedarf von schätzungsweise 75 bis 80 Prozent aus. Diese Bedarfslücke soll nun geschlossen werden. Gerade während der Corona-Pandemie ist deutlich geworden, wie wichtig Betreuungsangebote auch am Nachmittag sind. Die Bundesregierung will mit dem Bekenntnis zur Ganztagsbetreuung ermöglichen, dass Eltern Beruf und Familie erfolgreich vereinbaren können.

Warum ist die Ganztagsbetreuung wichtig?

Der Ausbau der Ganztagsbetreuung in der Grundschule ist der Bundesregierung ein wichtiges Anliegen. Die Betreuung außerhalb der Schulzeit ermöglicht nicht nur die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Von einem verlässlichen ganztägigen Betreuungssystem profitieren auch die Grundschulkinder: Sie werden in ihrer sozialen, emotionalen und körperlichen Entwicklung unterstützt. Schülerinnen und Schüler können über die Unterrichtszeit hinaus individuell gefördert werden. Das trägt auch zu mehr Teilhabechancen für Kinder aus sozial schwachen Familien bei.

Warum engagiert sich der Bund auf dem Gebiet der Kinderbetreuung so intensiv?

Seit vielen Jahren ist der Bundesregierung eine gut funktionierende Kindertagesbetreuung ein wichtiges Anliegen. Gerade die Corona-Pandemie macht deutlich, wie wichtig die Investitionen in eine verlässliche Kindertagesbetreuung sind.

2007 hatten sich Bund und Länder darauf geeinigt, das Kita-Platzangebot für unter Dreijährige auszubauen und für diese Altersgruppe einen Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz ab 2013 einzuführen. Seitdem gab es bereits mehrere Investitionsprogramme unter dem Namen „Kinderbetreuungsfinanzierung“. Der Bund investierte von 2008 bis 2020 rund 4,4 Milliarden Euro in den Ausbau von Kita-Plätzen. Damit wurden mehr als 780.000 neue Kita-Plätze geschaffen und gesichert. Der Ausbau ist noch nicht abgeschlossen.

Der Übergang von der Kindertagesbetreuung zur Grundschule stellt aber viele Familien vor Herausforderungen. Denn der Bedarf an Ganztagsangeboten für Kinder im Grundschulalter ist noch nicht gedeckt. Bisher erlischt mit dem Schuleintritt der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz, obwohl der Unterricht oft bereits mittags endet. Aus diesem Grund braucht es mehr gute Betreuungsmöglichkeiten für Grundschulkinder – auch über den Mittag hinaus.

Dienstag, 7. September 2021

Standortüberlagerungen Grundschulen

Schulbezirk 1

20 - GS „Ludwig Uhland“ (Kirchplatz 1, Staßfurt)

Schulbezirk 2

18 - GS „Johann Wolfgang von Goethe“ (Sodastraße 2, Staßfurt)

Schulbezirk 3

19 - GS Nord (Straße der Solidarität 42, Staßfurt)

Schulbezirk 4

22 - GS Löderburg (Breite Straße 22a, Staßfurt)

Schulbezirk 5

21 - GS Förderstedt (Alt Üllnitzer Straße 9, Förderstedt)

Grundschule in freier Trägerschaft

23 **– Evang. GS Rathmannsdorf** (Friedensplatz 5, Rathmannsdorf)

kommunale Grundschule

freie Grundschule

GRUNDSCHULE „LUDWIG UHLAND“

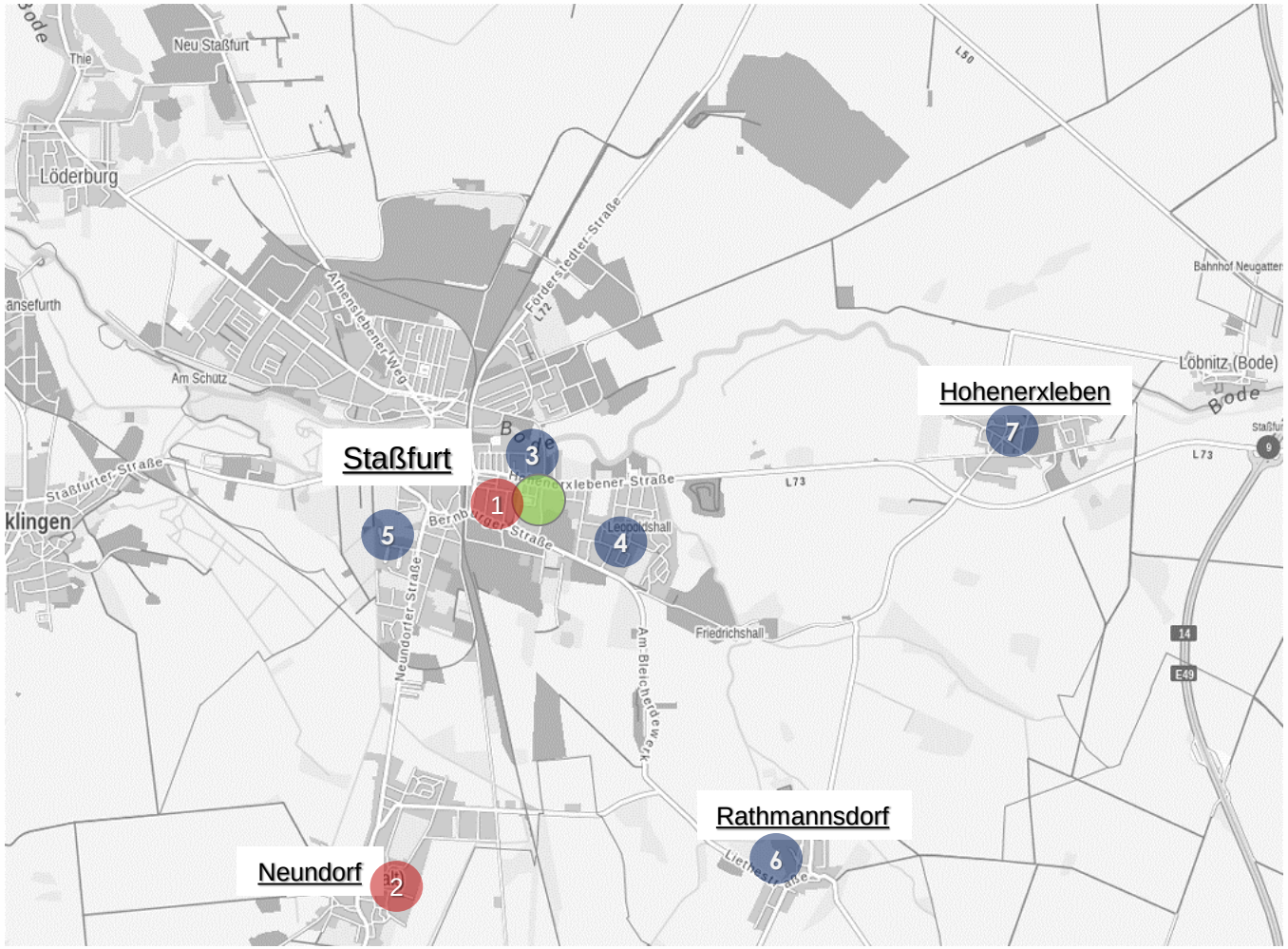
Kirchplatz 1
39418 Staßfurt

SCHULBEZIRK 1

Am Anger
Am Knüppelsberg
Am Sportplatz
Am Strandbad
Am Tierpark
Amselweg
An der Liethe
An der Salzrinne
Baumeckerstraße
Berliner Straße
Bernburger Straße,
Bindemannstraße
Blumenstraße
Bodestraße
Böttchergasse
Brandhof
Charlottenstraße,
Concordiastraße
Conrad-Röntgen-Straße
Damaschkepromenade
Depotstraße
Dr.-W.-Feit-Straße
Eigene Scholle
Emil-Grupe-Straße
Erich-Weinert-Straße
Friedensstraße
Ganteweg
Gartenstraße
Georg-Büchner-Straße
Gollnowstraße Nr. 12 - 23
Grabenstraße
Grenzstraße
Güstener Straße
Güstener Weg
Hecklinger Straße
Heimstraße
Heinrich-Heine-Straße
Heinrich-Zille-Straße
Hirtenhof
Hohenerxlebener Straße
Holzmarkt
Humboldtstraße
Im Moore
Industriestraße
Inselstraße
Jahnplatz
Johann-Gottfried-Herder-Weg
Kalkstraße
Karlstraße
Käthe-Kollwitz-Weg
Kinderheimplatz
Kirchplatz
Kirchstraße
Kleiner Markt
Kottenstraße
Ladestraße
Langbeinstraße
Lessingweg
Lilienstieg
Luisenplatz
Mittelstraße
Moorstraße
Mozartweg
Neue Straße
Neue Zwingerstraße
Neundorfer Straße
Oststraße
Parkgasse
Parkstraße
Pestalozzistraße
Querstraße
Rathausstraße
Rathmannsdorfer Straße
Reitbahn
Ritterflur
Salinenstraße
Salzeck
Salzhofstraße
Salzwerkstraße
Schubertstraße
Schulstraße
Siedlungshof
Sophie-Adam-Straße
Steinstraße 1 - 12 und 50 – 53
Stille Straße
Strandbadstraße
Südstraße
Turmgasse
Uhlandweg
Wasserkunststraße
Weißlederweg
Wilhelm-Busch-Weg
Wilhelm-Ziervogel-Straße
Zollstraße

Ortsteile: Hohenerxleben, Neundorf, Rathmannsdorf

GRUNDSCHULE **„Ludwig Uhland“** | Staßfurt **Schulbezirk 1**



KITA kommunale Träger | KITA freie Träger | GS „Ludwig Uhland“

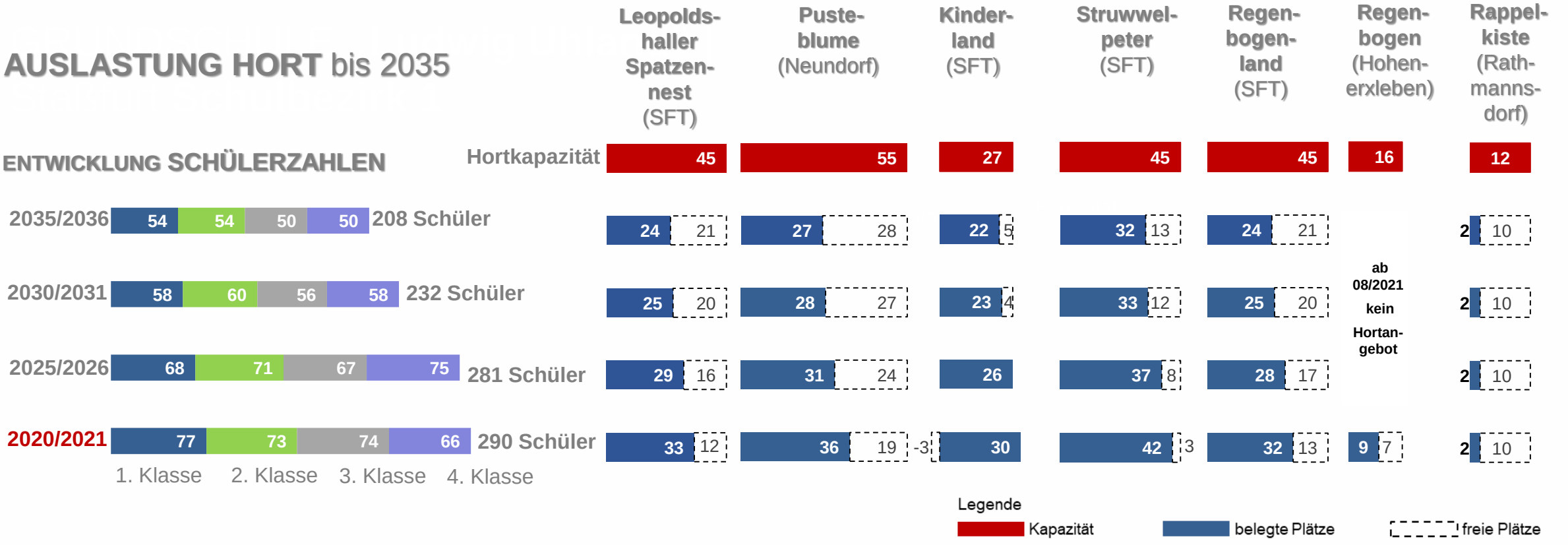
	Schulstandort | Wohnort	Entfernung [km]
	GS „Ludwig Uhland“ (Staßfurt)	
	Staßfurt	
	Hohenerxleben	4,60
	Neundorf	4,80
	Rathmannsdorf	4,90

	Schul-| Hortstandort	Entfernung [km]
	GS „Ludwig Uhland“ (Staßfurt)	
1	Leopoldshaller Spatzennest	0,35
2	Pusteblume (Neundorf)	4,50
3	Kinderland (Staßfurt)	0,45
4	Struwwelpeter (Staßfurt)	1,10
5	Regenbogenland (Staßfurt)	1,70
6	Rappelkiste (Rathmannsdorf)	4,90
7	Regenbogen (Hohenerxleben)	4,70

GRUNDSCHULE **„Ludwig Uhland“** | Staßfurt **Schulbezirk 1**

AUSLASTUNG HORT bis 2035

ENTWICKLUNG SCHÜLERZAHLEN



ECKDATEN der Einrichtung

- Grundstücksfläche: 4.020 m²
- bebaute Fläche: 1.650 m²
- Ausbauoption: keine
- Baujahr: 1888/1910
- Geschosse: 3
- Barrierefreiheit: ja
- Beh.-gerecht: ja
- Beh.-WC: ja

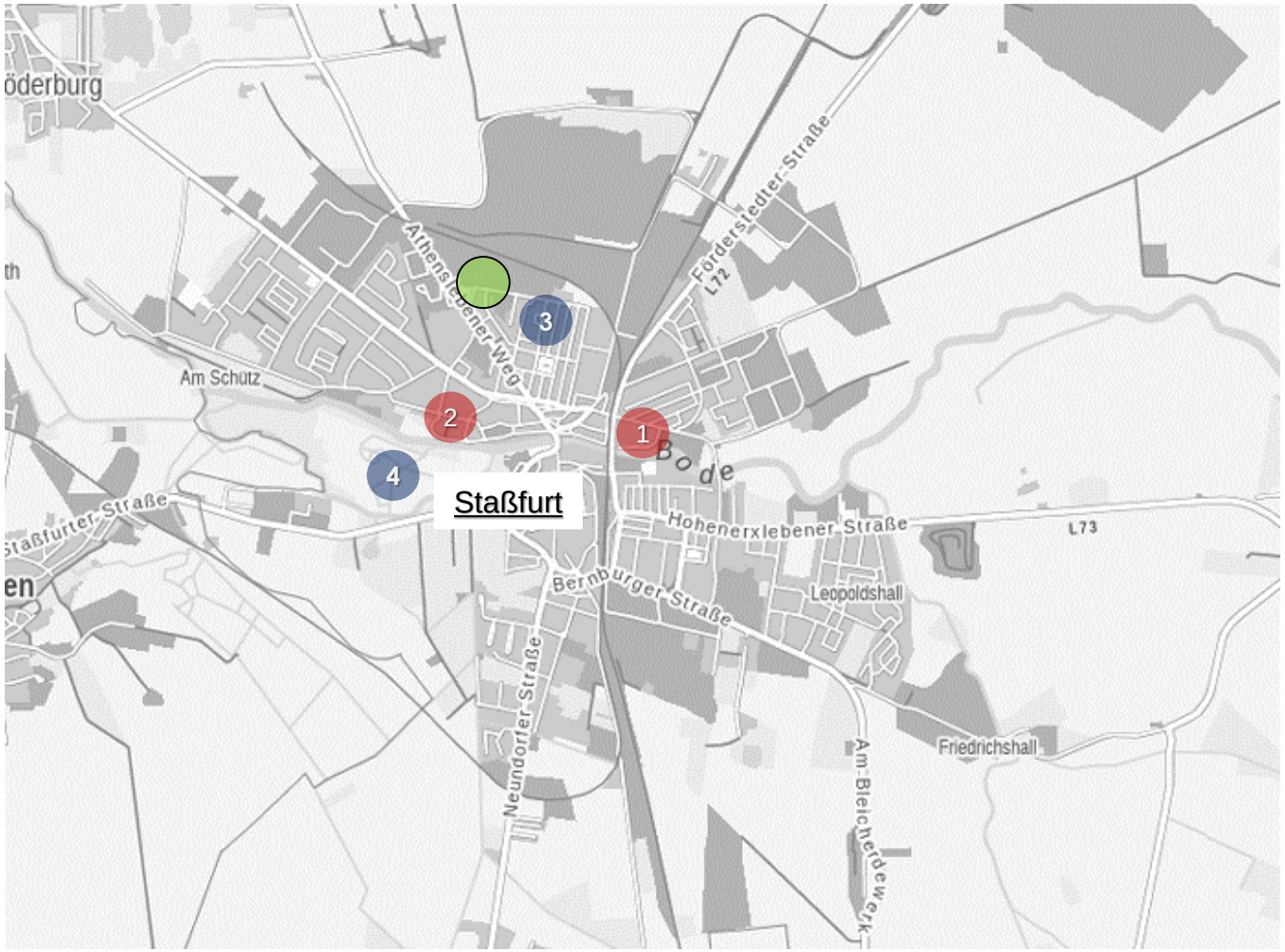
GRUNDSCHULE „J. –W. -VON-GOETHE“

Sodastraße 2
39418 Staßfurt

SCHULBEZIRK 2

Achenbachstraße
Ackerstraße
Alte
Zwingerstraße
Am Lager
Am Neuen Hof
Am Rosengässchen
Am Silberfeld
Am Steinbruch
An der Bode
An der Löderburger Bahn
Andreasstraße
Athenslebener Weg
Atzendorfer Straße
Bergstraße
Berlepschstraße
Birkenweg
Bischofstraße
Butterwecker Weg
Calbesche Straße
Calbescher Weg
Doberitzer WegF
leischergasse
Florian-Geyer-Straße
Förderstedter Straße
Freytagstraße
Friedensring
Gartenallee
Geleitstraße
Goethestraße
Gollnowstraße Nr. 3 - 9
Großer Markt
Grudenberg
Hamsterstraße
Häuerstraße
Hermann-Kasten-Straße
Hohlweg
Im Winkel
Kalistraße
Krumme Straße
Kurze Straße
Lange Straße
Lehrter Straße
Liebigstraße
Lindigstraße
Löbnitzer Weg
Löderburger Straße Nr. 1 - 27, 29, 31
Marktgasse
Marktstraße
Marnitzer Weg
Maybachstraße
Michaelis-Straße
Mühlenstraße
Neue Welt
Neuer Weg
Pastorgasse
Petrikirchstraße
Pfännerhöhe
Prinzenberg
Promenadenweg
Reinhardtstraße
Robert-Koch-Straße
Rosmarienstraße
Salzstraße,
Schäfereiberg
Schillerstraße
Schlachthofstraße
Schmiedestraße
Schöner Blick
Schulzengasse
Sodastraße
Sömmeritzer Graseweg
Stadtbadstraße
Steinstraße 13 - 49d
Sülzestraße
Sülzestraße
Thomas-Münzer-Straße
Tränental
Von-Carnall-Straße
Von-der-Heydt-Straße
Wächterplatz
Wasserstraße
Wassertorstraße
Wasserturmstraße
Weinbergstraße
Windmühlenberg
Windmüllerstraße

GRUNDSCHULE **„Johann-Wolfgang-von-Goethe“** | Staßfurt **Schulbezirk 2**



KITA kommunale Träger | KITA freie Träger | GS „Johann-Wolfgang-von-Goethe“

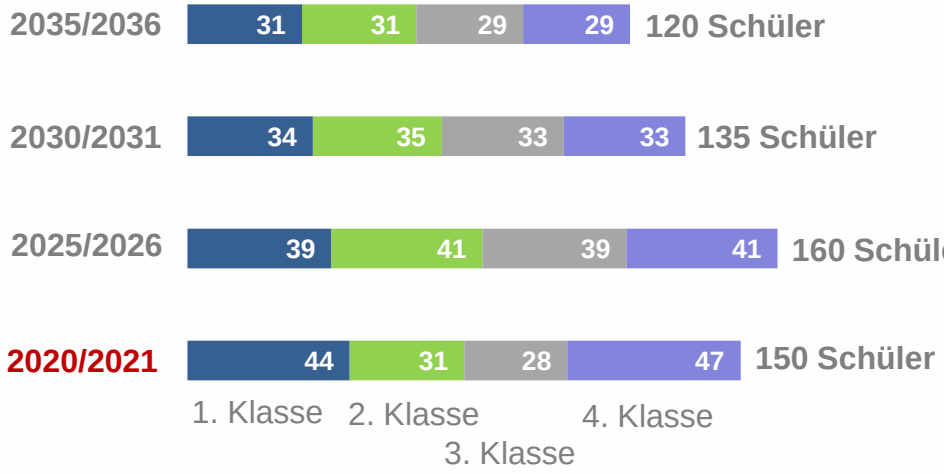
	Schulstandort | Wohnort	Entfernung [km]
	Grundschule „Johann-Wolfgang-von Goethe	
	Staßfurt	

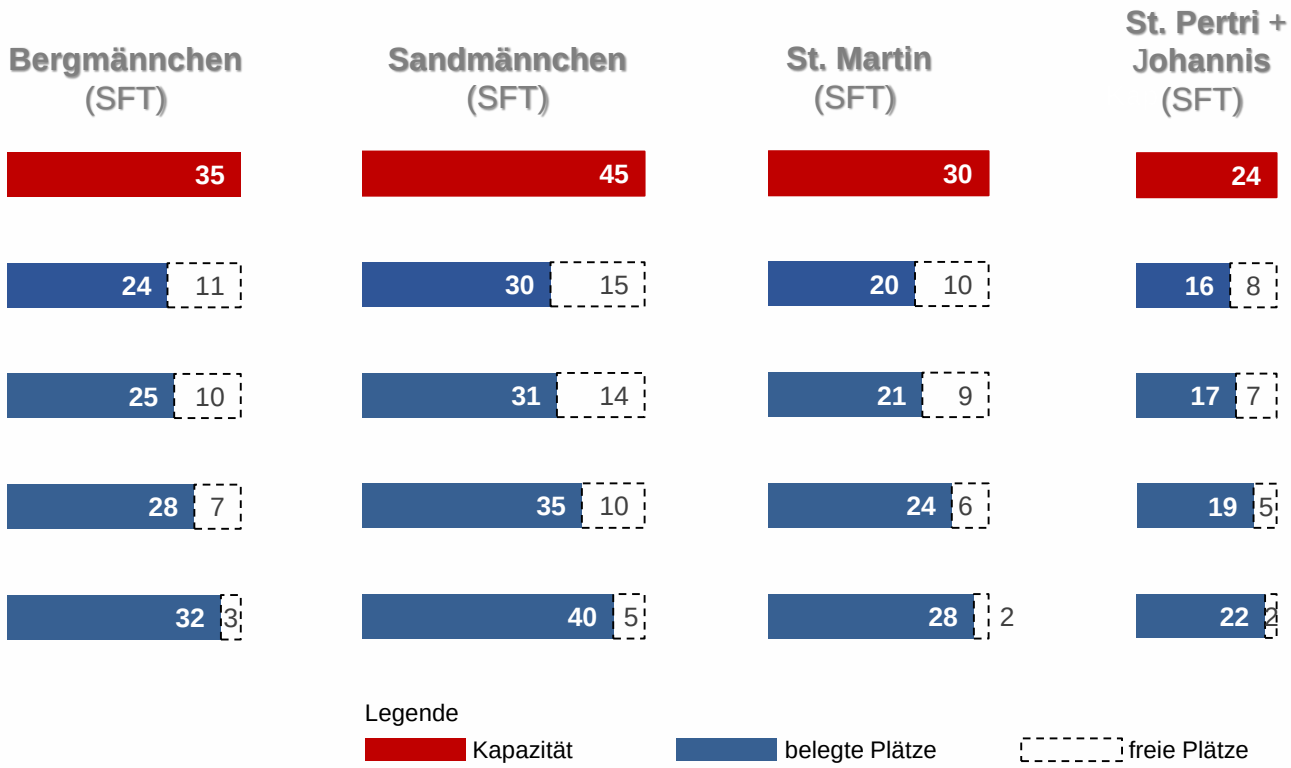
	Schul-| Hortstandort	Entfernung [km]
	Grundschule „Johann-Wolfgang-von Goethe“	
1	Bergmännchen (Staßfurt)	1,00
2	Sandmännchen (Staßfurt)	1,00
3	St. Martin (Staßfurt)	0,55
4	St. Petri und Johannis (Staßfurt)	1,00

GRUNDSCHULE **„Johann-Wolfgang-von-Goethe“** | Staßfurt **Schulbezirk 2**

AUSLASTUNG HORT bis 2035

ENTWICKLUNG SCHÜLERZAHLEN





ECKDATEN der Einrichtung

- Grundstücksfläche: 1.876 m²
- bebaute Fläche: 700 m²
- Ausbauoption: ja
- Baujahr: k. A.
- Geschosse: 3
- Barrierefreiheit: nein
- Beh.-gerecht: nein
- Beh.-WC: nein

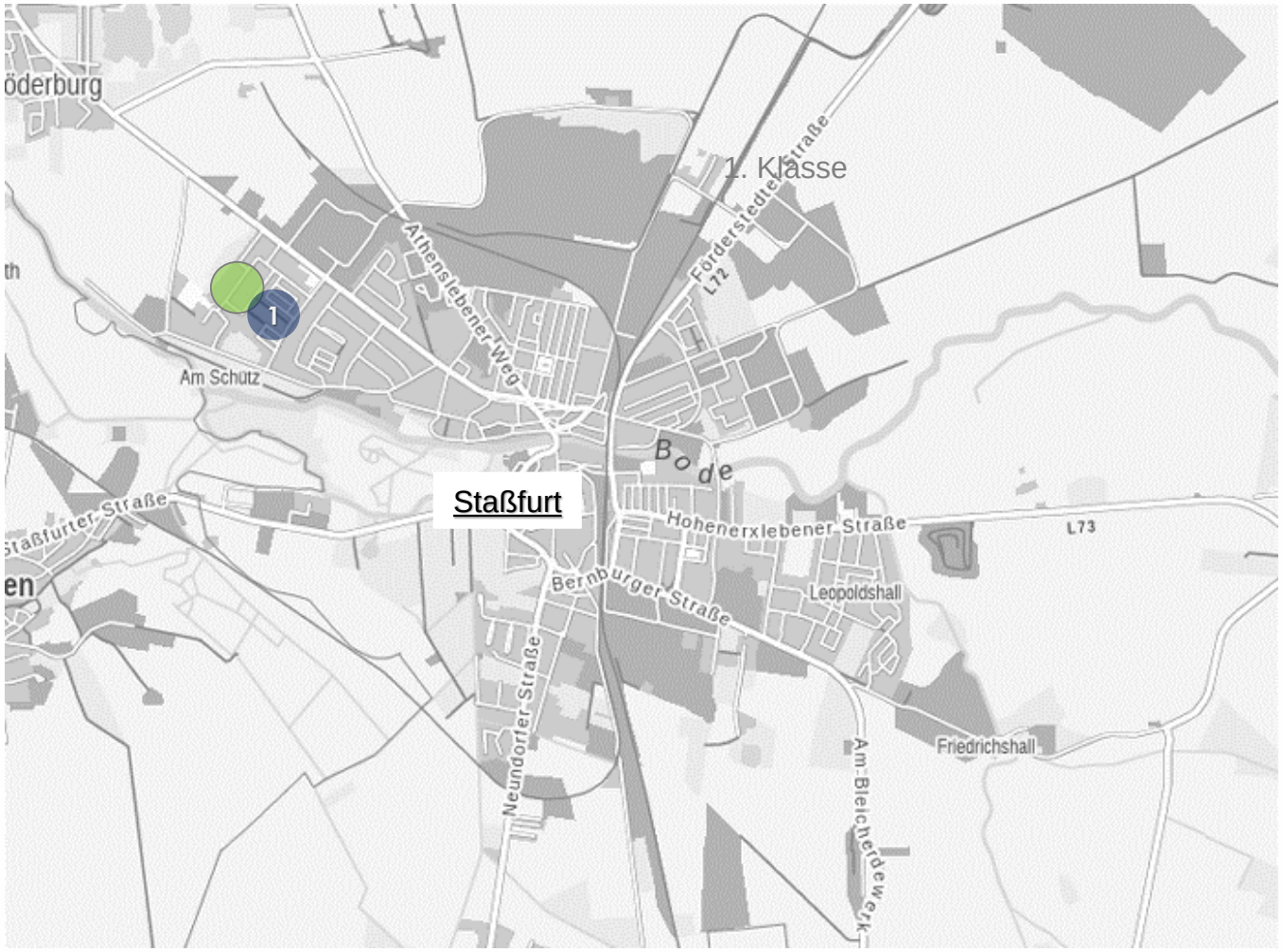
GRUNDSCHULE NORD

Straße der Solidarität 42
39418 Staßfurt

SCHULBEZIRK 3

Am Botanischen Garten
Am Schütz
August-Bebel-Straße
Bergmannstraße
Buchenweg
Dr.-Frank-Straße
Freiheitstraße
Friedrich-Engels-Ring
Gänsefurther Straße
Im Rosenhag
Knappenweg
Kumpelstieg
Lindenweg
Löderburger Straße 28 - 111
Nordstraße
Steigerweg
Straße der Deutschen Einheit
Straße der Elektronik
Straße der Jugend
Straße der Solidarität
Straße der Völkerfreundschaft

GRUNDSCHULE **Nord** | Staßfurt **Schulbezirk 3**



KITA freie Träger Grundschule Nord

	Schulstandort | Wohnortdort	Entfernung [km]
	Grundschule Nord	
	Staßfurt	

	Schul-| Hortstandort	Entfernung [km]
	Grundschule Nord	
1	Bummi (Staßfurt)	0,30

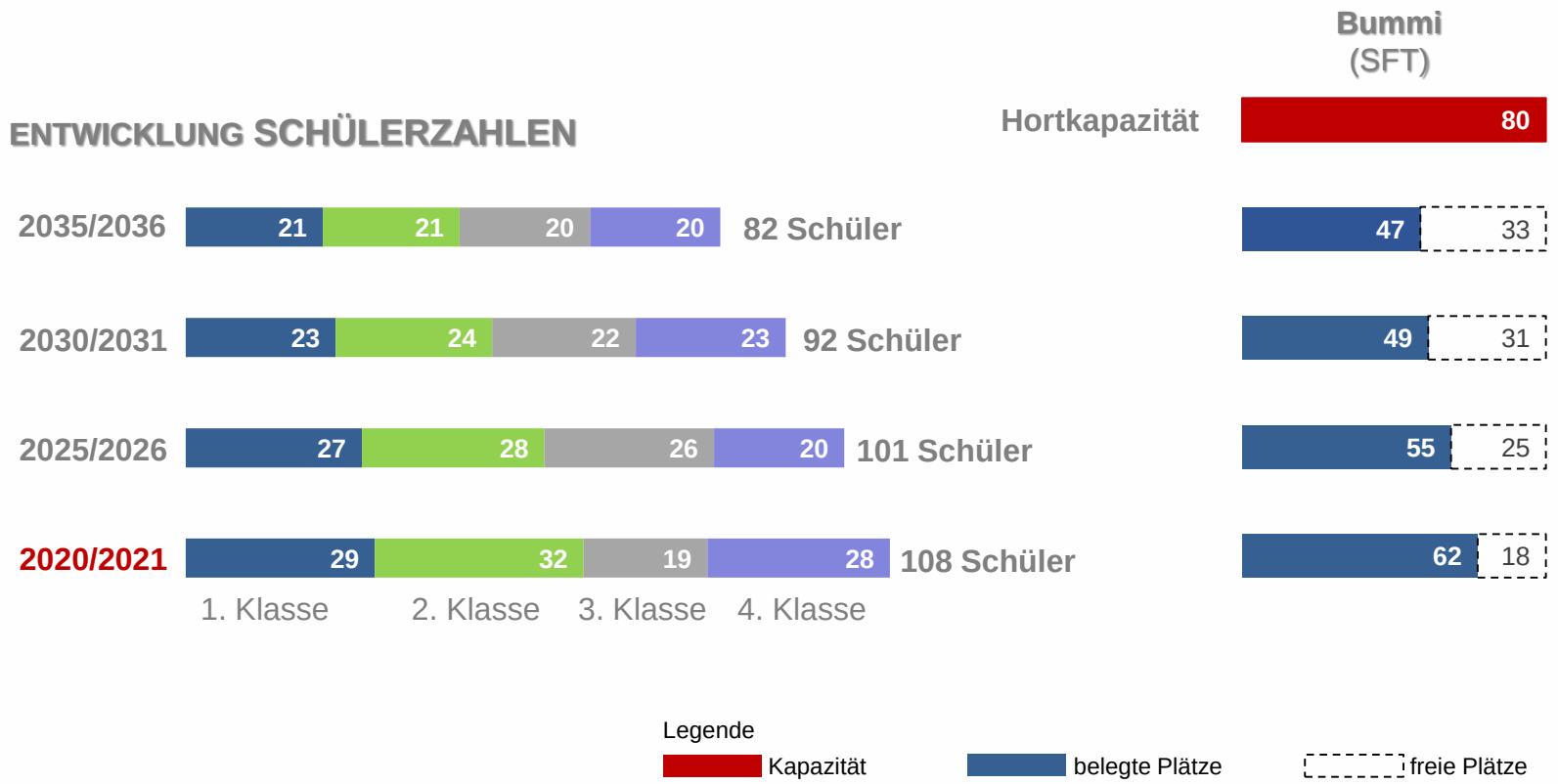
GRUNDSCHULE **Nord** | Staßfurt **Schulbezirk 3**

ECKDATEN der Einrichtung

- Grundstücksfläche: 12.057 m²
- bebaute Fläche: 2.765 m²
- Ausbauoption:
- Baujahr:
- Geschosse:
- Barrierefreiheit:
- Beh.-gerecht:
- Beh.-WC:

derzeit Umbau und Sanierung

AUSLASTUNG HORT bis 2035



GRUNDSCHULE LÖDERBURG

Breite Straße 22A
39446 Staßfurt |
OT Löderburg

SCHULBEZIRK 4

Ortsteile

Löderburg

Athensleben
Lust
Rothenförde
Neu Staßfurt

GRUNDSCHULE **Löderburg** | Löderburg **Schulbezirk 4**

KITA kommunale Träger

Grundschule Löderburg

	Schulstandort | Wohnort	Entfernung [km]
	Grundschule Löderburg	
	Löderburg	
	Athensleben	3,70
	Lust	2,60
	Rothenförde	4,70
	Neu Staßfurt	2,90

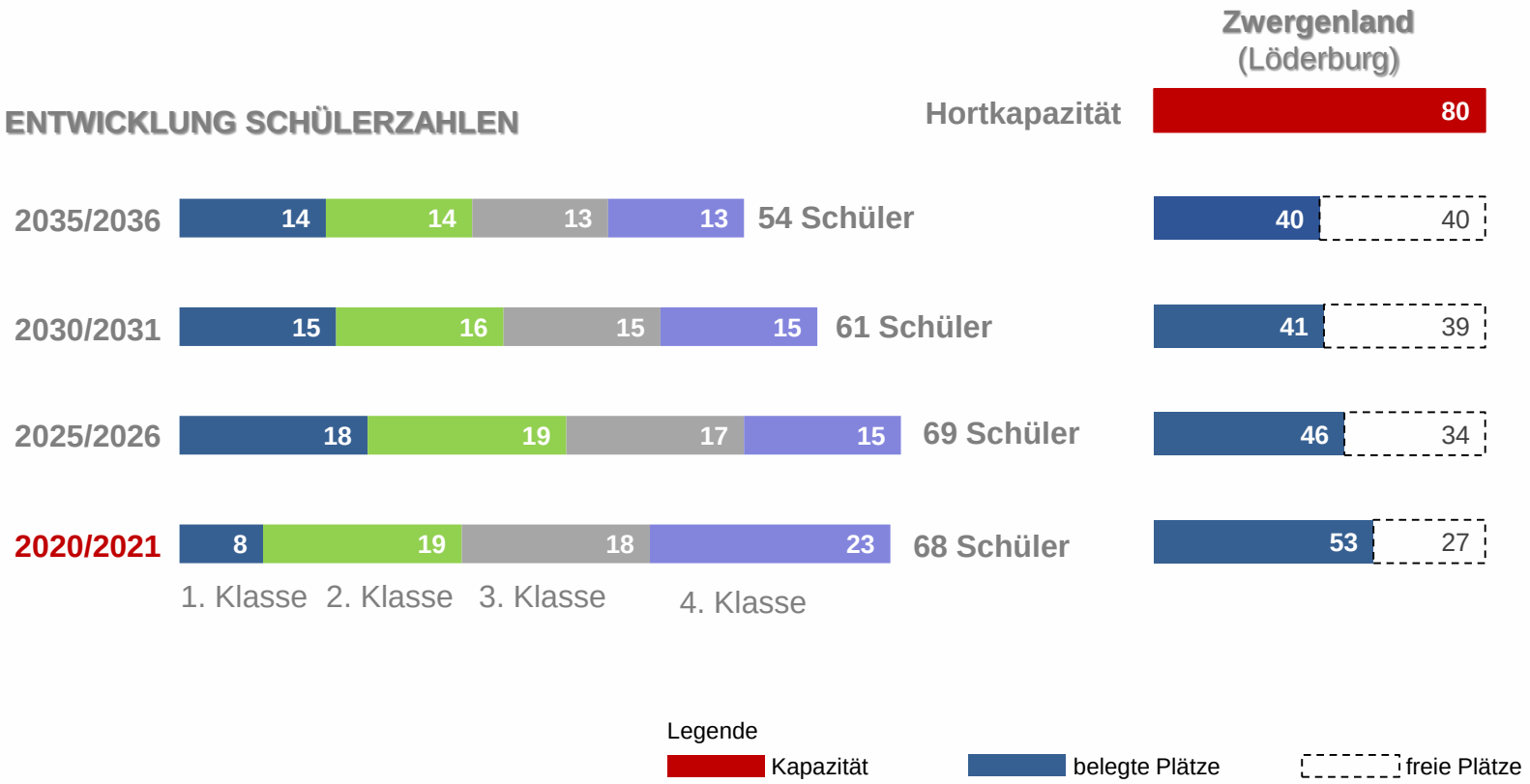
	Schul-| Hortstandort	Entfernung [km]
	Grundschule Löderburg	
1	Zwergenland (Löderburg)	1,10

GRUNDSCHULE **Löderburg** | Löderburg **Schulbezirk 4**

ECKDATEN der Einrichtung

- Grundstücksfläche: 4.792 m²
- bebaute Fläche: 995 m²
- Ausbauoption: ja
- Baujahr: k. A.
- Geschosse: 2
- Barrierefreiheit: nein
- Beh.-gerecht: nein
- Beh.-WC: nein

AUSLASTUNG HORT bis 2035



GRUNDSCHULE FÖRDERSTEDT

Alte Üllnitzer Straße 9
39443 Staßfurt |
OT Förderstedt

SCHULBEZIRK 5

Ortsteile

Förderstedt

Atzendorf
Brumby
Üllnitz
Löbnitz (Bode)

GRUNDSCHULE **Förderstedt** | Förderstedt **Schulbezirk 5**

KITA freie Träger Grundschule Löderburg

	Schulstandort | Wohnort	PKW [km]	zu Fuß [km]
	Grundschule Förderstedt		
	Förderstedt		
	Atzendorf	4,50	4,50
	Brumby	5,40	5,30
	Glöthe	2,90	2,90
	Üllnitz	2,00	1,90
	Löbnitz (Bode)	7,00	6,20

	Schul-| Hortstandort	PKW [km]	zu Fuß [km]
	Grundschule Förderstedt		
1	Abenteuerland (Förderstedt)	0,27	0,27
2	Spatzennest (Atzendorf)	4,90	4,70

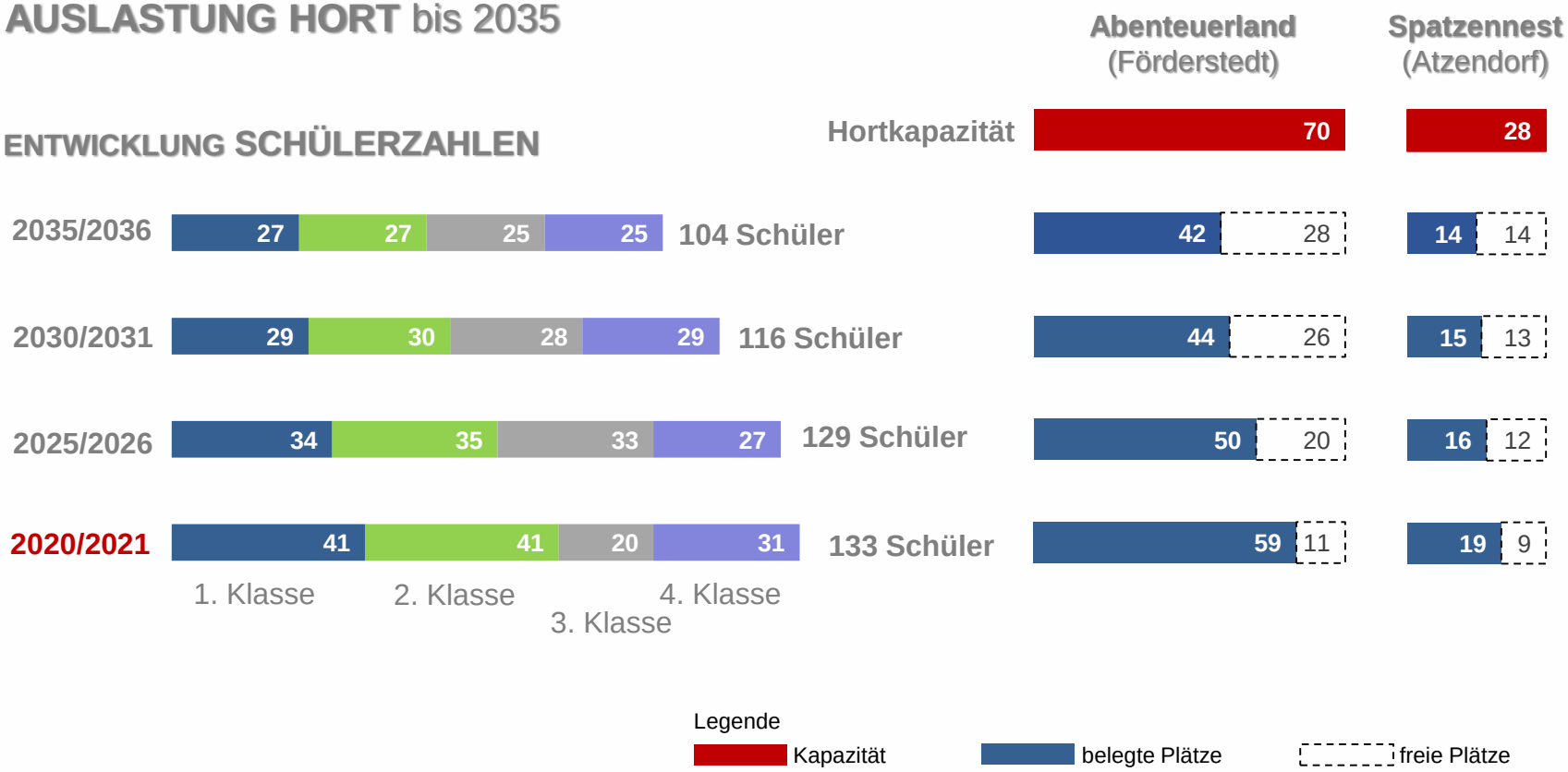
GRUNDSCHULE **Förderstedt** | Förderstedt **Schulbezirk 5**

ECKDATEN der Einrichtung

- Grundstücksfläche: 12.147 m²
- bebaute Fläche: 2.880 m²
- Ausbauoption: ja
- Baujahr: k. A.
- Geschosse: 2
- Barrierefreiheit: ja
- Beh.-gerecht: EG
- Beh.-WC: ja

AUSLASTUNG HORT bis 2035

ENTWICKLUNG SCHÜLERZAHLEN



[1] Handlungsempfehlungen und Fazit

[2] Bestandsaufnahme und Analyse Kitas

[3] Standortvergleich Kitas

[4] Schulstandorte

[5] Prognose

ERLÄUTERUNGEN

Die Prognosen basiert auf der Datengrundlage der Stadt Staßfurt:

- prognostizierten Kinderzahlen bis 2035 und 6. Bevölkerungsprognose
- Betreuungsquote
- Platzkapazitäten
- aktuellen Betreuungsanteil der einzelnen Einrichtungen

Für die Jahre 2025, 2030 und 2035 erfolgte eine lineare Hochrechnung unter Berücksichtigung der derzeitigen Rahmenbedingungen.

Sollten sich zukünftig gravierende Änderungen der Betreuungsquote sowie überproportionale Einwanderungsgewinne, beispielsweise aufgrund neu ausgewiesener Eigenheimstandorte ergeben, sind diese bei der Bewertung der prognostizierten Daten zu berücksichtigen.

Des Weiteren werden für die Bedarfsanalyse zwei Betreuungsmodelle betrachtet deren Umsetzung Auswirkungen auf die Gesamtauslastung sowie erforderliche bauliche Maßnahmen hat.

Betreuungsmodell 1:

- Kinderkrippe, Kindergarten, Hort an einem Standort
- Grundschule separat

Betreuungsmodell 2:

- Kinderkrippe, Kindergarten an einem Standort
- Grundschule und Hort

Auf der Grundlage der dargestellten Daten und Fakten werden im Ergebnis Handlungsempfehlungen für die Einzelstandorte gegeben, die im weiteren Abstimmungsprozess präzisiert werden.

Eine Ausgangsbasis für die statistische Betrachtung ist die 6. Bevölkerungsprognose. Der Vergleich mit der inzwischen vorliegenden 7. Bevölkerungsprognose weist zwar einen Zuwachs für den Salzlandkreis auf, aber für die Stadt Staßfurt eine Schrumpfung.

Im Juli 2022 wurde vom Salzlandkreis eine „Bedarfs- und Entwicklungsplanung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege im Salzlandkreis – Fortschreibung prognostischer Bedarf“ herausgegeben.
Die dort veröffentlichten Prognosezahlen weichen nach oben um ca. 8,5 % von der Datengrundlage der Stadt Staßfurt ab.
Bei dem erheblichen Überschuss an Betreuungsplätzen kann diese Differenz vernachlässigt werden.

GEGENÜBERSTELLUNG 6. und 7. BEVÖLKERUNGSPROGNOSE

6. und 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose **Salzlandkreis**																
	2019	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**	**2032**	**2033**	**2034**
6. Bevölkerungsprognose	188.717	186.451	184.093	181.708	179.261	176.756	174.306	171.905	169.554	167.253	165.003	162.804				
7. Bevölkerungsprognose	189.125	187.457	185.206	183.192	181.163	179.103	177.038	174.657	172.873	170.786	168.712	166.656	164.617	162.608	160.635	158.710
Differenz	408	1.006	1.113	1.484	1.902	2.347	2.732	2.752	3.319	3.533	3.709	3.852				
prozentuale Abweichung	**0,2**	**0,5**	**0,6**	**0,8**	**1,1**	**1,3**	**1,6**	**1,6**	**2,0**	**2,1**	**2,2**	**2,4**				
6. und 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose **Salzlandkreis 0 - 3 Jahre**																
	2019	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**	**2032**	**2033**	**2034**
6. Bevölkerungsprognose	3.909	3.777	3.641	3.507	3.379	3.264	3.167	3.088	3.024	2.976	2.943	2.924				
7. Bevölkerungsprognose	4.187	4.049	3.918	3.863	3.791	3.725	3.670	3.615	3.562	3.511	3.469	3.438	3.414	3.297	3.386	3.380
Differenz	278	272	277	356	412	461	503	527	538	535	526	514				
prozentuale Abweichung	**7,1**	**7,2**	**7,6**	**10,2**	**12,2**	**14,1**	**15,9**	**17,1**	**17,8**	**18,0**	**17,9**	**17,6**				
6. und 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose **Salzlandkreis 3 - 6 Jahre**																
	2019	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**	**2032**	**2033**	**2034**
6. Bevölkerungsprognose	4.420	4.281	4.153	4.019	3.884	3.744	3.610	3.486	3.381	3.292	3.220	3.162				
7. Bevölkerungsprognose	4.613	4.603	4.529	4.342	4.176	4.064	3.997	3.922	3.853	3.794	3.737	3.681	3.628	3.585	3.552	3.527
Differenz	193	322	376	323	292	320	387	436	472	502	517	519				
prozentuale Abweichung	**4,4**	**7,5**	**9,1**	**8,0**	**7,5**	**8,5**	**10,7**	**12,5**	**14,0**	**15,2**	**16,1**	**16,4**				
6. und 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose **Salzlandkreis 6 - 10 Jahre**																
	2019	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**	**2032**	**2033**	**2034**
6. Bevölkerungsprognose	6.060	6.078	6.109	6.045	5.888	5.699	5.525	5.350	5.173	5.001	4.841	4.695				
7. Bevölkerungsprognose	6.023	6.165	6.155	6.198	6.170	6.045	5.935	5.752	5.560	5.422	5.327	5.229	5.143	5.062	4.984	4.914
Differenz	-37	87	46	153	282	346	410	402	387	421	486	534				
prozentuale Abweichung	**-0,6**	**1,4**	**0,8**	**2,5**	**4,8**	**6,1**	**7,4**	**7,5**	**7,5**	**8,4**	**10,0**	**11,4**				
6. und 7. regionalisierte Bevölkerungsprognose **Staßfurt**																
	2019	**2020**	**2021**	**2022**	**2023**	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**	**2032**	**2033**	**2034**
6. Bevölkerungsprognose	25.743	25.422	25.116	24.817	24.496	24.179	23.856	23.522	23.198	22.897	22.588	22.293				
7. Bevölkerungsprognose	24.923	24.618	24.395	24.086	23.801	23.527	23.235	22.974	22.712	22.445	22.175	21.906	21.611	21.335	21.087	20.825
Differenz	-820	-804	-721	-731	-695	-652	-621	-548	-486	-452	-413	-387				
prozentuale Abweichung	**-3,2**	**-3,2**	**-2,9**	**-2,9**	**-2,8**	**-2,7**	**-2,6**	**-2,3**	**-2,1**	**-2,0**	**-1,8**	**-1,7**				

AUSLASTUNG kommunale und freie Träger | Kinderkrippe, Kindergarten, Hort (2020)

lfd. Nr.	KITA	ORT	ADRESSE	durchschnittliche Zahl der Kinder 2020											
				KK	KG	KK/KG	Kapa-zität KK/KG	Auslast. KK/KG	HORT	Σ HORT	Kapa-zität HORT	Auslast. HORT	Σ KITA	Kapa-zität KITA	Auslast. KITA
01	Leopoldshaller Spatzennest	Staßfurt	Bernburger Straße 29	21	51	**72**	80	**90,0%**	33	**33**	45	**73,3%**	**105**	125	**84,0%**
02	Bergmännchen	Staßfurt	Sülzestraße 1a	20	39	**59**	65	**90,8%**					**91**	100	**91,0%**
			Goethe Grundschule						32	**32**	**35**	**91,4%**			
03	Sandmännchen	Staßfurt	Sülzestraße 1a	16	48	**64**	85	**75,3%**					**104**	130	**80,0%**
			Goethe Grundschule						40	**40**	45	**88,9%**			
Kernstadt				**57**	**138**	**195**	**230**	**84,8%**	**105**	**105**	**125**	**84,0%**	**300**	**355**	**84,5%**
04	Abenteuerland	Förderstedt	Hinter der Achte 10	25	40	**65**	76	**85,5%**					**124**	146	**84,9%**
			GS Förderstedt						59	**59**	70	**84,3%**			
05	Pusteblume	Neundorf	Feldstraße 2	21	44	**65**	90	**72,2%**					**101**	145	**69,7%**
			Hecklinger Str. 6						36	**36**	55	**65,5%**			
06	Spatzennest	Atzendorf	Unseburger Weg 32	14	39	**53**	52	**101,9%**	19	**19**	28	**67,9%**	**72**	80	**90,0%**
07	Teichspatzen	Brumby	An der Röthe 6	17	33	**50**	55	**90,9%**	0	**0**	0	**0,0%**	**50**	55	**90,9%**
08	Winnie Puuh	Glöthe	August-Bebel-Straße 4	0	4	**4**	40	**10,0%**	0	**0**	0	**0,0%**	**4**	40	**10,0%**
09	Zwergenland	Löderburg	Straße der Einheit 1a	38	57	**95**	132	**72,0%**	53	**53**	80	**66,3%**	**148**	212	**69,8%**
Ortsteile				**115**	**217**	**332**	**445**	**74,6%**	**167**	**167**	**233**	**71,7%**	**499**	**678**	**73,6%**
kommunal gesamt				**172**	**355**	**527**	**675**	**78,1%**	**272**	**272**	**358**	**76,0%**	**799**	**1.033**	**77,3%**
10	Bummi	Staßfurt	August-Bebel-Straße 23	28	76	**104**	140	**74,3%**	62	**62**	80	**77,5%**	**166**	220	**75,5%**
11	Kinderland	Staßfurt	Hohenerxlebener Str. 85	22	55	**77**	80	**96,3%**	30	**30**	27	**111,1%**	**107**	107	**100,0%**
12	Struwwelpeter	Staßfurt	Berliner Str. 19	24	52	**76**	75	**101,3%**	42	**42**	45	**93,3%**	**118**	120	**98,3%**
13	Regenbogenland	Staßfurt	Am Tierpark 3	20	25	**45**	75	**60,0%**	32	**32**	45	**71,1%**	**77**	120	**64,2%**
14	St. Petri und Johannis	Staßfurt	Sülzestr. 12	15	31	**46**	56	**82,1%**	22	**22**	24	**91,7%**	**68**	80	**85,0%**
15	St. Martin	Staßfurt	Kalistr. 24	25	45	**70**	70	**100,0%**	28	**28**	30	**93,3%**	**98**	100	**98,0%**
Kernstadt				**134**	**284**	**418**	**496**	**84,3%**	**216**	**216**	**251**	**86,1%**	**634**	**747**	**84,9%**
16	Rappelkiste	Rathmannsdorf	Buschgasse 2	6	14	**20**	22	**90,9%**	2	**2**	12	**16,7%**	**22**	34	**64,7%**
17*	Regenbogen*	Hohenerxleben	Friedensallee 22	10	19	**29**	37	**78,4%**	9	**9**	16	**56,3%**	**38**	53	**71,7%**
18	EV. GS Rathmannsdorf	Rathmannsdorf	Friedensplatz 5						21	**21**	44	**47,7%**	**21**	44	**47,7%**
Ortsteile				**16**	**33**	**49**	**59**	**83,1%**	**32**	**32**	**72**	**44,4%**	**81**	**131**	**61,8%**
freie Träger gesamt				**150**	**317**	**467**	**555**	**84,1%**	**248**	**248**	**323**	**76,8%**	**715**	**878**	**81,4%**
Gesamt				**322**	**672**	**994**	**1.230**	**80,8%**	**520**	**520**	**681**	**76,4%**	**1.514**	**1.911**	**79,2%**

Gesamtauslastung 2020

- **79,2 %** | **397 freie Plätze**

(davon Regiebedarf 5 % | 20 Plätze)

kommunale Träger Kernstadt

- **84,5 %** | **55 freie Plätze**

kommunale Träger Ortsteile

- **73,6 %** | **179 freie Plätze**

kommunale Träger **gesamt**

- **77,3 %** | **234 freie Plätze**

freie Träger Kernstadt

- **84,9 %** | **113 freie Plätze**

freie Träger Ortsteile

- **61,8 %** | **50 freie Plätze**

freie Träger **gesamt**

- **81,4 %** | **163 freie Plätze**

PROGNOSE kommunale und freie Träger | Kinderkrippe, Kindergarten, Hort (2025)

lfd. Nr.	KITA	ORT	ADRESSE	durchschnittliche Zahl der Kinder 2025											
				KK	KG	KK/KG	Kapa-zität KK/KG	Auslast. KK/KG	HORT	Σ HORT	Kapa-zität HORT	Auslast. HORT	Σ KITA	Kapa-zität KITA	Auslast. KITA
01	Leopoldshaller Spatzennest	Staßfurt	Bernburger Straße 29	18	45	**63**	80	**78,8%**	29	**29**	45	**64,4%**	**92**	125	**73,6%**
02	Bergmännchen	Staßfurt	Sülzestraße 1a	18	34	**52**	65	**80,0%**					**80**	100	**80,0%**
			Goethe Grundschule						28	**28**	35	**80,0%**			
03	Sandmännchen	Staßfurt	Sülzestraße 1a	14	42	**56**	85	**65,9%**					**91**	130	**70,0%**
			Goethe Grundschule						35	**35**	45	**77,8%**			
Kernstadt				**50**	**121**	**171**	**230**	**74,3%**	**92**	**92**	**125**	**73,6%**	**263**	**355**	**74,1%**
04	Abenteuerland	Förderstedt	Hinter der Achte 10	22	35	**57**	76	**75,0%**					**109**	146	**74,7%**
			GS Förderstedt						52	**52**	70	**74,3%**			
05	Pusteblume	Neundorf	Feldstraße 2	18	39	**57**	90	**63,3%**					**88**	145	**60,7%**
			Hecklinger Str. 6						31	**31**	55	**56,4%**			
06	Spatzennest	Atzendorf	Unseburger Weg 32	12	34	**46**	52	**88,5%**	17	**17**	28	**60,7%**	**63**	80	**78,8%**
07	Teichspatzen	Brumby	An der Röthe 6	15	29	**44**	55	**80,0%**	0	**0**	0	**0,0%**	**44**	55	**80,0%**
08	Winnie Puuh	Glöthe	August-Bebel-Straße 4	0	4	**4**	40	**10,0%**	0	**0**	0	**0,0%**	**4**	40	**10,0%**
09	Zwergenland	Löderburg	Straße der Einheit 1a	33	50	**83**	132	**62,9%**	46	**46**	80	**57,5%**	**129**	212	**60,8%**
10	Regenbogen	Hohenerxleben	Friedensallee 22	9	17	**26**	40	**65,0%**	0	**0**	0	**0,0%**	**26**	40	**65,0%**
Ortsteile				**109**	**208**	**317**	**485**	**65,4%**	**146**	**146**	**233**	**62,7%**	**463**	**718**	**64,5%**
kommunal gesamt				**159**	**329**	**488**	**715**	**68,3%**	**238**	**238**	**358**	**66,5%**	**726**	**1.073**	**67,7%**
11	Bummi	Staßfurt	August-Bebel-Straße 23	25	67	**92**	140	**65,7%**	55	**55**	80	**68,8%**	**147**	220	**66,8%**
12	Kinderland	Staßfurt	Hohenerxlebener Str. 85	20	49	**69**	80	**86,3%**	26	**26**	27	**96,3%**	**95**	107	**88,8%**
13	Struwwelpeter	Staßfurt	Berliner Str. 19	22	46	**68**	75	**90,7%**	37	**37**	45	**82,2%**	**105**	120	**87,5%**
14	Regenbogenland	Staßfurt	Am Tierpark 3	17	23	**40**	75	**53,3%**	28	**28**	45	**62,2%**	**68**	120	**56,7%**
15	St. Petri und Johannis	Staßfurt	Sülzestr. 12	13	28	**41**	56	**73,2%**	19	**19**	24	**79,2%**	**60**	80	**75,0%**
16	St. Martin	Staßfurt	Kalistr. 24	23	40	**63**	70	**90,0%**	24	**24**	30	**80,0%**	**87**	100	**87,0%**
Kernstadt				**120**	**253**	**373**	**496**	**75,2%**	**189**	**189**	**251**	**75,3%**	**562**	**747**	**75,2%**
17	Rappelkiste	Rathmannsdorf	Buschgasse 2	5	12	**17**	22	**77,3%**	2	**2**	12	**16,7%**	**19**	34	**55,9%**
18	EV. GS Rathmannsdorf	Rathmannsdorf	Friedensplatz 5	0	0	**0**	0	**0,0%**	18	**18**	44	**40,9%**	**18**	44	**40,9%**
Ortsteile				**5**	**12**	**17**	**22**	**77,3%**	**20**	**20**	**56**	**35,7%**	**37**	**78**	**47,4%**
freie Träger gesamt				**125**	**265**	**390**	**518**	**75,3%**	**209**	**209**	**307**	**68,1%**	**599**	**825**	**72,6%**
Gesamt				**284**	**594**	**878**	**1.233**	**71,2%**	**447**	**447**	**665**	**67,2%**	**1.325**	**1.898**	**69,8%**

Gesamtauslastung 2025

- **69,8 % | 573 freie Plätze**

(davon Regiebedarf 5 % | 29 Plätze)

kommunale Träger Kernstadt

- **74,1 % | 92 freie Plätze**

kommunale Träger Ortsteile

- **64,5 % | 255 freie Plätze**

kommunale Träger **gesamt**

- **67,7 % | 347 freie Plätze**

freie Träger Kernstadt

- **75,2 % | 185 freie Plätze**

freie Träger Ortsteile

- **53,4 % | 41 freie Plätze**

freie Träger **gesamt**

- **72,6 % | 226 freie Plätze**

PROGNOSE kommunale und freie Träger | Kinderkrippe, Kindergarten, Hort (2030)

lfd. Nr.	KITA	ORT	ADRESSE	durchschnittliche Zahl der Kinder 2030											
				KK	KG	KK/KG	Kapa-zität KK/KG	Auslast. KK/KG	HORT	Σ HORT	Kapa-zität HORT	Auslast. HORT	Σ KITA	Kapa-zität KITA	Auslast. KITA
01	Leopoldshaller Spatzennest	Staßfurt	Bernburger Straße 29	16	39	**55**	80	**68,8%**	25	**25**	45	**55,6%**	**80**	125	**64,0%**
02	Bergmännchen	Staßfurt	Sülzestraße 1a	15	30	**45**	65	**69,2%**					**70**	100	**70,0%**
			Goethe Grundschule						25	**25**	35	**71,4%**			
03	Sandmännchen	Staßfurt	Sülzestraße 1a	12	37	**49**	85	**57,6%**					**80**	130	**61,5%**
			Goethe Grundschule						31	**31**	45	**68,9%**			
Kernstadt				**43**	**106**	**149**	**230**	**64,8%**	**81**	**81**	**125**	**64,8%**	**230**	**355**	**64,8%**
04	Abenteuerland	Förderstedt	Hinter der Achte 10	19	31	**50**	76	**65,8%**					**95**	146	**65,1%**
			GS Förderstedt						45	**45**	70	**64,3%**			
05	Pusteblume	Neundorf	Feldstraße 2	16	34	**50**	90	**55,6%**					**78**	145	**53,8%**
			Hecklinger Str. 6						28	**28**	55	**50,9%**			
06	Spatzennest	Atzendorf	Unseburger Weg 32	11	30	**41**	52	**78,8%**	15	**15**	28	**53,6%**	**56**	80	**70,0%**
07	Teichspatzen	Brumby	An der Röthe 6	13	25	**38**	55	**69,1%**	0	**0**	0	**0,0%**	**38**	55	**69,1%**
08	Winnie Puuh	Glöthe	August-Bebel-Straße 4	0	3	**3**	40	**7,5%**	0	**0**	0	**0,0%**	**3**	40	**7,5%**
09	Zwergenland	Löderburg	Straße der Einheit 1a	29	44	**73**	132	**55,3%**	41	**41**	80	**51,3%**	**114**	212	**53,8%**
10	Regenbogen	Hohenerxleben	Friedensallee 22	8	15	**23**	40	**57,5%**	0	**0**	0	**0,0%**	**23**	40	**57,5%**
Ortsteile				**96**	**182**	**278**	**485**	**57,3%**	**129**	**129**	**233**	**55,4%**	**407**	**718**	**56,7%**
kommunal gesamt				**139**	**288**	**427**	**715**	**59,7%**	**210**	**210**	**358**	**58,7%**	**637**	**1.073**	**59,4%**
11	Bummi	Staßfurt	August-Bebel-Straße 23	22	59	**81**	140	**57,9%**	49	**49**	80	**61,3%**	**130**	220	**59,1%**
12	Kinderland	Staßfurt	Hohenerxlebener Str. 85	17	43	**60**	80	**75,0%**	23	**23**	27	**85,2%**	**83**	107	**77,6%**
13	Struwwelpeter	Staßfurt	Berliner Str. 19	18	41	**59**	75	**78,7%**	33	**33**	45	**73,3%**	**92**	120	**76,7%**
14	Regenbogenland	Staßfurt	Am Tierpark 3	15	19	**34**	75	**45,3%**	25	**25**	45	**55,6%**	**59**	120	**49,2%**
15	St. Petri und Johannis	Staßfurt	Sülzestr. 12	11	24	**35**	56	**62,5%**	17	**17**	24	**70,8%**	**52**	80	**65,0%**
16	St. Martin	Staßfurt	Kalistr. 24	19	35	**54**	70	**77,1%**	21	**21**	30	**70,0%**	**75**	100	**75,0%**
Kernstadt				**101**	**221**	**323**	**496**	**65,1%**	**168**	**168**	**251**	**66,9%**	**491**	**747**	**65,7%**
17	Rappelkiste	Rathmannsdorf	Buschgasse 2	5	11	**16**	22	**72,7%**	2	**2**	12	**16,7%**	**18**	34	**52,9%**
18	EV. GS Rathmannsdorf	Rathmannsdorf	Friedensplatz 5						16	**16**	44	**36,4%**	**16**	44	**36,4%**
Ortsteile				**5**	**11**	**16**	**22**	**72,7%**	**18**	**18**	**56**	**32,1%**	**34**	**78**	**43,6%**
freie Träger gesamt				**106**	**232**	**339**	**518**	**65,4%**	**186**	**186**	**307**	**60,6%**	**525**	**825**	**63,6%**
Gesamt				**245**	**520**	**766**	**1.233**	**62,1%**	**396**	**396**	**665**	**59,5%**	**1.162**	**1.898**	**61,2%**

Gesamtauslastung 2030

- **61,2 % | 736 freie Plätze**

(davon Regiebedarf 5% | 37 Plätze)

kommunale Träger Kernstadt

- **64,8 % | 125 freie Plätze**

kommunale Träger Ortsteile

- **56,7 % | 311 freie Plätze**

kommunale Träger **gesamt**

- **59,4 % | 419 freie Plätze**

freie Träger Kernstadt

- **65,7 % | 256 freie Plätze**

freie Träger Ortsteile

- **43,6 % | 44 freie Plätze**

freie Träger **gesamt**

- **63,6 % | 300 freie Plätze**

PROGNOSE kommunale und freie Träger | Kinderkrippe, Kindergarten, Hort (2035)

lfd. Nr.	KITA	ORT	ADRESSE	durchschnittliche Zahl der Kinder 2035											
				KK	KG	KK/KG	Kapa-zität KK/KG	Auslast. KK/KG	HORT	Σ HORT	Kapa-zität HORT	Auslast. HORT	Σ KITA	Kapa-zität KITA	Auslast. KITA
01	Leopoldshaller Spatzennest	Staßfurt	Bernburger Straße 29	15	38	**53**	80	**66,3%**	24	**24**	45	**53,3%**	**77**	125	**61,6%**
02	Bergmännchen	Staßfurt	Sülzestraße 1a	14	29	**43**	65	**66,2%**					**67**	100	**67,0%**
			Goethe Grundschule						24	**24**	35	**68,6%**			
03	Sandmännchen	Staßfurt	Sülzestraße 1a	12	36	**48**	85	**56,5%**					**78**	130	**60,0%**
			Goethe Grundschule						30	**30**	45	**66,7%**			
Kernstadt				**41**	**103**	**144**	**230**	**62,6%**	**78**	**78**	**125**	**62,4%**	**222**	**355**	**62,5%**
04	Abenteuerland	Förderstedt	Hinter der Achte 10	18	30	**48**	76	**63,2%**					**91**	146	**62,3%**
			GS Förderstedt						43	**43**	70	**61,4%**			
05	Pusteblume	Neundorf	Feldstraße 2	15	33	**48**	90	**53,3%**					**75**	145	**51,7%**
			Hecklinger Str. 6						27	**27**	55	**49,1%**			
06	Spatzennest	Atzendorf	Unseburger Weg 32	11	29	**40**	52	**76,9%**	14	**14**	28	**50,0%**	**54**	80	**67,5%**
07	Teichspatzen	Brumby	An der Röthe 6	13	24	**37**	55	**67,3%**	0	**0**	0	**0,0%**	**37**	55	**67,3%**
08	Winnie Puuh	Glöthe	August-Bebel-Straße 4	0	3	**3**	40	**7,5%**	0	**0**	0	**0,0%**	**3**	40	**7,5%**
09	Zwergenland	Löderburg	Straße der Einheit 1a	28	43	**71**	132	**53,8%**	40	**40**	80	**50,0%**	**111**	212	**52,4%**
10	Regenbogen	Hohenerxleben	Friedensallee 22	8	15	**23**	40	**57,5%**	0	**0**	0	**0,0%**	**23**	40	**57,5%**
Ortsteile				**93**	**177**	**270**	**485**	**55,7%**	**124**	**124**	**233**	**53,2%**	**394**	**718**	**54,9%**
kommunal gesamt				**134**	**280**	**414**	**715**	**57,9%**	**202**	**202**	**358**	**56,4%**	**616**	**1.073**	**57,4%**
11	Bummi	Staßfurt	August-Bebel-Straße 23	21	57	**78**	140	**55,7%**	47	**47**	80	**58,8%**	**125**	220	**56,8%**
12	Kinderland	Staßfurt	Hohenerxlebener Str. 85	16	42	**58**	80	**72,5%**	22	**22**	27	**81,5%**	**80**	107	**74,8%**
13	Struwwelpeter	Staßfurt	Berliner Str. 19	17	40	**57**	75	**76,0%**	32	**32**	45	**71,1%**	**89**	120	**74,2%**
14	Regenbogenland	Staßfurt	Am Tierpark 3	15	18	**33**	75	**44,0%**	24	**24**	45	**53,3%**	**57**	120	**47,5%**
15	St. Petri und Johannis	Staßfurt	Sülzestr. 12	11	23	**34**	56	**60,7%**	16	**16**	24	**66,7%**	**50**	80	**62,5%**
16	St. Martin	Staßfurt	Kalistr. 24	18	34	**52**	70	**74,3%**	20	**20**	30	**66,7%**	**72**	100	**72,0%**
Kernstadt				**98**	**214**	**312**	**496**	**62,9%**	**161**	**161**	**251**	**64,1%**	**473**	**747**	**63,3%**
17	Rappelkiste	Rathmannsdorf	Buschgasse 2	5	11	**16**	22	**72,7%**	2	**2**	12	**16,7%**	**18**	34	**52,9%**
18	EV. GS Rathmannsdorf	Rathmannsdorf	Friedensplatz 5						15	**15**	44	**34,1%**	**15**	44	**34,1%**
Ortsteile				**5**	**11**	**16**	**22**	**72,7%**	**17**	**17**	**56**	**30,4%**	**33**	**78**	**42,3%**
freie Träger gesamt				**103**	**225**	**328**	**518**	**63,3%**	**178**	**178**	**307**	**58,0%**	**506**	**825**	**61,3%**
Gesamt				**237**	**505**	**742**	**1.233**	**60,2%**	**380**	**380**	**665**	**57,1%**	**1.122**	**1.898**	**59,1%**

Gesamtauslastung 2035

- **59,1 % | 776 freie Plätze**

(davon Regiebedarf 5% | 39 Plätze)

kommunale Träger Kernstadt

- **62,5 % | 133 freie Plätze**

kommunale Träger Ortsteile

- **54,9 % | 324 freie Plätze**

kommunale Träger **gesamt**

- **57,4 % | 457 freie Plätze**

freie Träger Kernstadt

- **63,3 % | 274 freie Plätze**

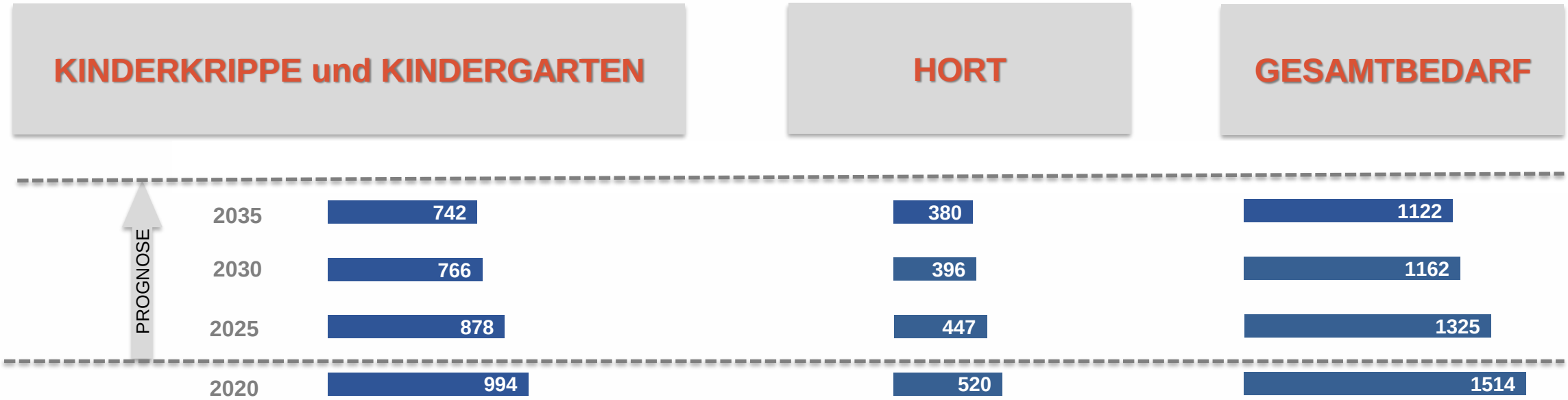
freie Träger Ortsteile

- **42,3 % | 45 freie Plätze**

freie Träger **gesamt**

- **61,3 % | 319 freie Plätze**

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN



Unter Berücksichtigung der vorliegenden Prognosezahlen ist davon auszugehen, dass der Bedarf an Betreuungsplätzen in der Gesamtstadt in den Bereichen Kinderkrippe, Kindergarten und Hort in den nächsten 15 Jahren um ca. 25 % sinken wird, d. h. von den 2020 belegten 1.514 Plätzen würden dann nur noch 1.122 tatsächlich genutzt werden.

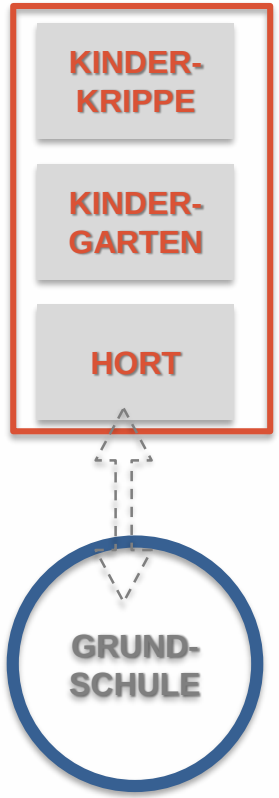
Bei einer gleichbleibenden Kapazität würde man 2035 in der Gesamtstadt über 723 freie Betreuungsplätze verfügen.

Dieser prognostizierte Wert wird von vielen Faktoren beeinflusst:

- rechtliche Anforderungen
- pädagogische Anforderungen
- Betreuungsmodell
- wirtschaftliche Entwicklung

BEDARF AN BETREUUNGSPLÄTZEN

Betreuungsmodell 1



Die Hortbetreuung erfolgt am Standort Kinderkrippe/ Kindergarten. Die Grundschule befindet sich in einer separaten Einrichtung. Das Betreuungsmodell 1 wird derzeit vorrangig in den Einrichtungen der Stadt Staßfurt genutzt.

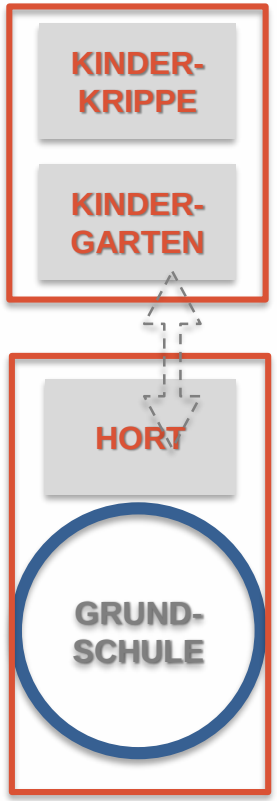
Pro

- Ortsteile: Hort am Wohnort, damit kurze Wege zum Frühhort und nach dem Späthort
- „logistische Vorteile“ für Familien mit mehreren Kindern mit Betreuungsalter
- Umsetzung erprobter Betreuungsabläufe
- …

Contra

- Orientierung an den Älteren geringer
- Formung des Klassenverbands nur während der Schulzeit möglich

Betreuungsmodell 2



Die Kinderkrippe und der Kindergarten befinden sich in einem Objekt. Der Hort wird dem Grundschulstandort zugeordnet. Das Betreuungsmodell 2 wird derzeit durch die Kitas Abenteuerland, Bergmännchen und Sandmännchen gelebt. Die Hortbetreuung erfolgt in den Grundschulen „Johann-Wolfgang-von-Goethe“ und der Grundschule in Förderstedt.

Pro

- weniger Fahraufwand vor und nach dem Unterricht
- Lernen/Hausaufgabenzeit im Klassenverband
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Schüler(innen)
- größerer zeitlicher Freiraum – weniger zeitlicher Druck
- Breiteres Spektrum außerschulischen Angeboten möglich
- …

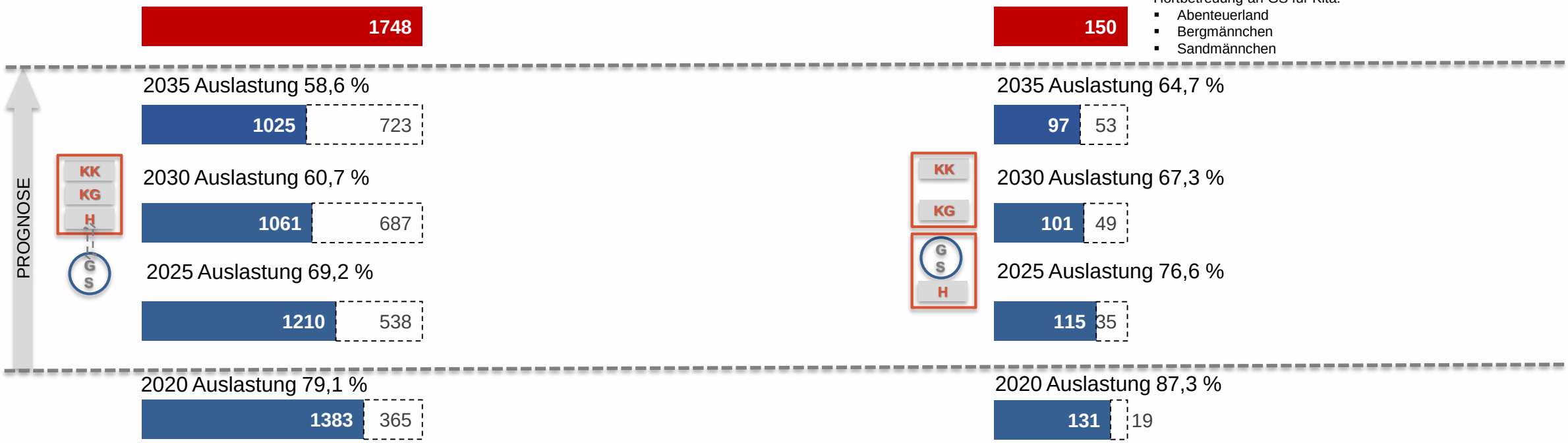
Contra

- Klärung Zuständigkeit während der Ferien

Die dargestellten (nicht abschließenden) Argumente für und gegen das jeweilige Betreuungsmodell sind ausgerichtet auf die Nutzung. Die individuellen Bedingungen (räumlich, konzeptionell, Nutzerzahlen) der Einrichtungen sind von erheblicher Bedeutung insbesondere für ggf. notwendige baulich/investive Maßnahmen. Bei der Entwicklung der Einzelstandorte ist es demzufolge erforderlich, möglichst objektiv alle Argumente mit den Beteiligten abzuwägen.

BETREUUNGSMODELLE | kommunale und freie Träger **Gesamtstadt**

Entwicklung unter Beibehaltung des BM 1



BM 2

Legende
Kapazität | belegte Plätze | freie Plätze